Wiesbadener Taqblatt.

14,000 Abonnenten.

Angeigen - Annahme für die Libend. Lingabe bis 11 Uhr Bormittags, für die Morgen. Lusgabe bis 3 Uhr Radmittags. — Gur bie Aufnahme frater eingereichter Angelgen gur nachfterschenen Ausgabe wird keine Gewähr abernommen, jedoch nach Malicheit Gorge getragen.

Begirte-Gerufprecher Ro. 52.

Jountag, den 21. Februar.

Morgen-Ausgabe.

Für den Monat März

"Wiesbadener Tagblatt"

m abonniren, findet fich Gelegenheit im Derlag Langgaffe 22, bei den Ausgabestellen, den Zweig-Eppoditionen in den Aachbar-erten und sammtlichen deutschen Reichspoftanstalten.

Die Organisation des Sandwerks.

Aus Stadt und fand.

* Der Gesangberein Rene Concordia dit leinen allgemein beliebten Bastenboll, verbunden mit Bertheilung von 8 febr werthoolen Breiten (D. Dumen und 8 gerren), deute Sonntog, den Al. Februar, Abende Studen im Bertreilung den belebere großen fige Gruppen und der Ging des Fringen Karneval der Betheere großentige Gruppen und der Ging des Fringen Karneval werben mit zur Zebung der Balleier beitragen.

* Der Lu ru Berein der Balleier beitragen.

* Der Lu ru Berein der Gelbereitungen der Freienboft erkuchteten und großenft beforieren Turnballe Gelmundfrede Steichgeite beripricht, damt der Kochereitungen der Mernel des Bereins, eine gang ankeroedenliche zu werben, indem die besten Kralie ihre schohlten bumorifisien Soriräge angemelbet hoben rehmene einkultet worden find. Fremde eines guten Humoris eine gang desondere und dies Berankaltung animertham gemacht.

* Die Karneval-Gefellichoft Lobe zu grie Veranstaltet brute von 4 libr 11 Almuten ab die zweite humorifisie Ginnu. Da die beiden großen Göle der Reftauration, Jur Rehenluff Alberchfüste 21, sich die der Reftauration, Jur Rehenluff Alberchfüste 21, sich die der Reftauration, Jur Rehenluff Alberchfüste 21, sich der der ersten Signing als au Lein erweiten hobert, bat das Gonnte mit angen Kohen der Blintergerten neu herfellen dassen, bestehe der Schallen der Geschalten der Gesc

Aleine Chronik.

Gerichtsfaal.

Gerichtsfaal.

— Wiesbaben, 20. Februar. (Stroffammet.) Borsigner: der Fauben, 20. Februar. (Stroffammet.) Borsigner: der Faubenmalischeft. der Klem. Bettrier der Ral. Sinalkammalischeft. Der Grandsambolt 28 ng er.—Die Koffinite Ame W. den bei wird magn Empede in 14 Zagen Gefängnis ermthellt. Der Humermeiler. Müllendestigte nub Landmettliger der Mittelle der Steinen der Geschappis ermthellt. Der Humermeiler. Müllendestigte nub Landmettliger angeligal. Dieleibe wird darin gefanden, daß R. in einer Gringate an die Steatsomobilischer durch der Bettigterschiede der Beitgermeiler in einem Eirsperiadern gegen ihn wosen bedamptigten der Beitgermeiler der Lindmet gegen ihn wosen bestingt der Beitgermeiler der Lindmet geschiede der Beitgermeiler des einen Kachtwähler dass vereiliet, ein falliche Angelischerordumg als Amstenwalf inngire, der Alliege Angelischerordumg als Amstenwalf inngire, der Elliege angelische der Liede 20 Auf Geschleiben der Elliege der Liede Angelischer Liede der Liede 20 Auf Geschleiben der Elliege der Liede der Liede 20 Auf Geschleiben der Elliege der Liede der Liede 20 Auf Geschleiben der Liede 20

Borfenbericht.

Cokales (Nachtrag).

Zonifles (Nachtrag).

— Yon Selien der Meichapoft merden gur Zeit darüber Erfedungen angeftellt, de eine Beichränftung der Ausahne und Beftedung gewöhnlicher Glodete an Sonn- und Felertagen mit Ausnahme der Weldungigtst vom 18. die 30. Dezemben griftliendungen ihne Schäddigung des Berthes ausnänzig fel. Die Handelbemmurr Blieddaben in von Selten des Stadispfrechtes der Nichtapostungen cher den gemeine des Reichapostungs eines Nichtapostungs aufgefordert poorben.

Sehte Hadrichten.

Athen, 20. Rebruar. Die Rationalliga hat an den König und den Ministerprässeheten ein Schreiben geräcktet, in welchem erklätt wird, menn Europa die vollender Zoat dach der Vereinigung Areids unt Griedenland untlohen wolle, will der Vereinigung Areids unt Griedenland untlohen wolle, willte der Wacht wird, der wie der des und der der Verenderfrächtigten Verenderfrächtung auf Bertherbigung der Tillengererdigung in Seden zu rufen. Bethymno, 20. Februar. Die Airfen sobren in der Andere der Verenderfrächtigt von Eine Mahring der Andere der Grieden der Willenderfrächtigt von Eine Mahring der Angele der Verenderfrächtigt von Eine Mahring der Kallenderfrächtigt von Eine Mahring der Angele der Kallender der Verenderfrächte der die Mahring der Kallenderfrächtigt von Eine Mahring der Kallenderfrächte der Kallenderfrächtigt von Leine Mahring der Konfulla haben die Emisendung von Schiffen verlangt.

Er besch aft en.
(Mofragen Manne mer domn berücklichetzt werden, wenn besiellen die fatte
Matuntburge. Sie werden Jahr Meite unsehhan de fatte
winnen: "Tanniduster" und "Lodegrin" fünd von Mogaer femponnt,
che er überhaupt mit Liste in nähere Berührung gebommen wart,
else grichal erti finfolge der Diere "Bolengrin", wede (1847 fomponirt) dom Liste guert im Weimar (1850) ansgrührt wurde.

Bolkswirthschaftliches.

Geldmarkt. Coursbericht ber Frankfurter
Effecien - Societät vem 20. Jebruar, Wends 5/5 Uhr.
Eredis Allien 200/5, Discouto Counsandit 202.—, Staald-belu 289/5, Combarden 74/6, Coutherbankliche 16250,
Schweiger Cautral — Schweiger Morbolt —, Schweiger Union —, Laurahite Action — Bochmer —, Gelfwiger Union — Laurahite Action — Bochmer —, Ginliener 87:00, Dreddener Bant — Darmisdder Bant —, Beetings — Bangue Ottomane —, Türkendoofe 28:00. Tendens; unif auf Baris.

Sefdüftliges.

Seiden stoffe Beier in zehen Roste au Breade von Elten & Keussen, Fobrik und Handlung, Crofolid. Wan ichteite mut Breite nater zenarer Hangle bei Genandiden.

Im Interese bes "Angemeinen Kranten-Bereins" foll eine Borbesprechung im "Deutiden hof" flatsfinden. Der Allgemeins Kranten-Berein" bat in ben leiten Jahren eine finngeigen Fortschritte gemacht, mit de fit beher auf eine Erebnung der Monatsbeiträge bingewiesen worden. Alle Minglieber, welchen der Berein am Derzen legt und welche des Grothesstehen bestehen beinschen beinfehen, werden daher ersucht, die moraige Sorbersommlung im "Deutschru Bois" gie

Taufende werden jährlich Eaufende Werden jahrlich

unblos ausgegebent durch unswedmäßiges

Annonciren und durch Benuthung ungeelgueter Brättere.

Man achte vie ber Answahl ber Juserinusorgane auf zweireit.

I. den Sefertreits, 2. die Berdreitung. Bei Hunt 1 if von

Beerth, ar wissen, das de angelegen zu bempehen Blatt in der

kauffähigen, confunctionsfraktigen Bedifferung gelese von

da gilt es, die Ungage der Abbennenien des gum Beferien zu

möhlenden Blattes zu erschreit, damit den Muftraggeder ein Bern

die er bezahlen soll. Es ist dobei noch zu unterfanden zwicken

auch eine Abbennenten. Ben Abbannenten meh mich gilt in

der feine Abbannenten. Ben Abbannenten meh min, doß sie

mich ihre Altenbürgen des ben ihren bestellt bliet, von einer

Auffage wiß man nicht, ob sie grußgen Seier subset der zus

aufban bete eine des den der der der der der

auferenten also ganz und gar werthols in. Ber

annonieren wit, lasse fie sin abb et uns der führe ber

genau angeben, damit er in der Loge ist, ab ein Urchell

über Breis und Werth der Mitgeligen zu bilten.

Die Morgen-Anogabe enthält 5 Beilagen, runter "Land- und handwirthichaftliche Rundichau" Ro. 4.

entwertiid für bir Arbortion: G. Abiberbt. Antationupreffenbend u. Greins ber L. Schellenberg ichen Dof-Budbendert in Wiebaben.

Ho. 87. Morgen-Ausgabe.

Jonntag, den 21. februar.

45. Jahrgang.

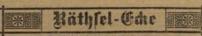
Schad

Partie No. 4. Froie Partie, gespielt am 21. Januar (n. St.) zu

Se rescundin	Evans	rambit.	OLD SHOW
M. J. Tee	higorin.	E. Las	ker.
1. 62-04	e7-e5	26. f4-f5	La7-e5:
2. 8 g1-f3	S b8-c6	97. D o3-o6	L o5-121
3. Lf1-c4		28. Kg1-h1	Lf2-g3:
4. b2-b4	Le5-b4:	29. De6-17:	Tf8-f7:
b. c2-c3	L b4-c5	30. h2-g3:	T b5-f5:
6 0-0	d7-d6	31. Te1-c6	h7—h6
7. d2-d4	Le5-b6	32. T c5-a6:	Tf5-f1†
8. a2-a4	cb-44:	33. Td1-f1:	T17-f1#
9. c3-d4:	L 08-g4	34. Kh1-g2	Tf1-c1
10. L c4-b5	a7-a6	85. Ta6-a7	K b8-h7
H. L b5-c6†	67-c6:	36, Kg2-f3	K h7-g6
12. a4-a5	L b6-a7	87. ab-a6	Tel-al
1B. L c1-e3	8 g8-e7	88. Ta7-a8	Tal-a4
14. 8 b1-c3	0-0	89. a6-a7	Kg6-g5
15 Dd1-c2	Lg4-f8:	40. Ta8-g8	To1-a7:
16. g2-f8:	17-15!	41. T g8-g7†	K#5f6
17. 13-14	15-04:	42. T g7—h7	Kf6-e5 e7-c5
18 8 c3-c4:	D d8-d7	43. Th7-h6: 44. Th6-h5†	K e5-d4
19. S e4-g3	K g8-h8	45. T h5-h1	
20. Ta1-c1	T a8-b8 T b8-b5	46. g8-g4	46 45
21. Tf1-d1	S e7-d5	47. g4-g5	01-03
22 De2-e3	66-65	und nach weite	etm 10 Zūme
23. De3-d2	8 45-63:	gab Weiss die P	artic and
24. 04-65:	D 47-17	Eug. st. coss etto T	military must
25. D d2-e3:	Dat-It	Andrew State Contract	



Lösung des Pro	blems No. 3 von	Ernst	Schellenberg
1. c4—c5 K×T	2 Da6-c6† K×D	3.	S 13-f1#
1	2. Kd50 <e5< td=""><td>8.</td><td>Lh4-e7#</td></e5<>	8.	Lh4-e7#
1. K><8f3	2. Da6-e2† K> <d< td=""><td></td><td>8 h3-g1#</td></d<>		8 h3-g1#
1	2 Ki3-ci		De2-g2#
1	2. S13-d2†		Da6-d6#
1	2 †	3,	Da6-d3#





Wiersilbige Charade.

Bruder Studio sprach zum andern: "Last uns doch ein wenie Will ich Deine Bitt erfüllen, sintemal und alldieweil leh davon hab auch meit Theil."
Und so stiegen denn die Brüden Hurtig auf die Gasse nieder, Aber bei der ersten Schenke, Klommen, Noch die Andere nicht bekommen, Noch die Andere nicht bekommen,

Sucht in der Algebra mich, mich hat auch der Zahn und die Pflanze;
Sachsen hat mich als Stadt, wird mir verändert der Fuss.



Auflösungen der Räthsel in No. 75. Auflösungen der Räthsel in No. 75.

Bilder - Räthsel: Inaugral - Disstation.

Räthsel-Distichon r Davis, David.

Dreisilbige Charade: Humperdinck.

Siben-Tauschräthsel:

Srfull im kleinston Kreiso Deine Pflicht. (Erde, Füllhorn,
Linker, Gänselsleis, Kayten, Efereide, Base, Deister,

Wanne, Fülelstheil.)

Richtige Lösungen sandten ein: Jos. Bös; Th. Zitzer; Wieshaden.

andit s. g. der "Wieshademer Unterstützungs-Bund" ift die ätteste und best Aberbedis Withlicken eines Mithlicken der Auftrahmen and atten Erten anlässig. Eintrittegeld wesentlicht deradgescht; beträgt vom 18. die 26. Ledenschaft Mithlicken der Erten anlässig. Eintrittegeld wesentlicht deradgescht; beträgt vom 18. die 26. Ledenschaft 28. der geben der Bendlerung. In seden 3. Leterbeschaft 28. der 1600 Mithlicken der Bendlerung. In seden 3. Leterbeschaft 28. der geben der Bendlerung. Die Strein der Bendlerung der

MAGGI'S Suppenwürze, pell W. Ul'Ze, Roeinstraße 63, Gde Aartstraße, u. Mainzerstraße 52, Gde Leffingstraße.
4n 45 Bf. und diejenigen d Mt. 1.10 zu 70 Bf. mit Maggl's Suppenvärze nachgefästt.

Wegen gänzlicher Aufgabe meines Geschäfts Ausverkauf



des gesammten Waaren-Lagers in Handschuhen, Cravatten, Hosenträgern etc.

bedeutend unter Preis.

R. Reinglass, Webergasse 16.

Waaren=

Berfteigerung. Rächften Dienstag, den 23. er., Bormittags 9 % und Nachmittags 2% ilbr anfangend, versteigere ich gufolge Auftrags nachverzeichnete Gegenstände im Saale

"Bum Dentichen Sof" Goldgaffe Sa, 1,

öffentlich meiftbietenb gegen gleich baare Bahlung. Bum Musgebot tommen:

120 Baar diamantschwarze wollene Damen-Strümpie, 120 Unterröcke in verschiedenen Farben und Dessind, elegante Korsetts in allen Rummern,

50 Stfiet Berren. u. Damen-Schirme,

150 Banr Rinber- u. Frauen-Stiefel, Bemerft wirb, bag fommtliche Baaren teine gurfidgefebten, fondern nur Ia find. F 275

Monda Manex Nancinfo,

Bürean : Rirchgaffe 8.

Große Tapeten-Berfteigerung.

Nächsten Dieustag, den 22. Febr., Bormittags 91/2 und Rachmittags Uhr aufangend, versteinere ich in meinem

Shwalbacherstraße 7 Tapeten für Salons, Schlaf- u. Wohngimmer, Borplate n. f. w.

Mache die Herreu Baunnternehmer gang besonders aufmerstam die Bersteigerung, da fich fehr feine Tapeten darunter besinden alle gunuserweise mit Borde verpackt find und zu jedem Legt-et marcischauen verben.

Rudwig Hess, Anctionator and Tagator.

Manufactur- und Leinen-Waaren-Versteigerung.

Dienstag, ben 23. Februar er., Morgens 91/2 und Rachm. 21/2 Uhr anfangend,

verfieigere ich gu Folge Auftrage in meinem Anctions.

3. Adolphstraße 3

nachverzeichnete Baaren, als:

Damenkleiderstoffe in allen Farben, wo-runter Cachemir für Constrmanden, Blau-dene, Flauell, Bettzeng, Tamen- und derrenjacken, Semden u. Hofen, wollene Jagnard Beitdecken, Etephbecken, Tatin Mngusta, Rein- und Halbeinen für Bett-tücher, Kissenbegäge re., Damaste, Tisch-zeng, als Tisch- n. Taseltücher, Eervictten, Handbücher, Gläsertücher, Gardinen, alt-bentiche Tischbecken, Damen Tonnen-schirme, Schwämme und sonst noch

öffentlich meiftbietenb gegen Boargablung.

Willi. Klotz.

Anctionator n. Zagator.

Walther's Hof. Zäglich großes Concert

bes Damen-Orcheftere "Arion". heute Conntag außergewöhnlich großes Programm. Anfang 4 Hhr.



Empfehlung.

Bei dem Bau meines nen erfundenen Federreifens für Fahrräder halte ich noch von erst-classigen Fahrräder auf Lager. Ich habe vom Besten das Allerbeste gewählt, weil erfahrungsgemäss das Beste das Billigste ist.

Allein-Vertretung für:

Necarsulm, Alliance-Werke (System american), Humber & Co., Ltd., Coventry u. a. m.

Reparaturen an allen Fabrikaten. Eigene Vernickelung. Preise solid. Bei Bedarf halte mich bestens empfohlen. Specialität: Damenräder. Versandt nach ausserhalb.

Frz. Vetterling, Maschinenbau,

Wiesbaden. Jahnstrasse 8. Jahnstrasse 8.

> Masken-Verleihanstalt

Durch Erlparung ber Labenmiethe verleihe fehr billier Gerrens und Damen Cofidence, Domituod, Barte und Perrinten. Berfaut ben allen möglichen Gefichtstarven, Berleihen bein Fracten 2e.

Am 22. Jebenar erfoeint in ber Edel'iden Buchbruderet, Schützuboffreite 3, als Phinomen ber mobernen Prefft, die veinglich privilogiete, offisiose Wiesbadener Carnevals - Zeifung

verunmtener Weltverbesterer hinvegipenbeinden Ishronuberts und findigt ben Eingug bes goldenen Irialters' an. Der Kring des gundbeit, doch krengstend befohle', Dah Jeduscher ihrt finne, die Jeilung zu hole'. In der Entgeber ihr font, die Jeilung zu hole'. Iche Rummer nur fünfzehn Pfennig fol''. Rach arthopolied wird die Jeilung gegen 20 Bl., welche im Marten beizulegen find, verfandt.

Gesangverein

Wieshadener ** Männer-Club Fastnacht-Sonntag, 28. Febr.:

10 werthvollen Preisen

für die achönsten und origi-nettsten Damen- und Rerren-Unsken, in sämmil, prachtvoll desorirten Räumen des

Römer-Saal (Dotzheimerstrasse).

Unsere verelarten Mitglieder und denn Ausphörige, Freun und Gönner des Vereins, sowie ein geohrtes Publikum werdt zu diesem sehönen und allgemein beliebten Muskenfeste mit de Bemerken hölichst eingeladen, dass für Muskenfeste mit des scherzahafte Ueberraschungen mancherlei Art beste

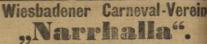
Karten à 1 Mk.

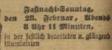
für Masten auf Herren ijeder ummastirie Herr ist berechtigt eine Dame frei einnuführen, jede weitere Deme zahlt 50 Pf.) sind im Vorvertans für Fastmacht-Sonnting Mitting 2 Uhr zu beziehen durch die Herren: J. Chr. 614iettlich, Nevestrasse 2, Carl Griinberg, Cigarenhellg, Goldgasse 21, Max Böring, Uhrmacher, Michelbarg 2), G. Engelmanus, Cigarenhandle, Bahnboftrasse 4, Louis Bauter, Schreibmat-Handle, Kirchgasse 54, M. Jung, Prissur, Schwalbucherstrasse 55a, A. Sanhiels, Privatpost Delaspoestrasse 1, A. Loetter, Specerciblag, Wörfschrasse 1, W. Montgester, Backermastar, Albrechtstrasse 1, C. Schlink, Spearenhandle, Faulbrunnsstrasse 13, C. Soutt, Bestaurant Zur Mainzer Birchalle, Mauorgasse 4, und im Vereinslokal Zum Andreas Hefter bei Herm Chr. Winsiffer, Schwalbacherstrasse 53.

Entree an der Kasse I Mk. 50 Pf.

Unsere Mitglieder, welche sich zu maskiren beabsichtigen, wellen ihre Karten bei unserem Präsidenten, Hern H. Hanngarten, Dotaleimerstrasse 18, in Emplang nehmen; zummaskiret Mitglieder bedüren be-sonderer Karten nicht.

NB. Nur diejenigen Masken haben Anwart-schaft auf Preise, welche von 'jell Uhr an im Festsaale sind. F363





Männer-Turnhalle, Platterftrage 16:

Großer

Gold-Arcypel-Jubilinms-Polks-Maskenball

mit gang neuen Ueberrafchungen, Masfenpielen ic. n., nehft Gratis-Bertheilung von goldgefüllen Rreppeln.

Concurrens. um 10 werthvolle Breife

NB. Die Damen der Comitee Bitglieder verzichten freiwing auf die Beidettigung an der Conentreut. Die jaden blezzu die verricht Mitglieder neht Ungebringen, jonde alle Freunde und Gönner des Geneval-Bereins "Aurrhalia" gu recht gobireidem Befuche ergebenft ein.

Dochaditenb Das Comitee.

Ginkritelarien im Borverlauf für Herren und Maslen a Warf 1.—, für nichtmasserte Daisen 50 Pf. sind die Abend 6 Uhr ut daben bei der Herren 3. Chr. Cittechtiebe, Perofirahe 2. Hoftbaler Wesgere. Barustraße 3. delie Atland Masserten 2. Doftbaler Wesgere. Barustraße 3. dels Talkerbandschunger 71, I. Frahr, Goldgoffe 12, W. Pütz. Bedergaffe 37, Enwere. Fehlinge 9 Es. Aberralie, Röwererg 24, fowie in der MannecoTurnballe, Platter firahe to.

ftraße to.

Aaffenpreis: Herren und Masten Mt. 1.50, nichtmastiete Zamen " 1.—
Masten, welche um Preise concurrien wollen, müßen mindeltens von 10 Uhr ab anweiend jeun.
Wiglieder, welche fich mostiren, wallen fich betreffs Cintritisforien an den Profibenten wenden.

NB. Um den verleen Gellen Gelegenheit zu geben, fich in der lehien Edilen Gelegenheit zu geben, fich in der lehien Ednude und zu madiren, hat herr I. Fuhr. Goldgaffe 12, in der Maluner-Aurnhalle eine Kitale feiner Madken-Garberobe errichtet, werde zu secht zahlreicher Benutzung hiermit bestend empfohlen wird.

Feuchte Ecke und Tiefbohrer.



5. große carneval. Sihung

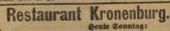
in ben nötriich becorirten Manmen bis "Bificher", Blicherftr 6, auf melde gans befanders auswerfinn gemocht wird. Gingan bes närrischen Comittes 8 Uhr 11 Min.

Carneval-Gesellschaft Lohengrin.

Sente Sonntag, den 21. Februar, Radmittags von 4 libr 11 Minnten bis Abends 11 Uhr:

Zweite große humoristische Sikung

in ben feltlich becorirten Salen ber Beftauration gur Rholutuft, Alberation für Deren 20 ft., Damen 10 Bt.





Der Gefellichaft Bibete Braber in ber Rarrhalla Aronenteller, itre garnerative. grifger Carnevative. gring 4 Uhr 11 Min. Eintritt fred. Der Lieine Ralbter gutiger Mitwirfung aller bewährter ertiger Carnevals-Brüder. Gube menn's ans ift.

Ho. 87. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 21. februar.

45. Jahrgang. 1897.

(Rachbrud perboten.)

Alippen des Glüche.

Roman von Abolf Stredifuß.

Roman von aboll Streckfuß.

Es gewährte ihm einen eigenartigen Genuß, sich auszumalen, melchen Eindruck sein Verschünken auf alle die nähreren mie entfernteren Bekannten machen würde; daren, daß er irgend einem Menschen auf der Wete die in ihwereren Verschunken und wirke; daren freiwilligen Tod ein schweres Leid zufügen könnte, datte er nicht einmal gedacht. Egon dante Riemanden geliebt, und Riemande hatte ihn geliebt! Wie er es sich gedach hatte, war es geschehen! Der Brief des Herrn de Schrew ichsiberte dertich ganz wahrheitsgetren den gemachten Schwerz des Geheinraths der Ernau, der, wenn er wirflich ein leifes Bedauern über den Zod des Sohnes empland, doch ehen daburch reichlich entlickädigt wurde, daß eine Eiteleit durch das Aufschen, welches das Kerschwinden Egons machte, reichlichen Verleges das Verschwinden Egons machte, reichlichen Verleges das Verschwinden Egons machte, reichlichen Klagen über den Tod des Sohnes ampfahrt zu seinen Freunden und Bekannten, er hörte siehe verzweifelten Rlagen über den Tod des Sohnes, für den er hotze den Freunden und Bekannten, er hörte siehe verzweifelten Rlagen über den Tod des Sohnes, für den er hotze auch die scheinbeiligen Tosstworte, die gehendelten Seilesdsbezugungen, die dem trauernden Later gewöhnet wurden, und die schein der in alle der Klagen des Berzweifelnben. Und Alle wußten, daß sie flich gegensteits belogen, die Ardienben, daß der knuernde Saler eine Komoddie aussichenen der kwieden der kante der Anderscheinen Schlichssbezugungen keine Kante, daß die ihm gespendeten Trossorten und Tedlinahmeverscherungen nur leete Phasen einen Alles gedommen, wie Goon es sich gedacht hatte, mur darun hatte er nicht gedacht, daß die über dehen werfen, den Kunden werfen, der wer Ander gestemmen, wie Goon es sich gedacht hatte, mur darun hatte er nicht gedacht, daß ein Tod einen Rollen sich verschwen, de Schreien Schatten aus ein anderen Wenschenles werfen, den Kunden sich ver den kann der konten gestellen Urtheil liege. Alls er dann aber darun sichen des kriefen liche, eine

Mitseib!
Feigheit! Dasseibe Wort hatte Lieschen auf bem Spazierritt gebraucht, als sie ihren Abschen gegen ben Selbstmord anssprach. Als ein characterloser Feigling wurde er von Bertsta v. Massendung bemitseibet und verachtet, als ein solcher mußte er auch Lieschen erscheinen.
Er war so tief in blese Gedanken versunken, daß er nichts von dem hörte, was um ihn her gesprochen wurde, daß er jah auffuhr, als herr b. Ofternau sich mit seiner

Frage an ihn wendete, er muste verlegen bekennen, daß er die Frage nicht verstanden habe.

"Das ift ja eine merkudrdige Zerstreuung," warf der Lieutenant doshaft ein, herr den Östernau aber sagte in seinen serkudrdige Zerstreuung," warf der Lieutenant doshaft ein, herr den Östernau aber sagte in seiner milben, freundlichen Weise.

"Derr Rechmauer eif er ermiddet von dem heutigen antirengenden Tage, es ist nur natürlich, daß er nicht dasselbe Interesse Framisenungelegenheit sicht, wie wir, die die stiefte beroffen werben." Er wiederholte dann die Bitte, daß Egon am solgenden Tage die beiden Vriese nach Vrestan minsehnen und auf dem Vahnhof zur Politze hand, Vrestan minsehnen und auf den Vahnhof zur Politze, singte er hinzu: "Sie sud midte, herr Bechmaher, und werden sich nach Knihe sehnen: ich will Sie deshalb nicht länger mehr abhalten, diese zu inden, nur eine Bitte habe ich noch. Wir sim Alle erregt durch en Viele des Onste Casterne, mich wenigtens wird der Anhalt besselben wohl eine schassen eine andere Richtung zu geden. Eeten Sie sich an den Richgel, derr Veckmaher, lassen, meinem Gedansen eine andere Richtung zu geden. Eeten Sie sich an den Richgel, derr Veckmaher, lassen seiner Sauters.

Ein beredter Ville Liedens unterstützte die Bitte des Vaters.

er wird mich beruchigen."

Fin beredter Wick Lieschens unterstützte die Bitte des Baters.

Gyan folgte gern dem gedußerten Bunsche. Er hatte in früherer Zeit oft, wenn er sich schwerzlich erregt schlete, sich gestäcktet au seinem Biantino, nur in den letzten Monaten war ihm daßelbe fremd geworden; der Zaner der er war ohnmachtig gewesen gegen die traurige getstige Ermattung, gegen de kenageweite und den de Zedenscherdus, won melchem Gyan in der seinen Zeit überwälligt worden war. Jum ersten Mal seit Monaten hatte er am Morgen del steme ersten Wal seit Monaten hatte er am Morgen del freme ersten Wortsellung wieder mit Lust gestielt und sich mit voller Soese ganz seinem Spiele singegeden, jetz, als seine Finger über die Tasten glitten, erstüllte ihn wieder dieselbe Lust. Er dasche nicht mehr dasch andh werd das der so Diservau ihn zum Spiele eingelaben hade, nicht mehr das er sich in einem ihm satt ferunden Kreise von Zushörere besond, von denen einer, der Lieutenant, ihn mit einem doshaft hämischen Altsie aus denen Kreise von Zushörere besond, von denen einer, der Schwens kreise von Außeren besond, von denen einer, der Lauften Gedumanns.

Wie off hatte er dass herrliche Wert des unsperdieden Meisters gespielt, er hante es sich ganz zu einem der nunderbaren Tonstüder, es war ihm, als entquelle jeder Zon seinem eigenen Füslen, als spiele er nicht eine mas sich selbs beraus pielte er, es war ihm, als entquelle jeder Ton seinem eigenen Füslen, als spiele er nicht ein men füngen Eeste in dieselbe, und so erschien es auch denen, die ihm stemllos, tief ergissen von der Gewalt der Töne ausberten.

Er war zu Ende. Mit dem lesten Ton war auch der Jandere entschwunden, der ihn umsangen gehalten hatte, währender spielte. Er sah sich wieder in dem Konstien freus der schwas er hen den der hem Konstien versiere des Deternan, best ihm umsangen gehalten hatte, währende er spielte, ker hat eine der keine den den hem Sonssen ert gestiffen von der Gewalt der zu nicht eine des Herten ken ihn scher siene der eine des gehert hat der s

Lieschen? Sine Thian glänzte in ihrem Auge! Mehr sach Egon nicht; das Blut drang ihm plöhlich zum Herzen, er fühlte, wie diese ihm wild in der Bruft poche. Es ware ihm unerträglich gewesen, iest ein Bord des Seifass oder des Dankes zu hören. Er mußte sort des Beisass oder des Dankes zu hören. Er mußte sort, allein sein mit sich selbst. Untspringend fiehe er achtlos den Seifas under ahme Abscheide wollte er sortelen, da siel ihm noch zur rechten Zeit ein, daß diese ein Beritoß gegen die herrschende Sitte sein mitde.

Ja die Sitte! Er mußte sich über den nat er doch der Kandidat Gottlieb Beckmaper, der nicht sormlos seine gnöbige Berrschaft wertassen der nicht sormlos seine gnöbige Berrschaft wertassen der nicht sond werten kandidaten. Borten das eine Auflichtung wenn er sich nieden werten kandidation Berkeugung wende er sich an zeren d. Diernau, wit durchaus anngemessen, seiner Stellung entsprechenen Worten der er um Entschuldung, wenn er nicht welter hiele, aber er mißte sich wirflich etwas angezissen, und er dat er um Geschele er sich an der nicht welch der der er füßte kieden verbengte er sich verscheiden Bunken; er siste den der den der der der kieden verbengte er sich verscheiden Gruß. Dann aben, als die This des Wohnsimmers sirch sinter ihm scho, als er allein draußen auf dem Gesche kinken der eine Bolste, die auf seinen Geiste ruhte, von den erfichenden.

Bar er denn wirklich er selbst, derselbe Egon v. Ernan, der niemals eine Rücksich berauf genommen hatte, was

verschenden. Mar er denn wirtlich er selbst, berselbe Egon v. Ernan, ber niemals eine Rücksicht barauf genommen hatte, was Andere von ihm dachten, der kein anderes Geset als seinen eigenen Willen gekannt hatte? Weshald sühlte er sich völglich gezwungen, sich zu beherrichen, sich staubig zu bengen unter die von ihm niemals anerkannten Gesete der berrischen Sitte? Er vertsand sich die die nie von eine plögliche Beränderung mit ihm vorgegangen, über die er sich seine Rechenschaft zu geben vermochte.

Die schwarzen Weiterwolfen, welche schon am Nachmittag brobend am Horizont gelagert hatten, waren langsam am Himmel emporgestiegen, eine tiefe Jinstennis herrichte, nur Durch zuschabe Biligitrablen, die mit ihrem ihaafen, blendenden Lichte für einen Moment ben Garten beleuchteten, wurde sie

Lichte für einen Moment den Garten belenchteten, wurde sie minnier durchbrochen.

Shon stand am geöffneten Fenster; er sichtte sich, seit er allein war, wieder wohler und freier, lodgelöst von den Jessellu der der her herrichenden Sitte, der er sich hatte bengen missen, die ihm nicht erlaubte, sich ind in der Gesellschaft frei seinen Gedanken hinzugeben.

Se that ihm wohl, daß dort draußen die Elemente den wilden Kannf zu beginnen schienen, daß die alten Bäume vom Sturmwind durcheinander geschützelt wurden; das Knaufen der Blätter, das Knarren der Aeste, das Brausen des Mindes erschien ihm wie die schankte Ausfiel, und wenn ein Big jäh die tiese Finsterniß durchbrach, seuchtete sein Ange freudig auf.

So nächtlich dunkel wie dort draußen, sah es auch in selnem Innern auß; was hätte er darum gegeben, wenn auch ein Blit der Erkenntniß dies Dunkel durchbrochen hättel (Fortiezung losgel.)

(Fortfegung folgt.)

pro Paar 1.50

empfiehlt als

Gelegenheitskauf

in allen Grössen für Damen

Wreschner, 16. Langgasse 16.

Seachtenswerth! ebem irgendwie annehmbaren Gebot abgegeben. Bir machen befonders auf eine größere Angahl

Aleiderstoff=Reste

Confirmanden - Kleidern

eignen. Refte unter 3 Meter in ben beften Qualitäten, Rleiberfioffe burchfcnittlich

Deter 50 %f. -Schluft bes biesjährigen Refte Bertaufs: Camftag, den 27. Februar, Abends. 295

Guggenheim & Marx, 14. Marttftraße 14.

Bebergaffe 2, Entrefol. Wieder = Eröffnung

Rigi - Relief

Countag, den 21. Februar.
Sunftwert absolut erften Ranges. Aaturgetrene Wiedergade der derftimutesten und besuchtesten Gebirgegruppe der Echweiz.)

Tāglich gröffnet von Worgens 10—12 Uhr und Rachmittags von 2—8 Uhr Abends. Eintritispreife: Erwachfens 50 Pf., Wilitär vom Feldwebel adwärts und Kinder 25 Pf.

Haushaltungs-Portemonnaies per Stück 50 Pf., 8 Mk. u. höher,

Zahnbürsten, "Marke Löwe",

Extrastarker Frisirkamm,

"Super Quality", speciall für starkes Haar geeignet, per Stück 50 Pf.,

swie Staubklimme, Haarbiirsten, Hand-blirsten etc. in nu besten Qualifilen zu auerkannt blilgsten Preison bringe in empfehlende Beinnerung.

Jeder Artikel mit Zahlen ausgezeichnet Streng reell billigster Verkauf.

J. Keul,

Die Hofwagenfabrik

Dick & Kirschten

Offenbach a. M.

empfiehlt sich für die kommende Saison zum Bezug von feinsten Luxuswagen, sowie z Uebernahme von Reparaturen aller Art.

Berdingung

der Zimmerarbeiten, verauschigt zu 1158 Mt., und der Zachdecker- und Alempuerarbeiten, veranfslagt zu 1225 Mt., zum Reubau eines Wirthschaftsgebäudes auf dem Oberforsteitenligehöst Chaussehaus bei Wiesbaden. Eröffnungstennin: Donnerstag, dem 4. März, Aor-mistags II Uhr, im Büreau des Unterzeichneten. Wiesbaden, den 17. Februar 1897. F 197 Der Königliche Baurath. Helbig.

Arbeitsvergebung.

Das Anfertigen, Liefern u. Andringen von ca. 47 ffb. Mtr. Dachkandel und Abfastrohre an der hiefigen Kinche foll Mittwoch, den 24. er., im Submissionswege vergeben werden. Die Bescheidung und die Achingungen der Krbeit find auf der hiefigen Bürgermeisterel einzusehen, wohn auch die Offerten bis zu dem genannten Termin zu eichten sind.

Douheim, ben 16. Februar 1897.

Der Rirdenvorftanb. R. Gibach, Bfarrer

Solg-Berfteigerung.

Montag, den 22. Februar I. I., Morgens to über ansangend, werden im heinigen Gemeindroveld, in den Districten des und Sammtereisert.

8 Gicken-Stimmte den zul. 0,54 Fmtr.,
8 Gicken-Stimmte den zul. 0,54 Fmtr.,
8 Gicken-Stimmte den zul. 0,54 Fmtr.,
9 Gicken-Stimmte den zul. 0,54 Fmtr.,
189 Echel und Knüppel,
189 Echel und Knüppel,
450 Lucken-, 455 Kesten-Kiellen
am Ort und Settle versteigert.
Der Anfang wird im District Set gemacht.
Chievstein, den 1897,
Der Bürgermeister-Stellbertreier.

Broud.

Israel. Männer-Kranken-Verein.

Die Mitglieder bes Ifrael. Manner-Rranten-Bereins werden hiermit gu ber am

Sountag, den 21. Febr. d. Mt., Vormittage 91/2 Uhr, im Gemeindefaal flattfindenden

General-Bersammlung

höfl, eingeladen.

Der Senior.

Simon Hess.

Zagesordunng:

1. Rechenschafts-Bericht des Directors für das Etatsjahr 1896;

2. Decharge-Ertheilung; 3. Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission;

4. Borftands-Erganzungswahl. F440 5. Sonftige Bereinsangelegenheiten.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Streberente: 600 Mr. Riighteberstand: 2300 Mr. Riighteberstand: 2300 Mr. Riighteberstand: 2300 Mr. Riighteberstand: 2300 Mr. Sahren. Elimeddungen neimen enigenen bei herrest Beets, Schmundbirage 37, Maurer, Molfhons, Jimmer Ro. 17 Leanius, Kafiftogis 16, fowie der Kaffendote Noll-Mussong. Oranicaltogie 26.

----Zahn-Atelier

Langgasse 40, 2.

Louis Petri. Jean Berthold.

Die 25-jährige Jubiläums-Nummer

Grossen Wiesbadener
Brühbrunne-, Kreppel-, Kaffeemühl- un warme BrücherZeitung
erscheint 12-15 Seiten gross Format
stark Fastenucht-Samstag, den
chrunar, und ist nach wie vor für Jedermännig
Prois nur 20 Ffemig. Gegen Einsendung von
in Briefmarken erfolgt Francousendung nach

Philipp und Lisbeth Keim,

Philipp und Lisbeth avam, ansaulsches Bichter u. Bardenpaar, int Montag, den 22. Februar, und kostet and I Mark, gegon Einsendung von I Mr. 20 Pr. at Franco-Zusendung nach allen Orten des In- und

J. Cur. Gillellich, Nerostrasso 2,

Mauritiusplat 6 Schuhwaaren - Ausverkauf

Ausverkauf wegen Umzug

fertigen Herren- und Knaben-Garderoben zu theilweise nochmals reducirten Preisen.

Der Ausverkauf dauert bis zum 28. Februar cr.

Von diesem Tage ab treten die früheren Preise wieder ein und befindet sich mein Geschäftslokal

21. Marktstrasse 21, Ecke der Metzgergasse.

Bernhard Fuchs, Kirchgasse 47.

Cffenbach a. M., Reubauten Raiferstraße 17—19. Ginjabe. Preiwilligenrecht feit 1868; im letten Jahre erhielten wieder 20 Abiturienten bas Militärzeugniß. Brobecte (Fa. 230.2) F 104

Mene Möbel.

Bolitte Betten mit hoben handtern von 100 Mf. an, ladirte Betten von 48 Mf. an, Dienstdoten-Betten von 28 Mf. an, Strohfade 5 Mf., Deckbetten 16 Mf., Kiffen von 6 Mf. an, Stohftinfte 3 Mf., große Auswahf in Kommoden, Aleidersfnanke, Bertitows, Schreibtische, Secretäre, Büffels, Spiegelschanke, Bertitows, Schreibtische, Secretäre, Büffels, Spiegelschanke, Schlaginmeren undere Jümner- Alliche Spiegelschanke, Fär meine Arbeit leifte ich schriftliche Garantie und auf Bunsch auch Jahlungs-Erleichterung. Transport frei. 1459

Philipp Lauth, Manergaffe 15.

Möbel-Lager Rheinstrasse 37, Ecke Louisenplatz, Wm. Fürstchen.

Möbel in allen Stylarten eigener Anfertigung.

Widdel-Andractungs-Haus

Louisenfrage 17. m. markton, Conjentrage 17,
unterhölt großes Loger in Wöbeln, Betten, Opigeeln 22,
Borraldig ind a. B. elg. ColoneGarminren, 25 Cophas
und Edvistellungen, 12 Romettaschemen, 25 Cophas
und Edvistellungen, 12 Romettaschemen, 25 Cophas
und Edvistellungen, 12 Romettaschemen, 25 Cophas
und Klien, 8 Bussets, 26 Cin und weither pol. und
Besten, cin, Wohlanes und Deigestlarkant, 10 Terticons,
Kommode, a. 15 Bussets und Driegettaschen, 10 Terticons,
Toolik Colone, Bodin, Devilse mb Galosiumers-Cinrichtungen,
Behristige Carantie. Blüsse Breite.

Louisenfrache 17. Markton, Louisenfrache 17.

Boutenfrache 17. Markton, Louisenfrache 17.

Boutenfrache 17. Markton, Louisenfrache 17.

Boutenfrache Production und 18.

Boutenfrache Gartischellungen, Louisenfrache 17.

Bussethaschen Betten geben 18.

Bussethaschen Betten geborn, deber ich 18.

Briton, Breisliften gantis.

A. Beirschberg, Lespzig 20.

F 102

Barzer Hähne zu der Manergasse 8, 85th, 2 Tr. t. 1813

Um bamit gu raumen, habe ich einen größeren Boften

Möbel und Volsterwaaren befter Qualität,

bie bereits langere Beit am Lager fieben, ju bebeutenb ermäßigten Breifen gum Berfauf geftellt.

Sierunter befinden fich:

Complete Betten, ladirt u. polirt. Gin- u. zweithur. pol. u. lad. Aleiberichrante. Spiegel-, Bucher- u. Weifgengichraute. Berticowe u. Galleriefpinbe.

herren. u. Damen Edreibtifche u. Bureaus. Wafdfommoben mit u. ohne Marmor. Buffete, ovale, Calon- u. Anegiehtifche. Garnituren, Rameltafchen- u. Mognetfophas.

Chaifelongues, Ottomanen n. bergl. m. F 275 Diefer Verkauf danert nur bis 15. Marz.

Ferd. Marx Nchf.,

8. Rirdigaffe 8.



Rameltafden = Sophas
in 20 verschiedenen geschmakvollen Zessins Mt. 75...,
80..., 85..., 90..., 95..... Solibe Arbeit. Garuntie für nur
neuer Material und Geltelle. Gauplie Garuntinen blitight
Lischaden und Tehniche. Gauplie Garuntinen blitight
Lischaden. Bertauf nur gegen Baar. Waltramftraße 30, 2 Tr.
Jalietielle ber eichtrischen Nahm

Portemonnaie in größter Auswahl empfiehlt bill. 1451



Julius Blüthner

Königl. Sächsische Hof-Pianoforte-Fabrik, Leipzig.

Alleinvertretung für Nassau der weltberühmten Blüthner-Pianos

Franz Schellenberg

(vorm. Gebr. Schellenberg), Kirchgasse 33. — Gegr. 1864. Reichste Auswahl in Flügeln und Pianinos zu Original-Fabrikpreisen.

Mo. 87. Morgen-Ausgabe. Sountag, den 21. februar.

45. Jahrgang. 1897.

Madbrud verboten.)

Der Erbonkel.

Sumoreste bon 25. 26. Beff.

So schwierig es aber auch ist, lieber Onkel, in einer Meichensohnung von sinis Jimmern — davon drei chantich nur diesen Kamen verdienen, benn die andern sich nur diesen Kamen verdienen, benn die andern sind köder ohne Oesen, Licht und Luft — mit Weiß, einer Kinderschaar, die sich nun auf sechs liebe Ködes bezissert, und dem unverweilstichen Möchen sie Alles hansen zu müssen, so lag Dir doch gesogt seine Fürsche sie ist immer noch Naum det und und wir werden es als freudsisses Tecignis begrüßen, Dich in unserer Mitte zu haben. Laß sie und genücken, diese Freudels Dukel Aamion, sonst nur Erbonkel genaunt, faltete den Brief dedäcklig gusammen.

"Guter Junge, der Fris — glaub's schon, daß er mit den färglichen Gehalt des kleinen Ministerialbeamten in dem theuren Bectlin seine liede Roth hat, durchgusammen. Ind daß er eine ganz dermögenslos Frau genommen, spricht doch auch sier eine gutes Serz, dem jede Berechnung fern liegt. Ob ich ihm schon jeht Juschus gedes Artegt ja doch mat Alles. Um besten wird sein. Angenahmen. Mie's da ansstiecht und tresse danach meine Magnahmen.

Feih Krüger siht beim Mitiagsmahl ber Gattin gegenüber. Er ist verstimmt und trommelt mit ben Fingern auf ben Zisch. Das Jimmer ist falt und ungemitsslich von den Fenstern die Borhänge entsernt, alse Zepide aufgenommen, die Möbel durcheinandergeschoben. Fran Wila liest ben unausgasprochenen Borwart von seinem Gesicht. "Ja, lieber Frish, da bilft boch Alles nichts — einmal müssen die Zimmer doch gründlicher Reinigung unterworsen werden."

wangen vie Jimmer boch gründlicher Reinigung unterworsen weben."
"Grwiß — nur sollten nicht alle zugleich darankommen und wenigstens ein behaglicher Ramm vorhanden sein. Auch begreise in nicht, weshalb diese Generalreinigung vor der roben Gesellichaft latistindet, die Du durchaus geben wilft. Die vielen Reinschen tragen Dir doch mehr Staub in die Wohnung, als jeht in die Flucht gejagt wird." Frau Mila seufst.
"Das alte Lied! Männer sollten sich nie um Dinge kimmern, die ste nun einmal nicht verstehen. Sollen die guten Freundinnen, die bekanntlich siere Ange in alle Wintellied, mich nacher deren die nach einstellte den, mich nacher der ein übenachen. Die Vordrecktungung urt Gesellschaft stellen doch die gewohnte Hander in unsern den Arder, das ang auch gleich das große Scheuerseit mit unterlaufen."

Herr Krüger fieht gang verzagt aus.
"Wa's nur erft überstanden — ich weiß überhanpt nicht, wie Du die vielen Personen, sechzig sind's sa wohl? — in den kleinen Raumen unterbringen willst —"

in ben cieinen biaumen unterbringen willt — "O, laß mich nur machen und fimmere Dich um Richts, Frih," ruft sie elebitbewußt, sich an seinen Halb hängend. Sie weiß, dann widersteht er nie und alle Gegengrinde widerlegt sie am besten duch einen Kus. Er ift eben ein guter Junge, unfer Frih Kriger, und Ontel Kamion hat recht, ihn so zu nennen!

nuter Junge, unfer Frih Artiger, und Onkel Kamion hat recht, ihn so zu nennen!

Die nächsten Tage gestalten sich noch ungemüthlicher. Das Scheuern, Kugen und Mödelumstellen nimmt kein Ende, dassten ein genen und Mödelumstellen nimmt kein Ende, dassten und Schweren in der Kinde. Frau Krüger kam sich anktrich um die Kinder jeht nicht stimmern, und ihr Katte muß es sidernehmen, die Schliene der Gebeiten Attesten zu siere wachen. Die der andern werden dem Ikin Frauktrich und die freche Schaus um sich zu hab sich frecht ein und die freche Schau um sich zu haben, überlässen, ihr nicht gut anders unterzubringen und toppeli überal siehen, ühren die freche Schaus um dich zu haben, überlässen, ihr nicht gut anders unterzubringen und toppeli überal sinchten ber Watter her. Diese empsindet das als große Asst, Martecken börn viel harte Borte und wird alle Augenblicke ungeduldig die Scite geschoben — es ist dach auch zu bunnm, das Kinder gen nicht Gegesten, was es heite, Standesverpflickungen zu haben und große Gesculichassen zu handen ab Kinder gen nicht Gegesten, was es deite, Standesverpflickungen zu haben und große Gesculichassen zehr sich zu dam Mitag zu speisen ab des sich send sich erschlienen. Fran Mitag in speisen und bann Abends recht sich zu dem Wittag zu speise und besten hat Mitag zu sehre der heute nicht gestocht.

Am Abend aber sicht Alles sehr hübsich, sehr gespartig aus. Die neuen Festvällune, die Fran Mitag senie geschäften, strachen in Licht und Bluwenfülle, sie stehne würdigste Witrigend aus in ihrem helligebenen Kierd und ist die liebens würdigste Witrigen aus kiniger mit geschen erschlassen und gesch mit gere aus der alles en überall hin zu Kund das den geschen aus mitgen aus in ihrem helligebenen Kierd und ist die liebens würdigte Witrigen aus in ihrem helligebenen Kierd und ist die liebens würdigte Witrigen das in ihrem helligebenen kierd in überall hin zu

And die drei Altesten Kinder bürfen in ihren Sonntags-anzügen auf zehn Minnien erscheinen, um überall hin zu kniesten und den Damen die Hand zu füssen. Man sindet die Kleinen "sihf" und höchst wohlerzogen, demerkt es der kaum, daß sie wieder von der Bildhäche verschwinden. Nur Mama nicht dem betrübt aus Glanz und herrlichteit ab-

tretenden Aleedlati freundlich zu und verspricht hastig und leise, ihnen später noch Torte zu bringen.

Dann geht es zur Tafel. Das Effen ist gut und reichlich, die Weine desgleichen. Friz Krüger ist in solchen Fällen sir ein: Entweder — Oder. Seine. Gattin nicht minder; sie hat deshalb auch einen Lohnbiener eingestellt, der dem Addhen dem Bedienen helsen sol, und an der Archstrau in der Ariche seine sollen in der Krügers hat Kussicht, nicht nur der Schlieben helten helfen soll, und an der Archstrau in der Ariche sollen helten soll und eine Krügers hat Kussicht, nicht nur standesgemäß, sondern sogar glänzend au verlaufen.

ju verlaufen.
Da, nach Jehn, ein leifer Glodenton im Borflur, als ob braußen recht ichnichtern die Atlingel gezogen wird. Dera tfürzt hin, zu öffnen. Ein verfolteter Golf? Aber nein, fammtliche Sinhle an sammtlichen Tischen – der Kleinheit der Jimmer wegen mußte in allen vier Raimmer gespeist werben — waren boch voll besetzt, wer kounte also jeht um diese Beit noch kommen?
Draußen sieht ein kleiner, alter Herr in verschossen ultebezieher, mit einer grellbunt gestickten Reisetalige in der Sand

ber Sanb. "Die Berefchaft anwefenb?"

"Die Serrschaft anwesend?"
"Jawohl, aber —"
"Bas aber?" knurrt er mistranisch.
"Es ist große Gesellschaft — die Herrschaften sigen eben bet Tisch. Wen dars ich melden?"
"Keinen, Jungser Rengier! So so — also große Gesellschaft in der kleinen Wohnung — sagen Sie mat, tömnen Sie mich nicht ohne Kussellen in irgend einem Wintel unterdringen, bis die Gäste sort sind 3ch die ein Verwander und wollte die Weinen überraschen — mag aber num nicht fadren."
Das Mädden zögert.
"Ich weiß doch nicht — es sind auch alle Käume betett —"

Dejest -"Die Schlafzimmer muffen boch frei feln "Bo benten Sie fin, mein herr! Doch u ausgeräumt für bie Gafte."

udogeraumt jur die Galie."
"Ei, nun feben Sie mat an, mein gutes Kind! In Berlin scheint man fich ja brillant zu helfen zu wiffen. Wo schlafen benn die Kleinen — ober figen die mit zur Tafel?" "Der herr scherzen. Schlafen alle längft —"
"Bo benn?"

"Bo benn"
"In — im Frembenstübschen."
"Na, sehen Sie — da gehöre ich doch auch hin. Und machen Sie kein Aufhebend weiter und führen mich schnell zu den Klelnen, ich werde nich Ichon mit ihnen vertragen."

Roch fieht Dora unichluffig, aber etwas hartes, Runbes, Schweres, bas fie ploglich in ihrer hand fuhlt, giebt ben

"Co tommen Gie, herr - aber fonell und leife."

Lusschlag.

"Go tommen Sie, herr — aber schnell und leise."
Sie susch voran durch den Borflur, dinet gang am Ende deskelben eine kleine, niedere Thur, schweigen, Mamfell:

Onde knund eindringlich macht: "Edweigen, Mamfell!"
Onkel Kamion ist im Fremdenzimmer; im ersten Augendick dermog er in dem kleinen, nur durch ein sackernder Nachtlungschen erhollten Naum absolut nicht zu erennen. Allmählich aber gewöhnt sich das Auge an die Dunkelseit und unterscheldet in nächster Näch zwei hochragende Mattagen, der sich eine aufgeschächte die Theile von Beistellen. "Ma — die Schlafstätten der Eltern, die heute der Gastaschen untigen missen der eine und beründt dann, das ihn umgebende Chaos weiter zu durchbeingen. Unmöglich sollt, seinen Betten, Keidungskinde, schadbaste Möbel, zerbrochene Geschirre, Schachteln, Kiten und Kalen jeglicher Art ihurmen sich in wirrem Durcheinander um ihn auf. Wenn er weitsstellen weitwenderen sich en Stuhl entbeden tönnte, um sich nieder zulassen – und wie er die Bilde suchen weitwenderen lätzt, zuch er plöglich zusammen — ach, was ist das Find das nicht Kinderaugen, zwei — vier — sechs — ach, de thu das nicht Kinderaugen, zwei — vier — sechs — ach, de kind das einer schmalen, vohl improvilierten Lagenslatt hoden zwei Klondbosse und siener schmalen, wohl improvilierten Lagenslatt hoden zwei Klondbosse nach vohn der kohner den einer Matrage, der das unt ihnen auf den Kohner das Gerimpel hinweg einen Kes au ihnen au baben gelegt hat.

Der alte Herr beründt sich füh über das Gerimpel hinweg einen Kes au ihnen au baben gelegt hat.

Der alte Serr verfucht fich über bas Berumpel hinweg

einen Weg zu ihnen zu bahnen.
"Ra, guten Abend auch, Kinderchen! Bin Ontel Kamion aus Munchen — habt Ihr schon was von bem gehört?"

gehorts"
Rurt, ber alteste, fost fich querft. Er ift gehn Jahre und fehr berftandig für fein Alter.
"Mc, Ontel Kamion, Du foumst wohl zu unfrer großen Gesellichaft? Da mußt Du aber nach borne geben, in die andern Zimmer. Wie wird fich Bapa freuen — er spricht so oft von Dir."

"Thut er bas, mein Junge? Und warum schlaft Ihr benn noch nicht — 's ift boch fpat genug und Du und Dein Benber mußt boch wohl worgen fruh zur Schule?"

"Ja, getoih miffen wir. Aber Mama wollte und noch Torte bringen und —"
"und die Matrabe hier ift so hart," faut Egon, ber zweihalteste, ein.
"In unserm Beit können wir gar nicht liegen," flagt bas sechssährige Karlchen zutraulich. "Es sind Bürsten und

Platibolzen und Blechbiichfen und noch soviel Aubres barin — Dora hat bas gewiß Alles hineingepaat."

— Dora hat das gewiß Alles hineingepackt."
"Ja, sie sollte doch in der Küche Plat schaffen, hat Manna deschien — lieder Onkel Kandion, tounst Du und nicht wenigsteus die Plativolgen heransthun? Wir stoßen uns ganz wund daran," bittet Frünzden.

Der alte herr ist Junggefelle und hat keine Ahnung, wie man mit Kindern unngeht. Aber daß sie nicht mit Kürften und Blättbolgen gusammen auf einer Lagerstatt haufen tönnen, leuchtet ihm doch ein. Er tappt über die Martage nit den Seiden Jusaffen hinveg und entfernt kunrend allerlei Küchengerätse und Wirthschaftsgegenstände aus dem Bett. aus bem Bett.

"Mah, lieber Ontel, hier in ber Babewanne ift's fo talt
— es muß auch ein bischen Wasser irgendwo burchtommen, benn unten fühlt sich schon Alles naß an — tannft Du uns

"Ad, iteber Intel, her in der Badewalne ist sis den es nuß auch ein dieden Walfer irgentwo durchfommen, benn unten fühlt sich schon Alles naß an — tannst Du uns nicht auch seizen?"

Her Kamion sährt staumenb herum, entdeckt eine offene Thir, die in einen dunkeln Raum sührt, kaun aber weiteres nicht erkennen.

Her is dem da noch, Jungens?" fragt er darsch.

"Aur die beiden Schwestern," erstäut Kurt. "Die schofen heinte in der Badewanne."

"Daß Dich," weitert der Onkel, ergreist das Lämpchen und tritt in die niedere Kammer, die den graften und tritt in die niedere Kammer, die den graften und tritt in die niedere Kammer, die den graften und kein schaften führt. Sier sindet er die Badewanne mit Betistäen gräßt und awlischen ihnen die sederens fragt schweische gräßt und auch ein seiner die sehen die keine grafte und kein gestäte und kein schweise fragt ichweischend: "Bringst Du schon die siehe Torte von Mana, Onkelchen?"

Roch nicht, mehn Butichen —" Kamson meiß selber nicht, woher ihm plöhlich der ungewöhnte Kosenamen auf bie Lippen gekommen — "aber sie wird bald da seine Bavert möcht ich sind vor lieberschweinung retten — wahrhattig, das untere Pfühl ist zamz naß und hier sieder seinen Bade, auch der gescholfen. Na, denn allows mal, Ihr beiden Keltelten — hernnter vom Lager und macht den Schwestern Richtelten — hernnter vom Lager und macht den Schwestern Raderiecken, das ketzige Ding, etwas undeholfen auf dem Rachtröcken aus der Radewanne siehen Warziecken, das betzige ding, etwas undeholfen auf den Arm, es umzubetten. Der Richten aber schein Basie didlingt sie die der Anderen um den das des alten herrn und klütert ihm unt "Isch hab die Kundern um den halb des alten herrn und hen klütert ihm unt "Isch hab die kamben — erzählt uns doch eine Geschichte — in, eine Geschichte, denn schaffen ehrlich hinzu.

Der Onkel kant sich den den kanten ein da ar keine Basie, Und der keine der schaffen eine Boch die hab die ein Beschilch hinzu.

Der die kant sich den der keine den geschen der eine Geschichte den nich den der keine

"Ja, Ihre train jag in ben Baten.
"Ja, Ihr brofliges Bolichen, erftens tenne ich gar feine Geschichten und zweitens batt' ich hier nicht mal ein Platichen, mich niebergulaffen — mußte benn gerabe in bie naffe Babemanne friechen —"

"D, hier aufs Bett seht Dn Dich — wir machen Blat —" und wirklich machen die vier Jungen, die nun das schmale Lager theilen, es möglich, noch ein wenig zusammenzurücken.

In diesem Augenblid wird die Kammerthur schnell geoffnet und eine lichgesteldete Frauengestalt erscheint. Eintreten kann sie freilich nicht, es in uicht juspreit Plat vorhanden vor all dem Gerinnel, aber sie reicht einen Teller
voll Andeen sinien und fagt voll Haft: "Da nehmt schnell Ihr feid doch recht gut untergebrach sier?"

Mit einem "Hurrah!" find alle feche Spröslinge aufe gefahren und brängen fich, so gut es gett, der Mutter ober vielmehr bem Kuchen entgegen. Und dobei sprudeln fie hervort "Onkel Kamion ift ja da — fieh boch, Mama, der gute Onkel Kamion —"

gune Ontel Ramion —"
Ein leichter Aufschrei, ber Teller sällt zur Erde, bie helle Gestalt ist verschwunden. Die Kinder stürzen überseinander und suchen, sich balgend, die Tortenstüde zu erschaschen; Ontel Kamion benut biesen Moment, über sie winneg zu flettern und den Ausgang zu gewinnen.

Als eine Minute später Fris Krüger entseht herbeieilt, den Erbonsel zu begrüßen, ist diese verschäunden.

oen Grooner gu vegengen, ju vielet veriquannen.
Am nächften Morgen aber fommt ein Brief von ihm, ben ber hausherr zitternb öffnet. "Alles verloren!" fagt er babei ergeben gu Frau Mila, bie mit verweinten Augen umbergeht. Aber bann lieft er, um nun mit einem Freudenjauchzer bas Schreiben bochzuschwenken.

Burrah! Der liebe, gute, prachtige Ontel Ramion!"

"Aber was haft Du, Frig?"

"Er will ein Landhaus bei Berlin kaufen und wir follen ohne Methe bei ihm wohnen. Aedingung: Die besten brei Jimmer bes Haufed für die Kinder und nie bürsen wir große Gesellschaften geben. Begen geselligen Berkehr mit Freunden hat er nichts —"

"Und barauf gehft Du ein?" fragte Frau Krüger eifig. "Mit taufend Freuden!" Sie judt die Achfeln.

"Du und Dein Ontel Ramion habt eben fein Berfiandnig für fianbesgemäßes Auftreten!"

Prospecte

zur Massenvertheilung in Zeitungen, in Rotationspressen-Druck, auf farbigem wie weissem Papier, liefert ausserordentlich billig die

Familien-Nachrichten

Dankfagung.

Für bie Beweife berglicher Theilnahme, welche uns bei bem fcmeren Berlufte meines lieben Gatten, unferes guten Baters, Schwiegervatere und Grofbalers, herrn

Angust Anenper,

entgegengebracht murben, unfern berglichften Dant.

Die tranernden Sinterbliebenen.

Wiesbaden, 18. Februar 1897.

Todes-Ameige.

Bermanbten, Freunden und Befannten bierwit die traurige Rachricht, daß meine liebe Frau, unfere gute Mutter

Marianne Rettert,

geb. Schloffer,

nach langem, ichwerem, mit Gebulb ertragenem Leiben fanft bem Berrn entichlafen ift.

Um ftille Theilnahme bitten Die tranernden Sinterbliebenen.

Die Beerbigung findet Montag Radmittag 8 Ubr bom Sterbehanfe, Romerberg 6, aus ftatt. 2169

L. Schollenberg'sche
Hof-Buchdruckerei
Kontar: Langgasse 27, Erdgescho



Trauerhüte. Crêpes. Schleier

in allen Preislagen stets vorräthig. 1799

Gerstel & Jsrael.

Berwandten, Freunden und Befannten die traurige Mittheilung, bag unfere geliebte Schwefter, Schwagerin und Tante, Fraulein

Betty Baer.

plöglich verschieden ift.

Wiesbaden, den 17. Februar 1897.

Die trauernden Sinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 21. Februar, Nachmittags 3 Uhr, vom Leichenhause (Platterftrage) aus ftatt.

Beste

Beerdigungsanstalt Vietaet 20. Michelsberg 20,

Inh .: Emil Gebhardt,

gegr. 1878.

Gegr. 1878.
Großes Lager aller Holze u. Metallfärge mit completen Kusslatungen, fertig zur sofortigen Liefcrung. Steckelleiber, Stevnbeden, Mairaben, Liffen in Selde, Allas, Herkal, Shirting, allen Anforderungen enthrechend.
Hebernahme aller auf die Beerbigungen Bezug glabenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Angelge bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weiter wird durch mich beranlagt.
Leicheutraushorte nach allen Eegenden durch geschulte Leute. Uebernahme sir Feuerbestatung nach hetbelberg und Gotha. 18667

Befanntmachung.

Dienstag, 23. Februar cr., Bor-mittags 91/2 u. Nachmittags 21/2 Uhr anfangend, berfteigere ich folgenbe, theils aus einer Coneursmaffe herrührende Waaren, als:

Berren-Rilg. u. Strobhute, Mügen, woll. Tucher u. Rapuben, Rinber-Rleibchen, lein. Berren- und Anaben-Aragen, Berren- und Jünglingö-Baletots, Masten-Angüge und Stoffe, Ball- und andere Saubichuhe, Damen Rleiderstoffe, Bänder, Schlittschuhe, diverse Colonialwaaren, Wichfe, Ledersett, Wachstuch, filb. u. gold. herrenund Damen-Uhren und bergl. mehr

in meinem Auctionslotale

Grabenstraße 28

Offentlich meiftbietend gegen Baargablung

Der Bufchlag erfolgt gu jebem Gebot.

Wilh. Helfrich.

Auctionator u. Tagator.

Um fonell zu räumen. Damentleiderstoffe au einem warmen eleganten dan Neid in Farben: blan, braun, gro borbeaut, grün, rehgrau und schwä gar 3 Btt. 80 Bf. 6 Meter Damentuch benfelben Farben wie oben verfenbet unter Boftnachnahme Berfandthaus P 41

Nähmaschinen

Hoffmann

E. du Fais, Mechanifer, Rirchgaffe 24. gene Reparatur-Wertftätte.

on Montag ab guter Gartengrund ju haben

Concurs - Ausverkauf!

Selten gunftige Gelegenheit für Damen-Schneiderinnen und Wiederverkäufer.

Das jur Concursmaffe geborige Engros-Lager Manergaffe S, besiehend in hochfeinen Bofamenten, Garnifnren, Spiften, Anopfen u. Fournituren, foll mabrend furger Zeit ausverfauft werben und bietet fich hier Belegenheit, moberne Sachen gu billigftem Breife eingufaufen.

Der Coneurs.Berwalter.

Tischdecken,

150/180 gross, für Speisetische, 20 Mark das Stück, in allen uni Farben, mit Altgold-Borde und Fransen, empfehlen 2179

J. & F. Suth, Wiesbaden, Friedrichstrasse S und 10.

Modellhüte

(Reisemuster),

ornehme Frühjahrs-Veuheiten, werden nach beendeter ingros-Tour zu jedem annehmbaren Preisa, so lange Vorrath bieht, verkauft; auch ungarnirte und Schleier im

Wiener Modellhut-Salon, Taunusstrasse 48.

Pack- u. Einwickelpapiere.

Grosse Auswahl. - Billigste Preise.

Closetpapier

Joh. Altschaffner. Schwalbacherstrasse 27 Telephon No. 166.

Preife feft.

Margutie I Jahr.

Möbel=Lager

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden

(gegründet 1862), 10. Rt. Edwalbacherftraße 10.

Jusammentellung selbstweiseristigter completer Salone, Speises, Wohns und Schlafzimmer-Einrichtungen. Größte Auswahl aller sonligen Polikers, Kastens und Kicheumböch, sowie in Spiegeln, Sichisten und kertigen Beiten. Sammiliche Möbel sind durch Begutachtungs-Commission geprüft und jur diligiten Preisen zum Bertauf ausgestellt. Uebernahme ganzer Ausstatungen und Ansfertigung nach Jelchnung. F346

Möbel Qualitäten.

Polsterwaaren.

Marktstrasse 26, Entresol.

Die Haare Mitteln, so wird jede Echuppenbildung aufgören, der Gaat-ausfall gestillt und das Wachsthum der Haare gefordert werden. Dieses herbeizuführen geschieht am wirfiamsten durch

Dauptiache, bas

Grosse Betten

11 Mark 50 Pfg.

Hin grosses 2 schläfges Ober-tit nebst 2 groben Kopftissen in starken Bettherghest uni-the oder bunten Streiffen, Ober-t 2 Meter lang 180 in bridt it 8 Ffund gerenist neuen ge-ningten Bettfedden und jedes seen mit 8 Ffusti derselben eins

Basselbe Bett s

all 19 Pand bestered Föders gefüllt für nur 16 Mark, sit il Pand giften Halbdannen schill für nur 22 Mk, 50 Pfg. ilt prima Dathen gat gefüllt für nur 28 Mark, srzendini ülter Folknichusha-

Otto Schmidt & Co. Röln a. Rheln

Liebig-Bilder per-Catalog, großartigfte Muswahl

1997er General-Biebig-Bilber-Catalog, großartigste Auspahl
mit höchtem Radatt, empfiehlt
Carl Clar, Braunichweig.

Rattoffelt,
Magnum bonum, borgägliche Qualität, circa 500 Centnex,
zu verlaufen.

Hofgut Geisberg. 25 Pf. prima Maustartoffein 25 Pf. per 8 Pfund Mardt, Michelsberg 5.

No. 87. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 21. gebruar.

45. Jahrgang. 1897.

Verlaniedenes aux

Gine gangbare Biliale gu übernehmen gefucht. Offerter er C. D. V. 487 an ben Tagbl. Berlag.

Gine fl. Wäfcherei im Tagbl. Berlog. 2176

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,

Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden, alten sich zur Besorgung aller Bankgeschiefte unter

Revisionen, Athiabius und Gintragung von Geldatis-idern, Jowie jonitige taufmanuide Arbeiten beforgt ein von eichaften gurudgesogener erfabrener Saufmann. Raberes bei fortte und Mitnach. Zaunnostraße 2.

Gelegenheitsgedichte Weichnell und billig gesertigt

Zwei Sperrfitpläte,

181 degaggeren. under Art von 3 zimmern an, sowie Benfione m, Kaden und Geschäftstofalitäten werden fetts gum Mierk gewissen durch E. Bergere, Walterftragt 4, 1. 15 Ein Viertel Theater Abounement, 1. Beit mucments abzugeden. Alb, im Logd-Aertaa. 21

Mungage p. Reberrofte bel. R. Noll-huffong, Jahnur. zu. Marrenfuhrwert gefucht Kapellenfraße 3. Adam Tröster.

Herrenkleider w. unt. Garantie angef., auch geliefert, fowle ausgelt. u. gereinigt b. bill. Berecht. Wielesbera 18. 1. M. Aleim. Bidelesbera 18. 1. M. Aleim. Bidelesbera 18. 1. M. Aleim. Bidelesbera 18. 1. M. Aleim. Chine Alberia empficht sich jum Anfertigen von fleder (v. Zag 1 Wit.). b. gellmundfrage 39, Bob. Mant. rechte.

Wiener Schneiderin

Beitzengund, f. Arund, in Feins n. Gardinentiopt, Jahulir, 17, 1 c.

Eine Frau judi affect jum Ausbeifern und Rewrigen den Besche; fraufbig Serrenhenden 60 Br., Frauen
ben 45 Br., Incipokemben 60 Br., Einberhenden und Hofer
25 Br. an. Beimard-King 18, 5th. Beschmann.

Eiden wird gut und billig belorgt Abeihaldfraße 57, Bart

Beitfedern-Beinig, mit Damplapp, Albrechfir, 30, 31, 1548

Lutterschuser, empfehlt führ im Schernschulagen u. ausge

Unterzeichnete empfiehlt fich im Rebernreinigen in u. aus Saufe. Etina Louter. Steingaffe 5. 100

Meine Gardinen-Spannerei auf Ren bringe ich ben geehrten Berrichaft, in empfehl. Grinnerinn Frau Staiger. vorm. Mess, Oranienftrage 15, Sil

Bringe meine Berliner Gardinenfpannerei

Preferrin I, noch Aunden. Bleichte, I, I L.; dol. 6. Beille Maffenle Frau Po. Link wohnt Schulberg 11, B. v. 1,0000 Hatbbauls, Arveitsnachweit für Frauenerwerb. Cowcher v. roth. Kreuz übern. Pflegen 2c. Erfte Mef.

Gefunde Shänkammen

G. Kurz,

Canitatemagazin, Bahnhofftrafe 6.

Damen finden gute und discrete Aufnal (fein Heimalhebericht) bei F A. Flach, Hebaume, Strafburg i/G., Steinftr. 40.

Seivathen werben veridwiegen u. rech vermittelt. Offerien er 21, V. 434 an ben Tagbl. Berlan.

Deirath.

Darlehen v. 100 Mt. von Geichtits-en gejucht. Offerten u. n. n. 541 an ben Tagbl. Berlog.

Darlehen

bon 200 Mt. gefucht gegen gute Siderbeit auf einige Monate. Offerten unter D. D. 682 an ben Laght. Berlag.

Verloren. Gefunden

Berloren acceptirter Bechfet Mt. 30.- p. 15.

Seit längerer Zeit schwarzer aut gepflegter Kater mit weißen übzeichen zugelaufen. Eilsabethenstraste 21, 2.

A Fremden-Penfions

G. Rauftu., gel. Allt. f. b. geb. Leuten bollft ten unter A. A. 520 an ben Zoghl, Berloa.

Billa Gden, Baulinenfte. 2, Fremden Benfion für Jus u. Einständer. Glegatt möbl. Gudsimmer frei. Gute Ruche, Baber im Saufe. läftige Breife.

Penfion Zaumusfir. 13, Gde Geisbergfir, fein mit und ohne Benfion, Baber, Gieftr. Beleuchtung, Mu

Villa Roma. Pension, Wilhelmsplatz 4.

Emferstraße 13 Familienpenfion f. In Mainterftrage 44, 1, mobil Bimmer mit u.

Winsenmstraße 4, 1, besser Bimmer frei Winsenmstraße 4, mit ober obne Benston

Sanshaltungs- und Familien-Benfionat Bensheim a. b. Bergftrage.

Veryachtungen &

Für Gartner!

Ein 3's Morgen großes umguntes Grundftild, an ber oberen Frantfurferftroße gelegen, worauf feither eine Garinerei betrieber wurde, ift auf fof. g verpacht. R. Louiseuftr. 25, Compt. 1498

in Miethgesuche

Große Villa mit Garten

m miethen gelucht. Sobenlage, moderne Badeckling.
m miethen gelucht. Sobenlage, moderne Badeckling.
an dem Tagbil-Berlag.
eine schone Grage von 6-7 Jimmern, nabe der Abeinsteine Kullen.
füraße, ver 1. April gelucht. Off. mit Preikängade
bei Fr. Liedlers, 8t. Abebragas is, dabugeben.
derfich Badnung, besth, in 5-6 Kinnten noch Jadelör,
in ischner, ader preisweitber Lage, de Morit zu miethen gelucht.
Off. mir mit Preikang, n. L. W. 160 an Aucht. Assessenburg, etb.
Gelucht zum 1. April eine biblich Bohnung von
Gelücht zum 1. April eine biblich Bohnung von
Gelücht zum 1. April eine Bibliche Bohnung von
miter Giffre B. B. 520 im Zagbl. Berlag erb.

Richte Jamille jucht ein Jimmer mit Kiche. Offeren
anter Giffre B. B. 520 im Zagbl. Berlag indergulichen.
Richte Gelücht gemen Berleit gudt ein Jimmer und Kiche
ober in der Nähe berschen. Käh. im Zagbl. Berlag.

1426
nichtelose Ehepaar incht graus Berrichtung der Jamischelen siehe
meine Wohnung, Wid, im Zagbl. Berlag.

Cine Datte fucht ein freundlich mobilertes gimmer mit ober ohne Benfion gu miethen. Offerten mit Breisangabe unter A. A. I an ben

Bimmer, unmöbl., am len per Mitte Mars gefucht. Offerten m. Breitangab beliebe man unt. N. M. N. 166 an den Zagdt. Berl. zu richten Aleiner Keller, a. 12 D-Meter Hache, fofort mit Preis unter V. C. V. 600 an den Zagdt. Berlag.

Vermiethungen |

Billen, ganfer etc.

Geler'iche Grundfift, Marftrafte 7, für Fuhrwert u. Bojdereis beführt geeignet, gu vermiethen Delaspeeftrafe 6, 2.

Die neu hergerichtete Villa Leberberg 9

mit grossem Garten ist zu vermiehen. Näh, daseibst oder Grosse Burgstrasse 1, im Bankgeschäft. 7630

Villa Schönblid, Heinrichs-berg 10, seither Töchter Benfionat mit Central-beigung, Abbeinrichtung, Aufung R., it auf 1. April zu bermiethen. Rah, Elisabeihenstraße 27.

Gefdjäftslokale etc.

Friedrichftrafie 47 icomptoir geeignet, per 1. April zu vermieihen. Rah, bafelbit 1. St. linte. Triedrichitrafic 47. Saden mit Rohnung, 2 Zimmer, Kide und Kellen auch Bellen auch Bel

Laden mit Bohnung, 2 Jimmer, Kinde und keller, jum Preife von 850 Mt. ver 1. April sir berm. Add. im Meggerladen. 56. Däfnergasse 5 ist der Cigarrenladen mit oder ohne Wohnung in Verliere 6. Hebban, Loden. mit Wohnung für Wöderer, sowie 3 Jimmer mit Beltou n. Kinde im Edichal w. 2 Jimmer mit Küde im Edichal, zu vernielben.

Lerrugaerteustraße 17 Edzgerelladen mit Ginrichtung sofort oder höter zu vermielben.

Louisenstraße 16 ist eine große Werthätte, sur sedes Gelchäft possend per 1. April 1887 zu vermielben.

Varietter 19 Construct

Martiftr. 12 Entrefolraume gn bm.

In meinem neuerbanten hanfe Ede ber Marti-ftrafte und Reugaffe ift ein schoner Laben neht Sonterrain, mit auch ohne Wohnung, per gleich ober hater zu vermielben. Conrad Vulpius.

Reauritiisstrafte, Ede der Schwaldscheftraße, mehrere Läden mit oder odne Bodnung auf 1. April oder auch früher billigft zu vermieiken. Rich dei Winner, Schwaldscheftraße 27. 8034.
Rechtengensche 12. in der Fähr der Fährfürste ein löchere beller größer Laden mit und ohne Wohnung auf 1. April sehr beller größer Laden mit und ohne Wohnung zu vermieihen. Raderes Krechtraße 29 Laden mit Wohnung zu vermieihen. Raderes Berostraße 23 Laden mit Wohnung zu vermieihen. Raderes Berostraße 23 Laden mit Wohnung in der Läden mit Addenging. E. Bohnung, von Abelden in Call Charles auch Laden wir Deben der Laden wir Deben der Laden wir Vermiehren werden der Vermiehren der Laden mit Wohnung, Kinder, Reller z., sier Weitzgerei sehr geeignet. Rich beim Eigenbähmer

Schwaldschafte der Laden wermiehren Keine Schwaldschafter fraße 10. Gereuerbählie.

traße 10. Gewerbehalle, Der von Hern Leder – Zannusstraße 43 – innehabende Leden mit Wohnung onderweitig an permiethen. Raden mit Wohnung anderweitig sie bernieden.
2BEULTHURAGE 5 Roben mit ober obite
Ruftrissirage 33 große belle Werthaut, es, and, mit Wohnung
2013. Naril yerlow, an verm Ald, Dobbelmerir. 47a. 1431

Große Räume.

Ein BarterresEcthaus, eignet fich gut für Cotonial und Delicateswaarens oder für ein MobeleGeschäft, auf den 1. März oder April billig zu verniethen. And A. Fuhrmann. Emferfiraße 28, Frontip.

Das Restaurant "Zum Pfau" an einen tüchtigen Wirth od. an eine Branerei fofort zu vermiethen. nan. bei

A. Ritian. Fautbrunnenfraße 12, 1 St.

Baderei auf gleich ober foller au berBaderei miethen. Rah. bei W. Noll,
8116

Wertstätte,

große belle, mit großem Holzschuppen, per 1. April zu vermiethen. Add, Merostraße 28, im Laben.
648
Comptoire, große Lagerraume und Keller auf sofort ober hötter zu vermieten. Wid. Meinikraße 23.
662 Officer Laden mit Conditores Einrichtung Um-flichtliche halber zu verm. Ab. d.
m. Wirbelauer. "Gold Betersburg". 748

Wohnungen.

Afderstraße 8 ichone Manjardwohnung von 8 Zimmern auf April zu vermierben. Wolerstraße 47 froh Dochw., 1 Z. u. Küche, auf 1. Mars. 1182 Alberchtfraße 32 ist eine Wohnung von 8 Zimmern zu verm. Näh. daselbst Bart. oder Bleichstraße 26.

Bärenstraße 2

Wohnung von 3 Jimmern, Kuche und Jubehör, in 2. Etage gelegen, ist per 1. April zu vermiethen. Näh, bet Wilh. Berger 1206

Bertramstraße 13 icone Wohnung von 3 Jimmern, Kücke Jubehör per 1. April au bermiethen. Acht. Voerberb. Bart. Bielostraße 17 eine Wohnung von 3 Jimmern, Kücke n. Kayun 1. Birg ober 1. April au vermiethen. Acht, Bart.
Dochseimerstraße 42 sind ichdue 2- und 3-Zimmers. Wohnung von vermieben.

an bermeigen. **Drudenstraße 4** Wobnung. 5 Jimmer, M. Bobe, Manlarben u. Kel auf 1. April 1897 zu verm. Adh. Bart. reche. Gefunde 26 Kriedrichtraße 28 ift im 1. Stod eine freundliche Bodun von 3 Jimmern, Kliche u. Judchör zum 1. April zu vermielt Doleiber ift auch ein koden mit Kebencadiner, auch als Gompligerignet, abzugeben. Aah. 1 St. b. rechts.

Friedrichstraße 47, Dr. stegeried inne

Suffav-Adolfftraße 16, 2 St., eine ichdue freumbliche Wohnung mit derrificher Ausslicht, 3 Jimmer mit Balfon, Kilche, 3 Monjarden und 2 Keller, Clofet im Abschläß, auf 1. April zu dermethen. Rah, 1 St. links.

Serrugarienstraße 13, 3. St.,
4. Zimmer, Kide, Spellefammer, Manforden, 2 Keller pet 1. April yn bermiethen. Kreis 560 Mf. Vâd. Hartere.
10 errugarienstraße 13, 3. St., 3 Jimmer u. reichtiges Stehehr per 1. April yn bermiethen. Vâd. Hartere.
11 köftgraßen 16 Rohm., 3 J. 1 K., Kell., p. 1. April. 290 Mf.
12 umbotofstraße 11 cleg. Hodparterre, 7 Jimmer, Bab w., 3u berm. Käd. Humboldstraße 7. Hart.

Sumboldfreche 11 elg. Hodhartere, 7 Jimmer, Bad x., 411 bern. And. Dumboldfreche 7. Bart.

Raifer-Friedrich-Mittag eine 2. Etage mit 6 Jimmern u. reichl. Jubendr zu verm. Rah. Modphaalie 49. Bart. 1633 n. reidel. Jubegör au verm. Räh. Abolphsalice 49, Bart. 1033 Karistrofte 2 ein Januter u. Riche an ruh, Leute zu verm. 7438 Karistrofte 32 Mandrek. I Jummer u. Kiche auf l. April zu verm. 1165 Kirchaesse 30 sit eine trembliche Wohnung. Z Jummer, Kiche u. Keller, an eine st. Familie zu verm. Näh. dos. Weggertod. Vi

Louisenstraße 7, 1. Et.,

antagen, der Theater ic., preiswerth per l. April d. 3., eventl. trüber, zu vermielden.

Bractificafe 12, dit. 1. und 3 St., ichönes Logis von 1 großen Knattficafe 12, dit. 1. und 3 St., ichönes Logis von 1 großen Knattficafe 13, dit. Boldening 2 Jim. n. R., d. April z. v. 1318

Bractificafe 19 üt der 3. Stock, 3.—4 Jimmer n. fl. Bolden, onf 1. April zu vermielben, ibb. C. Lugendstinl. 1151

Perroficafe 20 eine Barterre Wohnung 2 Jimmer n. flide, ibr 200 Ml. zu verm. 1430

Brockroße 20 eine Barterre Wohnung. Immer n. flide, ibr 200 Ml. zu verm. 1430

Brockroße 30 Jimmer, Gobinet, Küche und Indebor 17

Reugaste 22 eine Dachwohnung auf gleich zu vermielben. 1440

Piccolastraße 19 practicular zu vermielben. 1440

Betweise 22 eine Dachwohnung auf gleich zu vermielben. 1440

Betweise 22 eine Dachwohnung auf gleich zu vermielben. 1440

Betweise 22 eine Dachwohnung auf gleich zu vermielben. 1540

Britisposergstraße 19 Bel-Glage, 4 Jimmer noch allem Juberder, werm. 1858. bafelde.

Britisposergstraße 19 Bel-Glage, 4 Jimmer noch zu ern. 1858. bafelde.

Billippsbergstraße 19 Gebine degelcht. Frontlyth-Bohnung.

Zimmer, Ridde n. all. Bubch, auf 1. April billig zu vermielben. 1651.

Billippsbergstraße 19 febine abgelcht. Frontlyth-Bohnung.

Zimmer, Ridde n. all. Bubch, auf 1. April billig zu vermielben. 1651.

ihen. Kab. Burterre. außrasse 14, Reubau, Wohnungen von 3 Jimmern w. Ande., eis 400 Me., zu verm. Rab. Sebanstraße Z. Laben.

Tr., ift eine Mohnung von G Alumeers mit Inbehör per 1. April 1897, eventuell früher, au vermierhen. Rab boleloft Bart. der deren

Rendan Welfrightraße 51 Wohningen von 3 Jimmen, Rücke und Zubehör per 1. üpril zu verm. A. Bertranftr. 13, B. 967

28 ilhelmstraße 13
ift eine elegante Mohanna leien.

ift eine elegaute Mohrtung isfart oder 1. April zu vermiethen, 8 große Jimmer und Sonterroin mit Aldry, Badegimmer und Sonterroin mit Aldry, Badegimmer und Bisdeben, sowie Dampheisung und Speifenunfang. In ertragen an Wodentsgen 9-11 Hrr Allbeimfranger 1. 1040 Meine Wilhelmfranger 1. 1040 Meine Wilhelmfranger 1. 1040, Kinde und Judedör, zum 1. April zu vermiehen. Anguichen Radio und Judedör, zum 1. April zu vermiehen. Anguichen Radio und 1. 1040 Meine Meine 1. 2040 Meine 1. 2040 Meine Meine 1. 2040 Meine Meine 1. 2040 Meine 1. 2040

Möblirte Wohnungen.

Adelhaidstraße 11, 2, sa. möbl. ABohn. u. Nimmer. 8163
9. Albrechtstraße 9
mölfirte ABohnung von 3 Immern, Rüche n. Kammer ganz ober getheilt auf fofort zu vermiethen.
7813

Gine möblirte Won 1. Mars ab zu vermiethen



Murierikroße 12.
In schöner nach Suden freier Gegend,
in feiner Billo, ift eine eleg. möbt. Etage
von 5 Jimmern (eb. mehr oder weniger)
mit oder ohne Penston zu vermiechen

Mobl. Jimmer n. Manfarden, Schlafffellen etc. Stochaidftr. 44, B. fl. mobl. 8 (8 Mt. p. 180de) ju v. 1812 Mibrechtftrabe 21, 1. Gt., g. mobl. Calon und Editaf-gimmer ju verm. u. fof, an besteben.

Anderschaftlige. 44, B. fl. mobbl. 8 (3 Mt. p. 180-96) gu v. 1312
Aldrechtstrohe 21, 1. Et., 9. mobl. Zalom und Zalafreinen in verm. 10 fg. gu deziehen.
Aldrechtstrohe 34, 87. fgdon mobl. 3m. gu v. (34 Mt.) 1300
Aldrechtstrohe 34, 87. fgdon mobl. 3m. gu v. (34 Mt.) 1300
Aldrechtstrohe 37, 2. Et., 2 ing. mobl. 3m. gu berm. 7034
Aldrechtstrohe 37, 2. Et., 2 ing. mobl. 3m. gu berm. 7034
Aldrechtstrohe 37, 2. Et., 2 ing. mobl. 3m. gu berm. 7034
Anderschitzen 33, 12 et., 1 ing. mobl. 3m. gu berm. 7034
Anderschitzen 33, 22 et., 2 ing. mobl. 3m. gu berm. 7034
Anderschitzen 33, 22 et., 2 ing. mobl. 3m. gu berm. 7034
Anderschitzen 4, 3 ing. 3 et. 13, 2 et., 2 ing. mobl. 3m. gu berm. 7034
Anderschitzen 4, 3 et., 2 et

Feldstrafie 22 erhalt ein Arbeiter Roft und Logis. 1433 Frautenstrafe 10, B. I., erb. ju. f. Lente 6. Koft u. Logis. 1107 Zwei Arbeiter erhalten Roft u. Logis Frankenftr. 10, 2. 84116 In ber Bel-Ginge und im 9. Stod find mobl. Bint.

In der Bel-Etoge und im 2. Stoc find MODI. Zittl.
mit und ohne Benfign zu werm. Wild Fennflurterfreige 12.
Gerichtsfrache 5 modifier Jimmer zu vermiethen.
Sold-Gerichtsfrache 5 modifier Jimmer zu vermiethen.
Sold-Gerichtsfrache 9, I rechts, ein modi. Solon mit Schlafzimmer
isofort zu vermiethen.
Goldgasse 2 ift ein einflach mödi. Jimmer zu vermiethen.
Goldgasse 2, ift, in ein anft. Arft. Kos u. Wohn.
Solon. 1439
Seteneustrache 4, 1, einsach mödi. Jimmer unt guter Fentlom
delling zu vermiethen.
Littlich vermiethen.
Settenundstrache 2, 1. Et., sein mödi. Jimmer unt guter Fentlom
duch eingelig, mit Burtschendal, zu vermiethen.
Dellingundstrache 3, 2. Et., lieft mödi. In. zu vom. 7022Settenundstrache 2, 2. Et., lieft, schon mödi. Jimmer (spr. Gingang)
an einen anständische Serri, zu vermiethen.
Littlich vermiethen.
Settenundstrache 13, 3. 1, einstill junger Braun Kost und Sozie.
Bestenundstrache 13, 3 z., einsch möd. Jimmer unt der ohne
Bestinundstrache 14, 3 z., einsch möd. Jimmer pu vermiethen.

Benfion zu bermiethen. Den mobl. Zimmer zu vermiethen bot Ju effragen Bart.

Sermanufrage 7., Bart, fichn mod. Jimmer in vermeinen Ju effragen Bart.

Sermanufrage 12, Zrebpen, ison möbl. Jimmer mit gemion zu verm. Breis 45 Wt.

Sermanufrage 17, Bob. 3 St. r., fann ein anfändiges Rädder ihöne Solchfolle sehelber.

Sermiannstraße 17, 189, 3 St. e., faun ein anganoges seinen ichöne Schleiffelle erbalten.

Jennische Schleiffelle erbalten.

Jennische Schleiffelle erbalten.

Jadultenge S., 1, ist ein einsach möhl. Dachs, bill. zu vim.

Jadultenge S., 1, ist ein einsach nöhl. Dachs, bill. zu vim.

Jadultenge S., 1, ist ein fein Arceiter 20st in. Logis erhalten.

Jadultenge S., 2 T., inn gr. ob. U. ichön möhl. J. (ogl. zu v. 137)

Arctikraße 23, 2 T., inn döllte Ignimmer zu vermielben (12 Mt.).

Lelleritenge 18, 3 L., inn fremolt. möhl. Jim. billig zu vim. 475

Krichzaße 17, 1, iein möhl. Jimmer zu vermielben.

1202

Litchzaße 18, 2 T., 1, 1 (oda möhl. Jim. bill. zu vim. 1322

Litchzaße 30. möhlirte Jimmer zu vermielben.

2202

Litchzaße 30. möhlirte Jimmer zu vermielben.

3202

Litchzaße 30. möhlirte Jimmer zu vermielben.

3202

Litchzaße 30. möhlirte Jimmer zu vermielben.

3203

Litchzaße 30. möhlirte Jimmer zu vermielben.

3203

Litchzaßen.

3202

Litchzaßen.

3203

Litchzaßen.

3203

Litchzaßen.

3204

Litchzaßen.

3204

Litchzaßen.

3205

Litchzaßen.

32

2anggang of monte au berneithet.
20uisenstraße 3, 2. Etoge r., ein mobl. Zimmer zu verm. 902
20uisenstraße 14 sch. mobl. 3, zu vm. bei W. Walen. Ha. ofth. 2.
20uisenstraße 24, 1. Et. 2 gut mobl. Zimmer zu verm. 7968
2011schieber 257
ein sehr schon möblletes Immer mit oder ohne Bension zu vermiesben.
31 der nießen.
32 2. Et. r., ein schönes, gut möbl.

Soutsenfregen. 41, 2. Et. r., ein schönes, gut möbl. Louisenstre. 41, Eine, an einen geren zu berm. Louisenstregen. 33, 8. Et. linke, sein möbl. Salon und Schlei-gimmer, auch getheilt, zu bermiethen.

Louiscusturaße 43, 8. St. links, tem moor. Caron and Gra minner, and gaebeilt, zu bermiethen.

Manicegastie 9 ein mödl. Jimmer zu berm. Mäh. Laben. 1170
Manicegastie 14, 1, mödl. Jimmer forforf zu bermiethen.
Manicegastie 19 mödl. Jimmer an einen Dern zu berm. 1255
Manicegastie 19 Mani, an einen od, zwei r. Lich zu berm. 1255
Manicegastie 19 Mani, an einen od, zwei r. Lich zu berm. 1255
Manicegastie 18 erk. zwei et. Mirk. 9. n. 2. p. 28, 7 Mil. 1251
Methaeragstie 18 gaben reint. Arb. fofort Logis. Bish. Laben.
Midgelsberg 26, 1, mödl. Jim. mit fepar. Eing. fofort zu berm.
Moorityfirahe 12, Mitth. 21, ein mödl. Jimmer zu berm. 1277
Moorityfirahe 35, 1 St., find gat mödlich Jimmer mit ober ohne Penjum zu bermiethen.

Beroftraße 12, am Rochbrungen, 2 fchün m Reroftraße 22, f. großes gut misk. Jim ver billig zu berm. 1 Resoltraße 22, Kart., möbl. Sadm., S.Z. m. K. n. Bad. z

Tranienfrosse 27, Bart, ein mödt. Bort-Jimmer frei. 1313
Tranienstrosse 28, 18th. 1 L. ein sidon mödt. Jimmer 3. vm.
Bilgett Oalbitteraffe 2, 2, sid von
jivel große gut mödtirte Casono und eine kleinere Stude
an vermierigen.
Nöderalie 22, 1 r., mödt. Jim. m. Biano sefort zu vm.
Böderealie 22, 1 r., mödt. Jim. m. Biano sefort zu vm.
Böderalie 22, 1 r., mödt. Jim. m. Biano sefort zu vm.
Böderalie 22, 1 r., mödt. Jim. m. Biano sefort zu vm.
Böderalie 23, 1 r., mödt. Jim. m. Biano sefort zu vm.
Böderalie 24, n. mödt. Banareben vermierigen.
Boderalie 30 eine beiged, mödt. Banareben vermierigen.
Boderalie 30 eine beiged, mödt. Banareben vermierigen.
Boderalies 4, debb. 2 Et. bei Ing. ent virtil. Art. d. 20gle.
Chivalvadie et seine 1, bei 21, debt. Jim. virtil. Bich. d. 20gle.
Chivalvadie et seine 23, 30h. 3, f. ein reinl. Art. Edos u.
Boderalies 23, debt. 3, f. ein sein. Simmer 23 zu verm.
Bettingasse 1, 1 Zr., sind mödt. Jimmer 23 zu verm.
Bettingasse 35, ist ein mödt. Banare 33 zu verm.
Bettingasse 35, ist ein mödt. Banare 33 zu verm.
Bettingstrafe 5, 1, ein gut mödt. Jimmer 31 zu verm.
Bettingstrafe 5, 21, ein gut mödt. Jimmer 31 zu verm.
Bettingstrafe 5, 21, ein gut mödt. Jimmer 31 zu verm.
Bettingstrafe 6, 2, mödt. Jimmer son verm.
Bettingstrafe 14, 18, mödt. Banare 31 vermielben.
Bettingstrafe 14, 18, mödt. Banare 32 vermielben.

Worthstraße 18, 8 St., einsch möbl. Zimmer zu berm. Zimmerennannstr. 10, 1, 2 fein möbl. Z. zu n. Auf Waf Wantsch Benson.

Gin Giott möblirtes Zimmer mit attlett Benson.

Sind gu bermiethen. Rich. Morightease 41, 1. Einge. 1821
Imei etc. Jimmer, möbl. ober unmöbl., dauernd preism, zu berm.
Röb. Micolossiruse 33, 2 r.

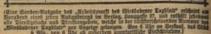
Jum I. Abrell sind in centr. Lage bei alleint.
Edictuten cinige auf möddirte Jimmer, auf
Bunsch bolle Benson, zu boben. Rich. im Laghl. Berlog. 1437
Imei schon möblirte Jimmer mit seperotem Singang zu vermiethen.
Dieten nuter F. V. 4.2-8 an ben Laghl. Neteng. 1363.
Gin einf. möbl. Jimmer mebe d. Bolnstöfen an ein ant. Fröntein zu vermiethen.

feere Jimmer, Manfarden, Sammern. Aleine Burgftrade, 1 St., Jinner mit lepareten Lingung auf 1. April zu verm. Alle Bellipsebergirode Vo. Bert. 1. 942
Tohdeimerftrade 28 zuch beigdare Mauforden zu verm. 1204
Koftmundftrache 29 zuch beigdare Mauforden zu verm. 1204
Koftmundftrache 25 zur. 1. Bort. 3. (sporat) auf Abrill zu ven.
Kreoftrache 10, 364, 3 &t. 1. zurt. 3. (sporat) auf Abrill zu ven.
kreoftrache 10, 364, 3 &t. 1. zurt. 3. (sporat) auf Abrill zu ven.
kreoftrache 10, 364, 2 &t. 1. zurt. 3. (sporat) auf Merill zu ven.
kreoftrache 10, 364, 2 &t. 1. zurt. 3. (sporat) auf Merill zu ven.
kreoftrache 10, 364, 2 &t. 2 kere Jimmer zu vennichen.
Mobeinstrache 70, 364, 2 kere Jimmer zu vennichen.
Mobeinstrache 70, 364, 2 kere Jimmer zu vermichen.
Mobeinstrache 10, 364, 2 kere Jimmer zu vermichen.
Koftelistrache 20 Barterrezimmer n. 6. Etzie zu verm. 1268
Livei große kreier Jim. (Bod. 2. St.) find p. 1. April zu
verm. Wäh. Edwaldacherke. 13, im Exifungesch. 1388

Remifen, Stallungen, Schennen, geller etc. Beisbergftraße 40 Ciallung far 3-4 Pferb: nebf Fniterrome

Flaschenbierteller, Aarisficle, Gemilie-Lofat Womerberg 16 m dm. N. deim Cigenth. 7296 Ein guter Befitseftier, ca. Et Stab hattend, zu bermeisben. Nah. unter Chiffre M. J. 7296 an den Taghl-Verlag. 1108

RE Arbeitsmarkt



Weiblidge Berfonen, die Stellung finden.



Gefucht eine perfecte Kammerjungfer mit guten Zeuguffen. Rabres Somenbergerftraße 23 zwifchen 11 und 1 Uhr.

Bonne supérieure parlant le meilleux français, eulement avec recommendations de première ordre, troups mploi Sonnenbergeratrasse 22, se presenter 2 à 5 après-misi, dittes Bertauferin, môgl, mit éproditentuillen, per 1 bend, 6. Mars gafuich. Gelbhagchiebene Fletten mit Angabe her khaltsauipr, u. T. L. 788 an ben Zagbi-Berl, etb. 1886

Züchtige Verkäuferin

Rosenthal & David,

Junge tudtige Bertauferin mit iconer hanbidrift Führung ber Bider gefucht. Selbflocidriebene Offerien Gehaltsang, unter S. L. 787 an ben Tagbl. Bert. erb.

Aber sofort ob. 1. Abril fude eine tiicht. felbständige Bertäuferin für Confection Kur Donnen, die längere Zeit in der Kranche ihäigi warm wollen ihre Offerten mit geniauer Angole bisderiger Ahötig feit einsenden. Franza Sderet, g. I. hotef Kullerho

Angeh. Berfäuferin mit schöner Sandichrift

Sine Vertäuserin, weiche in der Wählche und Ausstattungsbrauche ünteig ift, per 2. April geficht. Theodor Werner, Mebergasse 30, Wälche- und Ansstattungs-Geschäft.

Tüchtige Berfäuferin, welche Buchführung verlicht, gelucht. Th. Selweisgnith's Baderet, Rehgenglie 23. 2149

Gegen hohen Gehalt

wird eine erue altere Berfauferin (Chrift Gerbinenhanblung geluct bet banernber Sig. Berfaufertinnen wollen ihren Lebenst, und en, Gintritt bis 28. Februar postag. L 18. UL. 100 einfenden.

Gur ein ftart frequentirtes Detail-Beichäft am hiefigen Blage wird per 1. März er. eine

Rassirerin

gefucht. Dfferten sub O. Z. 476

an den Tagbl.-Berlag.
Rebeiterin gelucht. G. Aranter. Damen-Schneiber, Faulbenmenftruße 1, 2. St.

Directrice für Confection ... cine, Crifte Arbeiterin für Bilb in einen feinen Badeorf in der Rathe Wiedbadens für die Commermonate gesucht, Gintritt Mitte Wal oder Juni. Nab.

Ceident Bage in Machina. 1988
Eine Rächerin für dauernd gesuch Schwalbaderstraße 27, 2 L

Gin Lehrmädden

mit guter Schnibildung per 1. April gefucht. 2177 Theodor Werner, Webergaffe 30, Balde und Ausfinitmes-Gelchaft.

Sin tüdtiges Rähfräulein, im Pliefen, Ausbesten, iowie im Weitzengnahen gut bewandert, für ein Holef um balbigen Eintrilt dei gutem Lohn gefucht. Sahresfelle, Aussertragen im Tagsk-Verlag.

Wodes urtragen im Tagsk-Verlag.

L. Northungel, für. Burgstraße 4.

Wide erste oder tächige sweite Arbeiterin u. Loho mädden geindet.

L. Northungel, für. Burgstraße 4.

Wide erste oder tächige sweite Arbeiterin u. Geine erste oder tächige sweite Arbeiterin u. Denneell, All. Burgstraße 5.

Bir fuden zu Oftern ein **Lehentäden**and achtbarer Familie gegen lofortige Bergüfung.

Hermanns & Froitzheim,

Bebergofte 12 u. 14. 1918

Gin Lehrundochen für den Bertund lucht 1901 Wähl die eine ben Steidermachen gründlich er Lehrundochen für Reiderunden gel Windiedberg 10, 2 1 2022 Brüdchen ihr Reiderunden gel Windiedberg 10, 2 1 2022 Brüdchen i. das Reiderm. n. Juschen gröt, erk. Kirchgasse 47, 2, 185

brmadden für Bub gefucht Morigftrafe 3, Bart.

für mein Modewaaren- und Confectionsgefcaft fuche ber fofort ein

Lehrmädchen

J. Hertz, Langgaffe 20.

en für Beitzeng gefucht Reroftraße 14, 8 Tr. löchen können das Weifzeugnähen u. Ramen-fündt. erfernen Schwalbacherftr. 28, 2 t. 2080

Central-Büreau

Central-Burcau

fran Warlies, Langanffe 33, Sing. Golden, Xcl. 470,
f. eine repräsentationsfähige, isidet geb. Sandssätterin
f. seined Aurhaus, wo die Sandsfran seht, ein liedsten
sine Dame, die sson eine Benstinn sehtst, ein liedsten
sine Dame, die sson eine Benstinn stehtst, ent liedsten
sine dame, die foon eine Benstin stehtst, entlied
dant ein des, Sindermädden mit guter Tousbuldung
m einem sjäde. Anaden, eine Burtissjädsterin, welch
bert, tocht, für eine st. Auranstatt 3. April, drei seinere
Ausbinädden sin brima Stellen, eine pert, derfidatiebe
böhn sär gräßt. Haus 3.1. Rärtz, eine durchaus pert.
Södin, event. Birtissädsterin, auf ein Schloß, weis
Aussenmaunschlo u. webrere Jimmermädden nach Smodiverse Jimmermädden nach Schlangenbob u. in den
Meingan, Setchausmädden, Hotels, Bestaurationas
u. Benstinastädinnen sine Sastonisetten (80–70 ML),

Jein bürgerliche Röchin

wit gelen Bull gerliche Stochila wit gelen gengnissen für 1. Wär gei. Naugerkraße 13. 1663 kellennachweid Francuerwerd, Wöderkraße 41, 1, sucht 1. bürgerl. Köchlunden, orberliche Wonardfrau und ichnige Kindermadchen, orberliche Wonardfrau und tichnige Kindermadchen. Föchtet 128—25 Mt. pr. Web. 18ch Michaelmadch. n. toch 1. größe Kingall Kuster 28—25 Mt. pr. Web. 18ch Michaelmadch. n. toch 1. größe Mingall Kuster 28—25 Mt. pr. Web. 18ch Michaelmadch. n. toch 1. größe Mingall Kuster 28—25 Mt. pr. Web. 18ch Michaelmadch. i. toch 1. größe Mingall Kuster 28—25 Mt. pr. Web. 18ch Michaelmadch. i. toch 1. größe Mingall Kuster 28—25 Mt. pr. Web. 18ch Michaelmadch. i. toch 18ch Michaelmadch. i. w. Leibe (borm. Retties 28.), Weberg 15.

Gefucht

gewandte Kodin, die bereits in einem herschaftlichen Janshalt ar und gute Zenguiffe bestet, von Fran von Alten. glitaftrafe 4. Einritt möglichst bolb. Relbungen von —12 und 5—8 Uhr.

Gin tiicht. feineres Sausmädchen,

Gete Datrenfraße.

Gin faurtes Madagen wird fofort geingt. Köd, im Zagli-Berlog.

Gin faurtes Madagen wird fofort geingt. Köd, im Zagli-Berlog.

in alteres indicase Brädden für Housarbeit germ guten Zohn gefuch Godopole 6, Waderei.

in brudes Housardschen mit nur guten Zengniffen geindt Brartffrage 19, il 1992.

Gin eindere lichtigtiges Madaden für Housardsche 19, il 1992 in 1992.

Gin eindere Lüchtiges Madaden für Ganserfeit gel. Friedrichfür. 48, 1 1992 in indictiges Madaden für Ganserfeit gel. Friedrichfür. 48, 1 1992 in indictiges Madaden, fotort gelndt Eindergürzüge 24, 1893 in ildeliges Madaden, welches perfect foden fann, wird befort grindt Langagaffe 34.

tüchtiges Mindocu, welches perfect tochen kann, wird sefort einest Langsgeffe 24.

eines dem Debentliche, we ieder Arbeit williges Widden. 1988
Debentliche, we ieder Arbeit williges Widden. 1988
Debentliche, we ieder Arbeit williges Widden.

1924
107. tücht. Dienktm. gef. Oranienkt. 54, Wart. L.
1870
Gefticht Jittist 15. Wart.
1870
Hickinges Areinmäden mit guten Zempnifen. welches
ürgerich tochen kann und jede Ganbardeit berfieht.
Nicht. adithal 8, Bart. Gesucht zum 1. März

n gut empfohlene Maddien zum Alleinbienen Abolybsaite 26, 1. Sprecheit: Vormitiges die 11 Ukr. Henden und 6 Ukr. leiucht gegen boben Sohn Nonnig bis dreifig Sants-, Nüchens n. Mädde, weide gut bürgerl. tachen fönnen. Fran Wedeng, Wedergalfe 46, Sth. 1 L.

ber sofort gespatt Freierlichtes Sausmädchen von der gespatt Freierlichtesste 28, 1. 1876
Bestere Istumermäden, welches serviere, nahm und bineln som 1. Märg gelucht. Gritz gespa unite erforberlich, Kährer Ansfumst Oranumingsich 41, 38 d. 18. 2074

Ein beff. Kindermädchen

Geincht fofort maden für fleinen

Gefucht gum 1. Mary ein Sausmadden, guiffe bat, Ricolasftrafe 38. 2 L

Kinchennik van Moodonfrohe 28, 2 L.

Küchennik die Gebergafte 28.

Küchennik die Gebergafte 22.

Küchennik die Gebergafte 23.

Kernstol. Linnsermädden, bas gut näben und bägela fans längere Jegan, bat und gut raken und bägela fans längere Jegan, bat und gut raken und bägela fans längere Jegan, bat und gut raken und bägela fans längere Jegan, bat und gut raken und bis 10 libr frith Leichterlage 37, 2 km. fingered propres Rädden für leichtere hänsliche Arveit gefucht Priedrichftraße 3, 1 Lt.

280 singt nich gun 1. Räng ein brudes fleißiges Dienstmadden hartingstraße 13, Bart.

Dartingitrohe 18, Bart.

Geludt ein Mädden mit guten Zengnissen, wiedes die gut bürgert. Adde und dans arveit verifedt, Friedrichstraße 8, 1 St.

Gestüldigferin. Ju einer jungen Dame drib eine Französin od.
Engländ, gel für hocht. Erfell. Nah, d. W. L.I.H., Rederg, 18.

Ende Februar ober Anfangs Karz ein feitiges reinstiches Meinmädden in rubige gute Familie gejacht. Ach, im Zogle. Berlag.

In brabes Mädden sur danschreit gespalt. Mainrestigab. 20.

aves Wadden für Jansarbeit gesucht Mainzerkrafe 72.
Gein fatholitiges Madchen gefucht Mainzerkrafe 73.
Kruße 3, 2 21.
Madchen für Honsarbeit gesucht Zammskraße 17.
Aum 1. Marz für Gereicholitikaus ein besteres
den dechen ablen und ferdiren kank erbiren fam. Nöb.
Lecktroße 7, 1 Ze.
Gesucht ein anhändiges Madchen für Riche und
Dausarbeit Mehriktraße 105, 3.

Dienstendinadden,
Dienstmädden,
s, genat. nusse. Wörthstroft 4.
Mädchen geberberg 5.

Gin einfaches Madden für Sausarbeit fofort gefucht Bhilippobergftrafe 4, Bart.

Zuverl. Drittmädchen

gelucht, das im Servicen, Rähen, Bügeln und allen daubardeiten bewandert ist und aufer Jengnisse bestigt. In netden von 10-11 libr Worgens und 3-4 Uhr Bachmittage dilbaftraße 21.

Ein braved fleihiges Dienstmädden auf Untern Bragen und Salang Barr, gelucht. Räh. Gartingstraße 21.

Gin braves Dienstmädden gel. Rid. Glenbogragsses 1. z. 2140 Salang Braze et den eine Aufer und dandereit tann, det g. Behand. gel. Dandehöhald 2, 2. 2189

186 Salan L. Marg ein lichtiges Alleinmädden, bei der den eine Braze et den ein

Gin tüchtiges Hausmädchen,

Arbeiterinnen

Georg Pfaff, Metallfapfelfabrit,

Doşheimerfingte 52.

Butfrau solvet gel. de 18. 1811-2012 gelenum Arcoftraße 23, L.
Butfrau solvet gel. de 18. 1811-2012 gelenum Arcoftraße 23, L.
Butfrau solvet gel. de 18. 1811-2012 gelenum Arcoftraße 23, L.
Butfrau solvet gel. de 18. 2012 gel.
Buttraßen de 18. 2012 gel. 2012 gel.
Buttraßen de 18. 2012 gel. 2012 gel.
Gind Butchend guvertäfflage, deftlich. Wonatsmidden wirt geluckt Alle Coloniade 27. Jin melden von 4 llft Radmittage ab.
Beluckt eine Monatesfrau Jinmermannsfroße 5, Part.
Geluckt eine Monatesfrau Jinmermannsfroße 5, Part.
Geluckt eine Monatesfrau Jinmermannsfroße 5, det ich geleicht Jahnfraße 3, Vonatesmäden ob. eine Frau geluckt Friedrichsfroße 14, 1.
Gin reinliches Madden 1995ber gel. Kindgesfie 27, 1. St. 1866
Gin Rädden zum Midstragen gelach. Nab.
Echaftaben Mauritinsplaße 6.

Weibliche Verfonen, die Stellung fuchen.

Sammerjungfer, perf. im Schoebern, Feißtren. Diefelbe sprickt engitten und Rezien, just Gerkung. Diefelbe sprickt engitten unde Benguisse. Bediktraße 1, V. L. dieditige erste Berkänferten unde Seklung in feinem Wölcheseleichaft; mehrightrige verima Weiernson seben zur Seite. Offerten unter T. E. T. Sal an den Zagld. Beelag.

Berkänfert aus uns guter Familie mit sehen Fandseleichaft unter heich Andrewichen. Differten unter N. V. 430 an den Tagld. Betlag.

Gine tilch, Berkänferten insich Seiche al. meiger Ranche ant sof. der päter. Wiedelich ein die Kollen der Bediege der Bediege der Verlage.

Stelle-Gesuch. ale Lehrmädchen in einem Aurz- und Modetwaaren Gelgäft. Hauptbebingung: Familien An-fching. Offerten unt. Chiffre Id. M. politägernd Weblat.

Gebildete Dame,

engl. und frang. (im Auslande erlernt), wünicht in einem feinem Gefühlte, Sanfect. Gestätt beda im Schnittzeichnen bewandert. Gest. Offerten ft. 35% an Rudolf Mosse, Frankfurt a. R.

Franleint fucht fofort Stellung als Anfangerin in einem Laben. Geft. Offerten unter R. E. 603 im Tagbl. Berlag abzugeben.

Modes. Bweite Arbeiterin, melde

Rüberes Emierfrage 25, Jant.
Modifiu 1. Etellung als auget, weite Arbeiterin bei beideibenen Andreifius 1. Etellung als auget, weite Arbeiterin bei beideibenen Andreifien. Off, unter B. B. Sas an den Zaght. Beriag.
Ein Niedochen vom Lande jude Etellung in größerer Familie aber Beufien, um des Koden unentgefflich zu erlernen. Als Gegenteilung würde fie Kadenarbeit übernehmen. Difecten nuter S. B. S. Sas an den Zaght. Beriag.
Empfehle eine Keitaurationstöchen. Muttlee's B., Romern. 13.
Urbeitsnachtweis für France.

Urbeitsnachweis für France im Nathhaus.

Umentgeitilche Eteikeu-Bermitteiung. Telephon 19.

Image Sausdame, Kinderfrau, derf. Jungfer für Beife. Berkülereinuen, Zehrmädene, Büllerin inden Eteife. Herkülereinuen, Zehrmädene, Büllerin inden Eteife. Fürunger sich beihigt Selbing der Schliegere Sausdallerin mit 10. und destinger Ender der die Beiglieberin. Kük im Tagbliskelig.

Ett junges labeige der Habeigen füch Gettlung als Schliegen die Seiler der Jungfer G. nr. de. dere mit der Beiglischeinen mehrbeiten empf. Beitgegebeigt, Auchschansdall, züchen habeigen der habeigen der habeigen der der Kinde Schliegen der Minder Schliegen der Minder Schliegen der Minder der in der in Kinders Radden ind bei der Mind Schliegen in der in Kinder der Minder Schliegen der Schliege

Gin brabes Madden vom Lande, welches in Ruden- und Sand-arbeit erfahren ift, sindt Stelle. Bleichstrafe 8, 1 Gt. arbeit erfahren ift, jucht Stelle. Beichstraße 8, 1 St.
Addien (verigder, er Aliecte) 1. Seefle. Bebergaffe 49, 1.
Madden jucht Beides und Ausbeschäft. Schwalboderter. 10, D.
G. empf. Frau f. Escich u. Busperbeit. Schwalboderter. 10, D.
G. empf. Beighrou i. Isrbeit Guspen. Melerfit. 27, Dachi.
Frau jucht Bosch u. Busbeschäft. Beitramfraße 12, 12 Hb. D.
Juperl. Frau i. Busch u. Ausbeschäft. Meltraße 2, Oh. 1.
Gut empf. Beidfrau incht Beid. Dermanuftraße 12, 1 St.
Gin tröft. Nändern i. Busch u. Ausbeschäft. Arienfistraße 23, 3 St.
Gin ig. Frau f. Buss od. Welchbeich. Frankritzske 23, 3 St.
Gin in fröft, Nändern i. Buss od. Welchbeich. Frankritzske 23, 3 St.
Gin in fröft, Part f.
Gin inchippes Wäddern inde Affekt (Welchen und Busen) in
Derrichafteh, Feldfraße 1, Part.
Gine 1, ant. Frau f. Wolche u. Ausbercht. Abelhablit. 6, D. 1.

Männliche Verfonen, die Stellung finden.

offener Stellen

Kaufmlinnische Verein zu Frankfurt (Main).

- Annoncen=Acquisitenr

geincht. Off. unt L. Z. 473 an den Laghl.Berl. erd. 1993
Schöftämbiger Echlossegehälte gefacht Schachtroise 9.
Tüchtiger Infantateur geincht.
B. dereicher gefucht Anfahrende 2.
Tüchtiger Infantateur geincht.
B. dereichten gefucht Anfahrende B.
Schreiner gefucht Anfahrende B.
Schreiner gefucht Anfahrende B.
Skatergehülfen, felbständigs Arbeiter, geslacht.
Baater kinnbelt. dermanntrage 15.
Bratergehülfe gefucht Felbergehöften und Conturen geincht gefunde Vollmundbringte 15. L.
Dereichte gefucht Felbergehöfte. Dermanntrage 15.
Bratergehülfe gefucht Felbergehöfte. Benatigen 2002
Bratergehülfe, übergerige 15.
Louis Best. Meinfraße 31.
Züchtiger Bockarbeiter gefucht Schreibelde Schweildehaften 31.
Züchtiger Sociatersechtige in den geste Schweildehaften 32.
Züchtiger Sociater gefucht Schweilde Schweilde 1847
A. Zümdiger Sociater gefucht Schweilde 1847
A. Zümdiger Sociater gefücht E. Bürrer, Gelbgglie 16. 2.
Wochenschneiber geindt Echnikaufer. Gelbgglie 16. 2.
Böcheilfende Gebülfe für Gemischereiberei auf fofort ober 1. Währ gefucht Gebülfen grindig bei 2172
Lüchtiger Gebülfen für Gemischereiberei auf fofort ober 1. Währe für Gemischeren gemischen Schweiling. 2017
Lüchtiger Gebülfen grindig 2.
Zücht. Getwerschülfen grindig 2.
Biehlitraße 5, 28b. 1 St.
Bie finden einen Schreing, ber die Berechtigung zum Gendürfen beißt.
Gebrülder Wagemann, Welnhandlung.

Lehrling

mit aufer Schufbildung an Diern gelucht. Gelegenheit zu füchilger Ausbildung in allen faufmännischen Arbeiten und im Reinfellerribetrieb. Gelbigeichriebene Diferten unter I. J. 53.7 an dem Zoghl-Bertog erbeien.

an den Lager-Berng ervien.

Behrlingsstelle
für einen jungen Monn unt gurer Seindliftung und häbsder
Daudschrift unter günftigen Wedingungen zu beleben.

Auf Gaupit, Ledont Als & Ca.,

Lehrlingsftelle frei. Engl. Magazin DV. Wogner, Webergaffe 3, am 2 Sammil. Mobe- u. Bebarigaritet für Berren

Für mein Tuch und Manusceine-Geschäft suche ich einen Achrling mit guter Schulbitdung and anftändiger Familie.

3. Stamme. Er. Burgftraße 7.

Sür mein Leinen- u. Ausftattungs-Gefcaft per Dürn ein Lehrling mit guten Schulkenutsiffen gejucht. J. M. Maum.

mit guten Schullenutaissen geseht.

Ein Lehrling mit guter Schulbildung aus achtbarer Familie zu Olfern gesindt von der 1974
Eisenwaarenskandlung Web. Adolf Weygandt.
Erfe der Webere und Sanlagsse.
Gefe der Webere und Sanlagsse.
Gestuckt ein Lehrling mit guten Borkenutnissen und schöner Hand in den Sanlagsse.
Gestuckt ein Lehrling mit guten Borkenutnissen und schöner Hand den Sanlagssen und Sa

Lehrling für Ofteru unter günstigen Bedingungen genacht. Wilhem Gerhardt, Tapeten, Limienun, Wochsinde, Rindgoffe 60.

Bir suchen einen Lehrling mit tidht. Schulbildung.
Buchhandlung von Morten und Münnel.
Tannusstrafe 2b.

Lehrlittg ficht Ludwig Nemnich, Buchhanblung, In meinem Ameriers ... Zephiogeschift findet ein junger Mann mit guter Blidung ale

mit guter Bildung als 2003

Aufmahme.
Für mein Colonialwaaren-Gelchäft inche ich einen Lehrling ans guter Hamilie mit den nöbigen Schulkenntailfen.
Adolf Wedeur, Anfier-Prichrich-Anna 2.161

Adolf Wedeur, Anfier-Prichrich-Anna 2.161

Adolf Wedeur, Anfier-Prichrich-Anna 2.161

Boblerzogener Aunge frann dei mit in die Lehre terten.
Top
L. Ketenmiler, Junelier, Rangsgoffe 50.
Schleinferlehrling gef. W. Maydach, Oranienter. 54. 1454
Schreinertehrling gef. W. Maydach, Oranienter. 54. 1454
Schreinertehrling gefuhdt Geligheftrache 16.
Frankleumenier, G. Schreiner Thaurn, Schachfraße 25. 564
Frankleumenier, G. Schreiner T

Für Lithographen - Lehrling

in. 310 Ottern eine Stelle frei.

A. Möller, Baltmühlftraße 25, F.

Elnen braven Jungen unter günstigen

Redingungen sucht die Buchdruckerei

H. Fuchs, Webergasse 46. 2160

Zabeikreitehring eindt Bekenonie 42. 2160

Zabeikreitehring ander günft. Bedingungen geludt. 1517

En Zabeikreitehring geludt Bekenonie 28. 2160

Zabeikreitehring geludt Beltmüngen geludt. 1517

Zameiberichring geludt Ellhedmüngthende 1a. 2160

Zünscheitehring geludt Ellhedmüngthende 1a. 2160

Zünscheitehring geludt. Beltemingthende 1a. 2160

Edmeiberichring geludt. Autor, Nychiffraße 31. 1210

Bin Bäderichrinung geludt. Autor, Nychiffraße 31. 1215

En Bäderichrinung geludt. Autor, Nychiffraße 31. 1215

Bin Badertehrjunge gelucht. Autor, bigeingrape ol. 1820. **Behrlinge**, welche die **Metgerei** erfernen wollen, erhalten Austurft bei Metgermeifter Nite. Millier, Sprechmeister der Fleischer-Innung, Gerichtsftraße 9, Erf. Oranienstraße.

Dranienstrafie. Gin bie Garmerei erlernen. August Proussor, Maingerftrafie 72.

Hausburiche gesucht Abolyhstraße 7. Gin junger Sausburiche gejucht Dambachthal 1. Braver Sausburiche gejucht Bahnhofftrage 12.

Junger fräftiger Hausbursche mit guten Bengniffen gejucht Siebricherftraße 27. 2153 Hotelhausburichen (fof Cimitz), i Gartner i. 28. Lab, Weberg. 15, 2. Züchtiger Gausburiche gefucht Tannus-Alpothefe, Tanunsftr. 20.

Brodfnecht gesucht anf die Aupfermühle.

Ein Aupfriedt gelucht Feldstraße 12.

Sin üdigiere Auferfrecht gelucht Schwalbocherftr. 39, Hib. 2073

Ein übligier Fuberfrecht gelucht Schwalbocherftr. 39, Hib. 2073

Ein klotiger Fuberfrecht gelucht Schlochthausfraße 13.

Rarrens-Aupfrecht gelucht. Backs, Auffraße 6.

2179

Mannliche Verfonen, die Stellung fuchen.

Bartechuiker, oftenter Maurer, melder schon auf Bureau beschäftigt und die Bangewerstäule obsolder schol auf Eieste aum 1. Abril. Näh Kredgasse 2. 1 Arepe.

Kansmaun, Biergger, mit sichner Schrift, einigen Sprach und tein, Kenntullen, uche Austellaug.
Offect, unter P. B. B. 499 an den Tagel-Berlag.
Aunger Kaufmaun indet Arbendeschäftigung. Offerten unter T. T. 548 an den Tagel-Berlag.

Sotel=Buchhalter,

mit ber Gotel- u. faufm. Buchführung, sowie mit bem Colonner-ipftem burchaus vertraut, such in feinen freien Stunden Acker-beschäftigung in einem Gotel o. Aestauraut bei mäß. Ausprüchen Best. Off. u. C. C. 535 an den Zagbl. Berlag erbeten.

Züchtiger selbstständiger Küser

mit guten Zeugniffen fucht balbigft Stellung, am liebften in einem Sotel ober Beinhandlung. Geft. Offerten u. E. F. T. 489 an ben Zagbl. Berlag erb. Jur einen jungen Wann mit guter Schuldthung wird Lebrlingslielle in einem Banthaus geluck-rien u. Z. 2. 290 an den Taght-Perlag. 1918 Juverläffiger is, berh. Mann fust per glich irgand einem Bertrausekpolfen. Camiton fann auf Wimids it werben. Off u. u. w. u. 552 an ben Taght-Verl. Ein junger Wann, dre aus heiniger wannie, mit auten Rengniffen verf.

50 Jahre alt, aus driftlicher Hamilie, mit guten Benguissen vers, angendicklich auf einem Ente Tharingens bechäftigt, such Erstung der innem Bertrauensbossen ingend der Auftreit gunt. Löprif einen Bertrauensbossen in inn den Auftreit gunt. Löprif eine Gef. Offerten erte u. v. v. 408 an den Tagbl-Berlag.

Brautend Fleger Empfehiungen jucht Stelle. Differten miter z. a. z. 207 an den Tagbl-Berlag.

Junger christlicher Mann jucht Stellung als Hausbiener oder sonstige Arbeite. Best. Offerten Blediftenge 15, 3.

Tages-Veranstaltungen I

Sonntag, den 21. Jebrnar.

Aurgans. Radmittags 4 Uhr: Symphonie-Concert. Abends 8 Uhr: Concert. Sonigliche Schaufptete. Radmittags 8 Uhr: Die Biccolomint. Abends 7 Uhr: Carmen. Reftdenz-Theater. Radmittags 1/24 Uhr: Trilby. Abends 7 Uhr: Golden

Reichshaffen-Theafer. Rachmiltage 4 Uhr und Abends 8 Uhr:

Vorneuungen.
Fanorama Photoplafis. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends
9 libr (Langagie 25, Entrefol).
Nigt. Meffef, Bebergaffe 2, Entrefol. Geöffnet von 10—12 und
9-8 libr.

2–8 libr.

Bothsfeleballe, Schwalbacherut. 17. 3–91's libr. Gintrill frei.

Wonksfeleballe, Schwalbacherut. 17. 3–91's libr. Gintrill frei.

Montag, den 22. Lebruar.

Kurhaus. Nachmittags 4 libr: Concert. Abends 8 libr: Concert.

Adnigliche Schaufpiele. Abends 7 libr: Series Chiavacci.)

Adnigliche Schaufpiele. Abends 7 libr: Der Siconuc.

Refibenz-Theater. Abends 8 libr: Borflellung.

Funoruma Photoplafith. Geoffnet von Worgens 10 bis Abends

9 libr (Caugagnie 25, Gentrelo).

Rigi-Netief, Webergalfe 2, Entrelol. Geöffnet von 10—12 und

2–8 libr.

2-8 Uhr. Vollistefelaffe, Schwalbaderfir. 17. 6-91/2 Uhr Ab. Gintritt frei, Semeinfame Grisfrankenkaffe Wiesbaden. Kalfenlofal: Reued Rathhaus, Jimmer Ro. 17.

Vereins-Nachrichten

Sonntag, den 21. Sebruar. gef. Banner-Kranken-Ferein. Borm. 9% Uhr: General

Seriauming. Striftlicher Verein junger Manner. Borm. 111/2 Uhr: Conntage-icule: Racim. 3 Uhr: Gefelige Zusammentunft und Colbaten

Sbrifflicher Ferein junger Männer. Worm. 111/3 liber: Samutogsjaule; Radyn. 3 libr: Geiellige Zujaummenfunft und SolbatenBerlammiung: Radyn. 4 libr: Jugend-Möbeltung.
Kenerhäßur-Absbelfung 2. Vochmitiget: Hamilia-Ansfing.
Grifflicher Absbelfung 2. Vochmitiget: Hamilia-Ansfing.
Grifflicher Abstelfer-Recht. Andru. 2-4 libr: Spatialje. Derr Rüfer Oblemnacher, Helbfriche 24.
Söndengelfliches Left. 2 libr: Schiehen a. b. Kronenbrauerei.
Vonngelflicher Ränner- und Jünglings-Herclin. Nachm. 4 libr:
Ledtlingsveriammlung. 8 libr: Geicliger Verein-Abend.
Schlingsverein Muson. Radynittags 4 libr: Dumorifiiche
Intertaltung mit Ball.
Männer-Gelangsverein Muson. Nachm. 4 libr: Carneol. Sigung.
Anneal-Geielliches Lobengrin. 4 libr: Carneol. Sigung.
Anneal-Geielliches Lobengrin. 4 libr: Carneol. Sigung.
Mainger Garneval-Verein. Nachm. 5 libr: Gr. Fremden-Sigung.

Schachverein Wieskaden. Bon 51/2 Uhr ab Spielabend im Wiener Gats (Zaglang), Ede der Weber und Hier Befinerausse. Aatholischer Lebrings-Verein. Nachm. 51/2 Uhr: Verlammlung. Verendend für Bertäuferinnen und alleinbehende Mädigen besterer Stände 1/3—1/30 Uhr Himmis, dehftrech II. Carecusi-Verein Anstovia. Wendes 7 Uhr: Gala-Damen-Sipung. Geneval-Verein Anstovia. Wendes 7 Uhr: Gala-Damen-Sipung. Heiden Cond. 7 Uhr: Garned. Sipung. Heiden Cond. 7 Uhr: Graned. Sipung. Heiden, werden der Schaffel. Abends 8 Uhr: Westendall. Sanden Schaffel. Abends 8 Uhr: Westendall. Sing. und Veckte Grüße Herre. Wende Studie Cond. Sing. und Veckte Grüße Herre. Wende Studie Cond. Sing. und Veckte Grüße Herre. Wende Studie Grüßen der Weiter Grüße Verein Mende 8 Uhr: Westendall. Sing. und Veckte Grüßen Studie. Weiter Grüße Gala-Damen-Sipung. Sensche Scha und Liefhobere. Weinds 8 Uhr: Carneval. Sigung. Sachfolischer Kohlens-Serein. 9 Uhr: Vereinsabend, Kortrag-Sachfolischer Manner-Verein. 9 Uhr: Vereinsabend, Kortrag-Sachfolischer Manner-Verein. Bliebedde (Nachweiter). Eine Damen-Sipung. Wentig den 22. Lebruar. Katholischer Manner-Verein. 9 libr: Beriammung, Bortrag.
Sunagogen-Gefangwerein. Abenbe: Familien Ausammentunft.
Ganneval-Ferein Bilesodoenka. Benbed: Copie Damme-Tuntit.
Ganneval-Ferein Bilesodoenka. Benbed: Copie Damme-Tuntit.
Schübengeschlächt Jeff. 2 libr: Schieben auf der Kronenbrauerei.
Evangeschlächt Maturer und Jünglings-Verein. 8 libr: Hirberfinnbe. Leicobenh.
Sprudes. Abenbe 8 libr: Dritte General-Bersammung.
Euru-Verein. Abenbe 8-10 libr: Fechen.
Munner-Kunwerein. Abenbe 8-10 libr: Fechen.
Angem. Kronken-Verein, E. & Benbe 8/4 libr: Borbehrechung.
Christischer Verein junger Manner. Abenbe 8/4 libr: Gelang.
Spungogen-Gesangverein. Abenbe 9 libr: Probe.

Versteigerungen etc.

Montag, den 22. Februar.

Solsveiseigerung im Rauroder Gemeindemak, Dült. Kellerstopf, Vormittags 10 Uhr. (S. Tagdh 86, S. 6.)

Solsveiseigerung im Schierkeiner Gemeindemak, Dilt. Hed und Hammeriein, Vormittags 10 Uhr. (S. Tagdh. 87, S. 6.)

Solsveiseigerung im Ideleiner Elodinalde, Dift. Schans, Bormittags 10/10 Uhr. (S. Tagdh. 87, S. 6.)

Berdingung der Tünckerarbeiten zum Kendon eines Bohnboutes auf dem Oderförfter-Dienligehöft Chanflechans dei Wieschwicken im Bürean des Veren Königl. Baunaths Habby, Borm. 11 Uhr. (S. Tagdh. 67, S. 7.)

Cinrechung von Öfferten auf das Taglobn-Huhrwert, lowie auf die Beifuhr der für die Kalfer- und Gaswerte Aufommenden Köhren k., auf dem Kirean der Tägler und Saswerte, Kittags 12 Uhr. (S. Tagdh. 82, S. 6.)

Ginrechung von Öfferten auf die Lieferung von Hundemarten (ca. 1900 St. jährtich) für 2 Jahre, im Kathbaufe, Hunner No. 6.

(S. Tagdh. 82, S. 6.)

Wetter-Berichte Ex

Meteorologifde geobaditungen.

Wiesbaden, 19. Febr.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel
Barometer*) (mm)	765,1	764,5	764,2	764,6
Thermometer (Celfius) .	-2,3	+2,8	+0,5	+0.2
Dunftipannung (mm) .	3.6	3,2	4,3	3,7
Relat. Fenchtigfeit (%)	94	59	90	81
Binbriditung	60.	€D.	SD.	-
Binbftarte	ftille.	fd)mads.	fdivad).	-
Allgem. Simmeleauficht	bebedt.	thlm. beit.	molfenios.	-
Megenbobe (Millimeter)	-		-	-
Rachte Reif, frub und Bormittage Rebef.				
*) Die Barometerangaben find auf 0° C. reducirt.				

Wetter-Bericht des "Wiesbadener Cagblatt".

Mitgetheilt auf Grund ber Berichte ber beutichen Seewarte in hamburg. (Rabbene erightige, lebbafter Bind. 22. gebr.: wollig, warmer, Niederichtige, lebbafter Bind. 23. gebr.: wollig mit Sonucifiquin, Redel, Niederichlage, milbe,

21. febr.: Sonnenanig, 7 U. 6 M. Sonnenunterg, 5 U. 23 M. 22. febr.: Sonnenanig, 7 U. 3 M. Sonnenunterg, 5 U. 25 M.

Yerkehrs-Nadrichten

Fahrplan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen. Win ter 1896/97. Die Schwelleuge stud fett gedruckt. - P bedeutet: Bahup

Abfahrt von Wiesbaden	Richtung.	Ankunft in Wiesbaden.
### All +9 42P P 705 787 510 + 100 100 100 100 100 110 120 120 120 100 10	Wiesbaden- Frankfurt (Taumshahuhot)	632+ 643+ 780 git 1085 1080+ 4152 1147P 1253+ 16 157 268+ 262 263P 233+ 55 620 043 714+ 745 621+ 0 951+ 1061P 1120 1251 † Von Kastel. * Nur Sonn- u. Felering
714 349 943 1932 1125 + 1140 116 220 + 250 481 540 722 P 1022 + 1152 + Bis Rüdesholm. * Nur Sonu- u. Feiertags.	Wlesbaden- Coblenz (Rheinbahelof)	1200 628 4 743 4 922 P 14. 1250 1257 311 420 625 7 644 9 625 1002 1143 § Bists. Okt. u.ab.I. Apri Von Bindeshnim. Von J. Nov. bla 51. Mär f Nur Sonn- u. Feiertag
624 P 888 2188 200 P 000 825	Wiesbaden- Niedernhausen- Limburg (Hess. Ludwigsb.)	714 1022 P 127 422 P 713 91
ros p neo 1100 gis p gis * ent val P * His LSchwalbach, † Dis LSchwalbach, von da ab bis Zolihans nur Sonn- u. Palertags.	Wiesbaden- Langon- Schwalbach- Dies-Limburg (Rheinbahnhef)	5205° gii + 724° 1013 1228 425 P 641° 923 P § Ris St. Ohtober und 1 1. April. • Von L. Schwalbsch. † Von I. Nov. bis 31. Mar
756+ 734 20 913 10:6 118 1245 135 116 216 216 216 125 415 518 412 415 712; 4 Ab Dahnhofe. * Nur an Woobentagen. 5 Ab Boderstrasse (Bisherish).	Dampf- strassenbahn Wiesbaden- Biebrich die reissten Visitelen (Besseit) z. Biebrich and angelehrt zu- schranden (Ege).	TOU ++ TES BAR MA MA WAS 10 11 to 100 100 pt 22 5 00 200 cm c22 70 cm 12 to 100 cm 100 cm

Dampfer-Sahrten.

Theater Concerte etc.

goniglidje Schaufpiele.



Röcht. Schreiner. Robius.

Dornewaß.

Sonntag, ben 21. Februar.
51. Borfiellung. (Bei aufgebobenem Abounement.)
Anfang 3 Uhr Machmittags.
4. Polks- und Schüler- Porfiellung.

Die Viccolomini. Schaufpiel in 5 Aften bon Friedrich von Schiller,

	Werfonen:	
Balleuftein, Bergo	a au Friedland, faiferlicher	
Generaliffismus	im 80-jahrigen Rriege	Derr
	ni, Generallieutenant	Herr
Max Biccolomini,	fein Cohn, Dberft bei einem	The state of
Ruraffier-Regime	mt	Berr
	Cenftein's Schwager, Chef	-
mehrerer Regime	nter	Dett
	I, Ballenftein's Bertrauter	Derr
Jiolani, General b	er Fronten	Bett
Buttler, Chef eines	Dragonerregimente	Derr
Tiefenbach,		Dett
Don Marabas,	Generale unter	Dett
Chos.	Ballenfteln	Dett
Coinito,	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Derr
Rittmeiner Reuma	un, Terzin's Absubant	Bett
	Quefternberg, vom Raifer	A.
gefenbet		Berr
Babtuta Sem, Mit	rolog	Wel.
Derzogin b. Friedla	nd, Wallenstein's Gemablin	Wil.
E getta, Asringentin i	on Friedland, ihre Tochter	Fri.
	Bergogin Schwester	Berr
Gin Rornet	Section Of with	Derr
	drafen Terzin	Serr
Griter Diana	Ballenftein's	Berr
Omener Tuener	Touttentiem	Week.

Drittet Paritet Octovio's Armifer. — Herr Winia. Offisiere, Pagen und Musiker. — Seene: Biljen. Decorat, Einricht. Hr. Schifek; toftinnliche Cinricht.: Dr. Raupp. Mach dem 2. und A. Alt indet eine innere Saule fatt. Aufang 3 Uhr. Ende b'/. Uhr. Ermäßigte Breife.

3bends 7 Uhr: 52. Borftellung, im Abonnement C.

Carmen.

Gione Oper in 4 Atten von Georges Biget. Tert von h. Meilbat und R. halew. Mufitalifche Leitung: herr Sonithiger Appellmeifter Schlar. Regie: herr Dornewaß.

P'ex	fonen:	
Carmen		uip Belce.
Don 3ofe, Sergeunt	Serr Mr.	ung-
Gecomillo, Stierfechter		A STREET
Runigo, Lieutenant	Derr Gt	
Morales, Sergeant	herr Mg	
Micaelo, ein Bauerumabden .	Frl. Mo	
Lillas Baftia, Inhaber einer S	chante Berr Ri	
Dancairo Schmuggler	Derr Do	
Remembabo Capunggier	Derr Ro	
Grasquita Bigennermabchen	Trl. Ro	
Mercebon Sigemermanuen	Brl. Cle	
Gin Bubrer	Derr Re	
Solbaten. Strafenjungen. @	Sigarren-Arbeiterinnen.	Biegeuner
Rigeunerinnen.	Schuruggler. Bolt.	All Total

Algeanerinnen. Schunggler. Bolt.
Ort und Zeit ber danblung: Spanien 1890.

* Escamillo . Derr August Zievermann
von ber Betropolitansper in Kene-Yort, a. G.
Pie vorkommenden Einze und Svolustionen
find arrongist von Annetta Saldo und verben ansgelicht von
Grl. Cunitosi, B. v. Kornacht, Hrl. Liegeldauer, dem Corpa de
belle ind 24 Compatien.
Decroet, Ginrichtung: Fr. Half, coltinul, Enrichtung: Hanpy.
Die größere Haule indet nach den 1. und 3 Mit fact.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10½ the. Eufsche Beeife.

Mortag, ben 23. Jebruar. 53. Borftellung. 33. Borftellung im Abonnement D. Bum ersten Male wiederholt:

Der Picomte. Komöbie in 3 Alten von Anbolf Presber. Regle: Herr Köchn.

Berfonen :	
	err Schreiner.
Waffon fein Sohn	err Robius.
Reonette, feine Tochter	frl. Bittgeun.
Der Bicomte von Mariac	perr Mober.
Sufanne, feine Schwefter	rt. Bange.
Der Mraf von Sitout	serr Mojo.
Racones, Diener bes Bicomte	err Meumann.
Wical Cliency has Girafon	DETE UNTEDE.
Die Sanblung ipielt auf bem Schlof bes Darg	mis non Rochepierr
am Meer ber füblichen Brovence gu Anfang	per Megtermudage
Lubwige XIV.	

ecorat. Ginricht: Dr. Schick; foftimtliche Eineight; Dr. Kaupp Rach bem 1. und 2. Alt finder eine langere Banfe fiatt. Aufang 7 Uhr. Ende gegen D'e Uhr. Einfache Breife.

Aufang 7 libt. God gegen bei den im Abounement A. fucia von Lamuremoor. Herolige Oper in Ikhn. Must bon Donigetti. Slavische Grantwerbung. Tangbild von Emil Graed. Must componit und arrangist bon B. hertel. (Mit Einlagen von Johannes Brabus.) Far die hiefige Abhot arrangist von Annetts Balbo. Aufang 7 libt. Kleive Breile.

arrangiri bon umeine Balbo, nuyang 7 the, steine Beite.

Mefiden;-Sheatet.

Somntag, Nadmittags 1/st the (halbe Breife): Exilbu. Abends 7 the: Safcha. — Wontag: Safcha. Unlang 7 the.

**Bectig shaften:-Sheatex, Sirifirags 16.

Radim. 4 und Abends 8 the: Grobe Specialisten:Borkellungs.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Symphonie - Concert
den atädischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters
Herrn Biermann Jemer.

Breitkopf & Harial)

Auswürtige Sheater.
Frankfurter Liedligeater. Operafand. Comitag, Nachmidsings 3½ lift: Fiedermans. Abends 7 lift: Betterbänsche Kreimentstochter. — Wontag: Aritan und Nolde. — Softische Pielhand. Comitag. Rachmittags 3½ lifte: Colibet Menicipa. Abends 7 lift: Pfarrer von Kircheld. — Rottag: Cadale und Lied.



Wunderbar

eiten Ländern patentirt, in De ich unter Mo. ersen geschäpt ift. Für nur 5 Mark

Hoinr. Suhr in Nouenrade, Bellf. Radmeistud L'ieftes und größtes Gefdon biefen Met am Blobe.

Geichäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Ginem geehrten Bublitum, wie meiner geehrten Re gest. Mittheitung, daß ich mit dem Hentigen Dranienstraße 41





Erfältungen

Ford. Aloxi, Midelaberg 9. | A. Mosbach, Rollers A. Berling, Gr. Burghr, 12. Fritz Bernstein, Bellrip-

ETOMETIC.

T. Birek, Gdc Moolphunb Oranicultrafic.

Ed. Brocher, Rengafe 12.

C. Brock, Ulbrechtirofic 16.

A. Cratz, Bangaeffe 29.

H. Eifert, Morthirofic 19a.

J. Frey, Gdc Boulton- unb
Edmulbaderfirofic.

W. Graefe, Richeroffe 37.

allee 2.

K. B. Kappes, Ede Deybeimers u. Jimmermannfer.

F. Klitz, Rheimfraße 79.

H. Kneipp, Gelbgoffe 9.

G. Mades, Bheinfraße 40.

Moedus, Droguerie, Zammefraße 25.

F. A. Müller, Abelhalb-ftraße 32.

F. A. Maller, Recipalsfirage 32.
Ph. Nagel. Respoife 2.
Heiner. Neer, Recenitr. 63
n. Reingreitrage 62.
A. Nicolay, Rarifitrage 13.
Sehaab, Grabenbrage 3.
Giliate Elicightrage 13.
Williate Elicightrage 13.
Williate Elicightrage 13.
Williate Richards 49.
Louis Schiller, Gellmundtrage 12.
C. Schilck, Richards 49.
Oscar Siebert, Zaunusefirage 50.
Otto Siebert, Marifitr. 10.
W. Stemmler, Griebeldsfirage 53.
J. B. Well, Gde ber Zehrund Röberfirage.
Zobbriur 4. Wachmuth.

nno Redecurage.
Dotheim: A. Wachsmuth,
Bierstadt: J. H. Schohe.
Erbenheim: Fr. Scherer.
Th. Schilp.
Systadt: W. Schmidt.

1700

Täglich frisch:

Berliner Pfanntuchen, Streppel, Musen, Musen=Mandeln

Holesing Minneys.

Bahnhofftrafe 18.

Flaschen-Biere,

Suimbacher Export Pehbrau, Lagerdier der BrauereiGefenischaft Wiesbaden in 31 und 34 Fialden empfieht

A. Christ, Fanlbrunnenstraße 3.

Speisewirthichaft von Philipp Mold beinder fich
Kauritinsstraße, Cate Al. Schmalbachette, 2 Mittagsfien von
10 Bh. an, Abendesten von 28 Bf. an u. höher, Kuffter zu jeder Zeit.

A. Stein, Weinhandlung, Hellmundstrasse 11,

1894er Laubenheimer à 50 Pf.

Cacao Prometheus

von hohem Wohlgeschmack,
nach Vorschrift des Herrn Prof. von Mering
in Halle a. S.
Bestes Stärkungsmittel von leichtester Verdaulichkeit;
deskatb ärztlich empfolhen allen Magenteidenden.
Beconvalescenten und besonders geeignet für äinder
mit geschwächter Ernährung

als vollständiger Ersatz für Leberthran.

Vorräthig in 1/s-Pfd.-Dosen Mk. 2.60,
1/s-Pfd.-Dosen Mk. 1.30, in 1/s-Pfd.-Packeten Mk. -.70
n den meisten Droguen-, Delicatess- und Colonialwaaren

in den mellten brogan. Handlungen. Alleiniger Fabrikant: Joh. Gottl. Hauswaldt, Magdeburg.

W. Anacker, Oranienstrasse 22, 1.

Dr. Weber's Alpenkräuter-Thee

	ment ment metter	winter, as Chance o.	o Kinstlisteder
thur	Junge Grofen	2-BfdDofe 50 Bf.	1.BibDoje
per.	Schnittipargel Concidebobnen	65 85	1.Bib.Doje 26 Bf. 45 " 28 " 65 ampign., 2144 ftrake 3.
Breb.	Mirabellen Aprif., Erdb., Me	inect., Birnen ze.,	Champign.,
Bel	Zomaten, Car	rotten 1c. Selianb, Graben	firage 3.

Alle Sorten getroänetes Obst, Pfürsiche, Apritosen, Apfelringe, Apfelschniben, Bordeaug-Pflanmen, mit und ohne kten, ka Eier-Gemussendeln, Matronen, lose und in Podeten,

empfiehl billight

**Ede Der Röder- und Veroftraß: 46.

Gin Pferd zu verlaufen Aufberg bei Petel.

Gin Pferd zu verlaufen Aufberg bei Petel.

Gin Pferd billig zu verlaufen Al. Dohheimerkt. 4. Koht

Gin ichweres 5-dejähriges beig. Arbeitspferd opne gie
an verlaufen. Näh. bei herrn Vigeleisen, Markfirtighe 8.

Dermannfraße 6 ein guter Jugahund zu verlaufen.

Dermannfraße 6 ein guter Jugahund zu verlaufen.

S Won. alten Anden adzug. K. b. Cop. Olders, Richerton

Gin Nobistehichen, zahm n. inngend, zu v. Friedrichten. 32

Mastensungung (Tyrol.) zu verleiben Jahnfraße 22, P

Damensungung (Tyrol.) zu verleiben Jahnfraße 22, P

Danten-Wasten,
nen, in elen füntlerifder Augführung, sowle Domits
verleiben Heinelberge Augführung, sowle Domits
verleiben Heinelberge H. Bart.
Drei Madfenstrunge, Isennaria stat nen),
billig zu berl. Korlfroche 37, Hatt.
Eleg. Masfen, Kontgenschrahten, Bancenmah
bale, Winter, b. zu verl. ober zu verf. Wellrigftraße 47
Unterleiben der Domitsche Aufgehreiben 44

Andere Dauten-Brobsenanzüge zu bert. Markurohe II. 3 L.
Deet Maskenskinighge (Ethalterin), noch neu, f. billig
Dauten-Brobsenisten Schochifterfe 33, 2 r.
Dauten-Brobsenisten und der Commissoherfür, 63, 4, 2,
Nasten-Ans., Iggerin, f. 3 Mt. s. vi. Steinsalfe 31, B. D. i.
Gieg. ichv. Domino u. Aldas-Alfalf, z. bil. Abelhabhe, 11, 2,
Gieg. Preis-Brosse (neu) zu bert. Stiffer. 12, Cartenb. Brobsenisten und der Germannen der Germannen der G

Verkäufe M

Fahrradgeschäft-Berkauf. Ein nachweislich gut rentirendes, eine sichere Eriftens Febrradheschäft, im Aurdiertel, 1 Minute dem Kochten Krantzeit halber mit Baden, Wertflätet, Thoreinschaft, im Bertsengen zu verfausen oder zu dermiethen. Gbenfo wer gewandte und neue Fahrrader und einzelne Theile anze unsbertauft. Das Gans ift and zu derfaufen. Kervitrade 10.

Befferes Colonialw.-Befch. gu bert. Anfr. u. J. C. 682 an ben Tagbi. Berlag.

Möbel und Betten.

Saalgasse 16 ein Salasjopha u. febr billig zu berfaufen. Pfüsch-Garnitur, Bordeang (Sopha, 2 Sef ung Comen, Mr. 280 Walramstraße 30, 2 Tr.

nithte Lehnein, Mt. 280 redaramhrage on, c. 2013 Acres Aametiafdene Garuffine, Sopha und 4 Selhsopha und 2 Selflet (Moquet), Ottomane mit und ohne Deck decke dilles Michaelspen 9, 2 St. l. 184 1 Sopha und 2 Seifel (Moquel), Ottomone mit und ohne Deckeingeline Sophas billig Michelsberg 9, 2 St. 1.

Ties in Lethur. Arlberider. 116, Andenicher. Kontunde 12, Stühle. T. Sichensbrandt lima. b. 3, t. Dermannikr. 4, B. 8, 1736

Wöbel - Verkauf.

Wasklommed, Branchine, 20 bei Schreiner Turen.
Rückenbretter zin berf. Schachtlitt. 20 bei Schreiner Turen.
Au verfausert pol. Auszlichtlich, I Chaifelongus, 1 w Tich, 1 Beit z. Appellentraße W. 1 Zr.
Aleiderschreiner w. W. 1. 7 an, Rommode, Canape, e. Beit m. Rahmen, Stüble, Rachtlich, Spiegel d. s. vt. Wellright. Sp.
Wegert Angabe der Benfion.
Wichenziuricht., Beiten, Waskhild, Rachtlich, Wasklicht, Wasklichter, Wasklicht, Wasklicht,

Gine Laden=Ginrichtung

billig zu verkaufen, Aleine Theten, I Classidienal, 6 große Meale für Manuslat verschiedene Tische, Büsten, Moulenur, Firmenschilder A. d. Salrenstraße 4. im Moundochurvaacendoden. Eine vollsäubige Laden-Einerichtung gir Colon Geldüft (noch neu) zu verläusien Albrechtiruse 40, Lade Iverläusieringe 16.

Materials und Parbwaaren-Ginrichtung, gut ethalter fotort zu verfaufen. Rab. im Tanbl. Bering. 1063

fotort zu verlaufen. Nah. im Taghl. Berian.

2 anggaffe 13, Erienban 1 St., find Reale.
Bogen, Stüdte z. bliligft zu verlaufen.

Dillig zu verl. mehrere Regale, 1 Stehpult, sowie Laupen für Klüblicht und Betroleum Denbenftraße 3, 3 r.

Ein höhnes vonder Eurohangeschild zu verl.

Thethardirenbe 2, Bart.

Bill. zu verlaufen Bestrift und fürze des Luchangeschild zu verl.

Thethardirenbe 2, Bart.

Bill. zu verlaufen Bestrift und fürze 6, Laden. 1677

Eine gut erhaltene Walschmasschild (Thethardigo) in. eine sandunabage find billig abzungeben heinrichberg 10.

Ein gede. Saldverdest. ein neuer Schnebpe farren zu verlaufen Weilrige 10.

Gin gebe, Satuster von der Geben der Dund, fowie ein iconer, junger narut gange, Berhan hinte bei Auge. Nampp, Jahnfir. 5, Bierhan bent Bred an vert Bred Gine Rederrolle u. 1 gebr. Brent an vert. Belleit Filtt eiferne Rippivagen, wenig gebraucht, berfanfen Reroftrafe 23, Sth. 1.

Ein g. erb. Kinder-Sipmagen zu vert. Seeingafie 20, 2 St. r. Ein Kinderwogen billig zu vert. Albrechtreite 37, 316. D. Ein gebrauchter Limmerfahrfunt (aum Sollsfahren) ur einer leichter Arantenwagen billig zu vertonfen Weilfurabe 11.

Sucumatit, cin neues und ein wenig gebranchtes, erlecalige Mafchinen, unter Garantie fedr preiswerth Martiffrahs II, Jud., agenider Findorn, Eine jeder gut erhaltene Tourerimafchine, jowie ein Maeer preiswerth au verfaufen. Räd, Saafgaffe 1. 8.

eine for gut ethalicue Zourenmagnie, jowie ein Racer preidwerth zu verkaufen. Jäh, Soolgesse 1, 2.

Ein Krantenwagen, sehr gut erholten, sie blüng obungeben Elfwille, Saupstroche OZ.

Dos der dem Neubau der arnen Koseuse auf dem Grenzeinslage dempte Cantinen Sebände, skeliweite zweifdosig, thellweife Kniestod, 41 Aktr. Iong, 28 Kirt. derit, per sofort zu dert. Ab. 26.

Erkereahmen mit Spiegesscheiden, 1,17×1,35.

Zechs Erkereahmen mit Spiegesscheiden, 1,17×1,35.

Schol Erkereahmen mit Spiegesscheiden, 1,17×1,35.

Schol Erkereahmen wit Spiegesscheiden, 1,17×1,35.

Rasslichteniete, mit Kolläden ind. Standerfer, gut erhalten, sind preiswürdig zu versausen G. Kandeles, Kungasse 17. 1821

Betrolenm=Mefapparate bill. gu vert. Wellrige Bur Bauberren. 2 große Geufter mit Lambren find billig zu verlaufen Roonftrage 6, 1. Gt. Eine Bretterhalle, 71/2 Mtr. lang, 31/2 breit, b. 31 bf. 2114 E. Wenz, Elifabethenftraße 31.

Ein Schleifftein mit Subbetrieb billig zu verfanfen. Deutsche Minminium-Banrene u. Loth-Fabrit, Babuftrate 6.

Bachfteine In vert, Connenbergerftr. 59.
Bonny mit telchter Rolle gu verlaufen. Offerten unter

Kanfgeludje IIIX

Wer zahlt am meisten für Serren: und Damen-Rieidungöfinde, Gold und Silber, allerhand Boebet, Rachtaffe ie, ie. ? 1158 J. Birnzweig, Goldgaffe 15.

3ch zahle

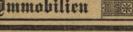
einen anftanb. Breis bei soloritger Rolle für gebr. Gerren it. nen Rieder, Golde und Silberfachen, Brillanten, im Wobelftide, Betten, gang Ginrichtungen, Baffen, ill. Jagdutenfüllen, Brittiafesfecten, Kabrraber. 1152 Beftellungen bier und auswärts weiben punttilch beforgt.

Fran M. Lange, Meigerg. 35, sabit die höchften Breif getr. Herren, Dameis und Amber-Afelder, Schube, Beiter et, Gold, Gitber u. bal. Auf Beitellung f. wünftl. ins haus

Eleg. Kinder-Sikwagen in faufen gelach Berkend-rige in, der eine Geleich gereichte gelach ber den gelach ber den gelach ber die gelachte feb. Bei nach gelachte der Bei gelachte Gelac

Fenftertritt gu faufen gefucht Bhilippsbergftrage 41, 8. Gt.







Immobilien ju verkaufen.

Villa Sonnenbergerstraße 37,

mit gr. Garien, Stallung, Membe und Gutenbaum, S63
Renes herrich, Etagenhaus, beite Lage, a. d. Dampfbabn, welches eine Wohnung von 6 Zimmern nachweisbar vollft, fret rent, unt günft. Beding, zu verl. Geft. Offerten unter Z. C. 41s an ben Tagbl. Bering.
Das Landbaus, "Martenquelle", Recothal 37, ift zu bert. Rab, Eiflabethenitrofte 27, Bart.

Feinered Colonials, Delicateft te. Geschäft in fehr lebhaster u. frequent. Stadt, mit foonem Grund-ftud, für Mr. 36,000 u verlaufen. Umidlag Mr. 30,000 p. a. Uns Mr. 10,000-15,000. Grund bes Bertants – Familten-Nechaltriffe. 1816 Otto Engel, Friedrichtrige 26.

Meine fleinen Landhauschen mit fleinen Garten a ber Rubbergftraße fofort außerft bill. zu berfaufer

ber stundergirage lofort ausgeit dut. zu berfaufen, ventuali zu dermiteken. Welt. Wollmerscheidt, Aubbergirage of 26. Ein rentadels Geschäftsdand im Riestrispiertel im die Are-zu versausen. Oss. unter U. 16. 7637 an den Togbl. Berl. 2017

Villa,

ouch für Penfiondzwede febr geeignet, feinste Aurloge, gang neu eleganteit bergerichtet, icover Garten, zu gunftigften Bedingungen gur gerichtl. Tage von 75,000 Mt. verfiustigt. Offerten unter

elegaules bergerichte, ichnier Garten, ju gantighen Bedingungen jur gericht. Tore von 75,000 Mr. verfunftig. Offerten unter L. V. 45.3 an den Togbl. Berlop. Tert, gefen, Billa im oder. Rheingant, nahe Michbaden, reiz, Andfick, m. Relterdans. 2 Morg. prachtd. einträgl. Garten, Offer u. Bedin Anlagen, wag, anderen linterendum m. gut. Bed. gu verfauften durch

m. gut. Bed. gu verfaufen durch 1989
300 Immud. At. Burgficaße A.
In einem Landfiddigen ift ein haus mit gut gehender Acchgaerel (beste Lage), wegen Zobessal, für den diigen Peris von 4500 Mt. gu vert. Rab, gu erft, im Taght-Verlag, 1976

Berschiedene alte Häuser befter Lage gum Umbanen zu verl. burch bas Jammobillen-Gebelle Keilbach & Jacob. Bollomikobe M. Bilda, 18 Jimmer u. reight. Judehör, beste Kurlage, ür feinere Bention geignet, zu bert. Ang. ca. 15- vie. 20.000 Mrt. G. Eagel, friedrichftrage SD. 2168

Flottes Gaft- und Logirhaus

Schöne große Villa mit Vor-

12 Jimmer, 2 Sidnen, Reller und Jubehör, gefundeste Lage an der Gattestelle der Lampi-Strassenbahn, sehr billig, unter günstigen Bedingungen sine Mr. 65,000 mit Mr. 10,000 Angablung lofort au vertaufen. Es laun eb. Stalung errichtet werden. Gest. Offerten unter V. L. 200 an den Laght. Berlag.
Brein ucuerdautes Etagenhaus Lethsliniste balber au der laufen der auf ein Grundlich au vertausten. Essi. Offerten unter A. Z. 20 possiggernd Berliner Hof.

Mehrere sehr gute Geschäftshäuser in der Langgaste, Airchgaste, Webergaste, Burgstraße und anderen vorzägt, Kagen icht preidverth zu bert, durch das Jumod-Beigh, v. Petibaerh & Jacob, Baltausttr. 27.

bas Summob. Geld, d. Pelibaek & Jacob. Beltomft. 27.

Al. Sotel mit Juseular auf 1. April mit Juseular auf 1. April mit Juseular auf 1. April per general frage of the per general frage of the per general frage of the following per general frage of the following

Bertaufe Beriehung halber nein Saus, Micolasticate Uter, war eine Bertaufe Beriehung halber nein Saus, Micolasticate bier, pun Selditoftenbereis. Geft. Dif. unter B. K. Chappepellagernd Frankfrit a. M.

Große Villa

mit flotter Benfion (24 gim.) biret am Anchaus, 1 Mergen Garten, Breis 160,000 Mt., Engelung 6—8000 Mt., an berfaufen durch das Jamobiliene Seichäft von Feilbneh & Jacob, Walramftraße 27.

Gesicherte Egistengt Gin feit 20 Jahr, belt, Spezerein: Geschäft – frequ. Lage – Ede – lier, mit Grundt, wegen Etreft, preisten, qu vert Ing. 10 - 12,000 Wt. liebern. jedergeit. O. Bagel, Friedrichtung Vf. 2164

Serrichaftl. Billa. mäsig au vertaufen. Zu erfragen im Lopd.Aberlag.
Eltville lleines veines dans mit Laden, quet Loge, icht
bills feil. A. E. Finn. Drantenftenfe 6.
Gafthaus (Abengau), icht gat, wie b. dier bei, bill.
Dockrettables dans, quie Loge, Mainz, für zeke
effechie (Aberlohaft), m. Geterbella jumt, feil, auch
gegen Eingenhand bier zu vert. A. L. Finks. Drantenfte, 6.

Villen-Bauplat

mit Bangenehmigung, Bierftadter Sobe, an der Strafe gelegen megen Todesfall unter günltigen Bebingungen zu verlaufen. Abb Banblitean, Biiderftraße 11, Part. Bormittags die 10 11br Rachmittags bis 4 Uhr.

Radmittags bis 3 libr.

Schöne Bandlätze (400–450 Mt. pr. Kuthe), Dambachthat (300 Mt.), Platterfraße (400–450 Mt. pr. Kuthe), Dambachthat (300 Mt.), Vlatterfraße (120 Mt.), Valugerfraße (200 Mt.) zu verfunen bued bis Jamobilien-Gefahlt Beiter Borgen Leder, sowie ein Garten in hießer Gemartung zu verfausen durch Emil Berger, Kalterfraße 4, 1. Aufamm. Baumflich von 40 Ruthen mit 16 Bämen und eins von 35 Rth. mit 12 Bännen zu v. A. L., Finks, Oranienfir, 6.

2Ber fauft Beinberge - beffere Lagen - Rheingau? Octo Engel. Friedrichfitage 28. 1815

Jmmobilien gu kaufen gefucht.

Gine Billa, birect vom Gigenthumer, fuche balbigli

im Tagbl.-Berlog niebergniegen,
In sunfen gelucht rentables Geschliebeus in guter Lage.
Offerten nuter G. G. 542 an ben Tagbl.-Berlag.

Bu faufen gestucht: Dans mit Baderel, Daus mit Medgerel, Dans mit Methers, Bendere ieber Art für Renner und handwerter, Bilen. Sonplige und Recete, ferner such endberete, Bilen. Sonplige und Recete, ferner such en Deputies von Met. 8000, 10- bis

jeder gerner inde Supotistem Capitalien von Mt. 8000, 10- bis 12,000, 25-, 80-40,000 und 46,000.
Immobilien-Agantur C. Wagner, Wellrigftraße 48.
In juckje bojort für danfen ein rentabtes erhitte unter M. N. 510 an den Tagbl.-Verlag.

Ein größerer Garten oder Grundstüd in bester Lage in Wiesbaden zu fansen gesucht. Offerten mit Größem-Angabe, Lage, Preis unter V. 4050 an Knadolf Mosse, Köln. (Ka. 391/2) F 104

REAL Geldverkehr REFE

Alls birecte Bertreter erfter Banken und Gelbinftitnte empfehler wir uns gur Beschaffung erftitelliger Supotheten Darteben eb. bis gu 70 % ber feldger. Lage.

August Koch & Otto Siisse. Die Generalen geichtichtenste 31. Geren Darie Generalen gester ber der bereichten geste 21. Geren bernieben den den der bereichten geste. Geren bernieben den felben der bei die Go % der felderfichtlichen Zage. Bür Witglieder der Bant provifionsfrei. 926:

Die Unterzeichneten nehmen Anträge auf Gewährung erststelliger Hypotheken - Darlehen der Rheinischen Hypotheken - Bank zu Mannheim zum Zinsluss von 87% zu-bei 60 % Beleinung entgegen. Baudartehen gewährt die Bank ebenfalls und unter coulanten

ngen, weiterer mündlicher Auskunft sind wir gerne Sprechzeit 9-10 Uhr V. 1844

August Koch & Otto Süsse, Hypothekengeschäft, Wiesbaden, Friedrichstrasse 31.

Capitalien ju verleihen.

Shpotheten netter jur ersten u. zweiten St. 20ef. Meyer Kulzberger, Reng. 8. 1157

Sypotheten-Capitalien

mittett das Immoditiene und Appotheten-Geschäft das Feilbach & Jacob, Walramfrige 27. Capitalien find aur zweiten Lickle zu 4½, dis 4½, ½ erdättlich. Rüd. Wilhelmstraße 5, Geogeschog. 16162 14—16,000 Mr. um 1. Appil gegen L. Appothet auszul. durch Luad. Winkler, Langgaße 9.

Ein größeres Capital ist aus directer Jand auf erst oder geibellt auch auf zweite Hypoth. unter gan dar gebeilt auch auf zweite Hypoth. unter gan dar gebeilt auch auf gute 2. dipoth, zu billig. Instendigut. Bert. 25-35,000 Mt. auf gute 2. dipoth, zu billig. Instendigut. Gef. Diff. unt. v. W. 450 an den Lagdi. Bert. 30-30,000 Mt. auf gute 2. dipothet per April auskalchen. Robbuth C. Fiermenich. Schaumbfreige 58.
30-50,000 Mt. auf gute 1. Supoth, zu bissig. Inst. auszul. Gef. Diff. unt. v. W. 460 an den Lagdi. Bert.

Capitalien gu leihen gefucht.

20,000 Det Radhupothe agen by pintfliche Zing.
Offerten unter P. 25. 427 an ben Taght. Berlag.
Offerten unter P. 25. 427 an ben Taght. Berlag.
35. 40,000 Det. and brims 2. Dypother ber 1. April geluge.
Offerten unter B. 25. 422 an ben Taght. Berlag.
Gapitelé-Einlagen. Det. 50,000, 2 Seile, tunerthatb
60 % S. Berth., 5 5% gel., galbl. and in Rature freme
15,000 Det. berth. at 5 5% gel., galbl. and in Rature freme
15,000 Det. berth. at 11. Dypothed auf eine Arbitfaulage ande
ber Gladt von püntflichem Jinsgalder per 1. Mars der 1. Brite
184 14% bis 5% gelight. Magniten verbeiten. Differten unte
185 L. 282 au ben Taght-Werlag.

30 — 35,000 PNE gegen febr gute 2. Spholle fabrer Lage per sofort ober 1. April gelicht. Geft. Offer unter C. A. S am den Eggli. Befelg erdeten. Befeld in den Eggli. Befeld geften. Befeld in den Eggli. Befeld geften. Befeld in den Eggli. Befeld unter C. A. S am den Eggli. Befeld geften. Braht. im Eghryddolft absnerk Braht. im Eggli. Befeld in E

MRâd, îm Tagbi-Berlag.

2. Spothet nach der Landesdamt

3,000 MR. auf April gefucht. Offerteis an
Joh. Ph. Kraft, Zimmermannfraße 9.

Für Capitalisten! Belder Capitalit murbe auf ein hieliges erftes n. feines Gefahl 5000 Mt. leiben gegen Sicherheit bei hoben Junding n. prompte Ruckablung. Geft. Offerten unter Chiffre 28. G. 28. 5.28

14,000 Det. auf prima 2. Supothet per 1. Mar en Tagbl.-Berlag erbeten.
17,000 Mt. auf ante 2. Sppotbef gefucht. In

J. Chr. Glücktieb.
300 500 Wet. acen guten Zinelus und pfiefti
auf gleich gelucht. Offerten unter W. W. Glo an der
Lagell-Berlag.
1000 1500 Met. bon einem lungen Mann jun
Anfangen eines rentablen Geschäfts sach unter
L. Z. So an ben Tagell-Berlag.
Weden Sinden, Der fofort geluck. Offerten miter
Luck So an ben Tagell-Berlag.
Weden Linden Kinden. Reidger Tage Bood Met. Offerten miter
G. J. A postlagernd Schürchofftraße.

REER Unterright REER

Deutich. Luffat, Grammatit, Literafur (mehren Sinfen) Quartalature 12 Mt. Bietor'iche Francu-Chule, Tannusfir. 18.

Bur Erlernung ber norwegifden Sprace in Biebaben wird ein

Lehrer, womöglich Norwege,

gefucht. Antrage unter B. W. 2723 an Fill Manssonstein & Vogler (Otto Manss). Wien L. Geb. 21ftst. ertheilt Abendfunden in English und Frangofitch. Brott, Guftem undere Gelegenheit für Labenfraulem. Offerten u. s. s. 5.55

Untereicht in Buchführung, deppett und amerifan eriheilt ein ätterer von Geschäften gurudgezogener Konsmann. Abi bei Moritz und Miliozet, Tannnofiraße 2.

Am 1. Marz beginne ich einen Kursus für Lederschnitt (Hulbe's Manier),
Rerbichnitt und Goldvand. – Conorar mäßig. – Anmelanebme entgegen Nachm. von 2–6 Uhr.

Minna Fahrenheim,

Gesang-Unterricht (bel canto),

Martha Schievelbein, Biebricherstr. 23, 2,

H. G. Gerhard, Clavier, Gesang, Composition Participal Sedanplatz 6. Chargold, Kurse oder Prix Uniter.

Clavier= n. Gesangs=Unterricht

Rinderpflegerinnen=Schule.

Für Kinderpfleg, ober Bonnen beginnt ein Kurl Brontag, den 3. Mat. Der Kurlus ist einsahrig. Das Sch geld betrögt 48 AR. pro Jahr und ist monatlich voraus entrichten. Rüberes durch Fel. G. Hirkenstock Montag. Donnerstag von 6—8 Uhr. Buget-Rurfus auf Ren m. geanbl. ert ;. (Erfol garantirt) Balramftrage 9, 2 St. L

Marcus Berlé & Co., Wiesbaden.

In unferem Befcafisiofale

Wilhelmstraße 32

saben wir in unseren feuer- und diebeöficheren Gewölben eine Reihe von eisernen Schränfen anfgehellt, welche eine große Zahl von unter eigenem Verschluß bes Wiethers besindlichen

vermiethbaren Schrankfächern

verschiedener Größe enthalten und fich vorzugsweise zur fichern Ausbewahrung aller Arten von Werthgegen-fränden eignen.

LIB geichloffene Depots werben verflegelte Backete, Caffetten, Kiften u. f. w. nach vorheriger Beradrebung zur Aufbewahrung angenommen. Ferner übernehmen wir die

Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren (offene Depote) und beforgen alle in bas

Bankfach

einschlagende Weichäfte.

Sammtliche Coupons lojen wir 14 Zage vor Berfall ein.

Marcus Berlé & Co.

Lack England

via Vlissingen (Holland) Queenboro.

Zweimal täglich (auch Sonnings). Wiesbaden Abfahrt 1th Nm., London Ankunft 2tt Van.

Vom S. December 1835 ist der sehr beschleunigte Dienst mittelet der neuen Rad-Dampfer "Radningin Williefaniens", "Mosingin Regentes" und "Feins Mendeleks" in Kraft getreten. Diese Rad-Dampfer reichnen sich durch Russerzt beguene Ehrichtung, ruhlige Fahrt und

grosse Sectüchtigkeit aus. Wirklinde Seereise auf 27/8 Sunden beschrünkt. Durchgebende Wagen. Speisewagen ab Venlo. Näheres bei J. Schottenfels & Co., Reisebürean, Theater-Colonnado, Wiesbaden.

Die Direction der Dampfschiff.-Ges. Zeeland.

Tür Brantlente, Penfionen und Private

empfehle eine große Auswahl Kameltaschen-Divans, Müsschgarnifuren, einzelne Zophas, Berticows, Spiegelschränte, Büffets, Baschivolletten, alle Arten compl. Betten, sowie ganze Zimmer-Ginrichtungen zum Zelbstostenpreis unter Enrantie für solibe Arbeit.

Hoosgantible

W. Egenolf,

Bebergaffe 3, Gartenh

wegen Umzug.

Um meine grossen Vorräthe in

tt

Tapeten

nach Möglichkeit zu räumen, verkaufe die-selben zu bedeutend reducirten Preisen.

Wilhelm Gerhardt. Tapeten — Wachstuche — Linoleum. 60. Kirchgasse 60.

Vom 1. März ab befindet sich mein 13840 Geschäft

Mauritiusstrasse 3 (nächst der Kirchgasse).



(Technikum Hildburghausen.)



Specialität in Gamaschen

für Damen und Herren.

Radfahrer-, Touristen-, Fussballspiel-, Jagd- u. Reit-Gamaschen.

Taunusstrasse 7,

E. Arendt, Taubusstrasse 7,

Unentgeltlich

Haz W. Pataky
Berlin BW.,
Luisen-Strasse 25.
Sidner auf Grunt ihrer
reichen (25 000
Brakung (25 000
Patentange legenheiten
Patentange legenheiten

Badhaus zur Krone.

Langgasse 36. Bäder à 50 Pt.

Badhaus zur goldenen Kette,

Bäder à 50 Pf.



Giebt schönste Wäsche!

llebergengen Sie fich davon, 1/20Pfund-Schachtel & 15 Pf. — Uebergli an boben. — P41

Aug. Luhn & Co., Barmen-R.

Globus-Putz-Extract

Krone aller Putzmittel,

erzeugt anhaltenden und schönsten Glanz.



greift das Metall nicht an, schmiert nicht wie Putzpomadel

gerichtlich vereideten Chemikern ist 2078 Globus-Putz-Extract

seinen vorzügt. Eigenschaften!

Fritz Schulz jun., Leipzig.



Umzuge

in der Stadt und über Land, sowie per Bahn ohne Umladung über-nehme unter Garantie

Teppiche, Portièren n. Borhänge

Ju ben bervorragendften Erfindungen auf dem Gebiete der Sauts und Schänkeilspfliege gehört undedingt der neue gefest, gefäute Upothefer Aufsderg's orientat. Schönkeitöftift.

Kuss & Franz, Atropasse 19. Oarl Reinhard, Hoffsteart, Louis Schild, Aungaoffe, P. Siebering, Ede ber Gold-u. Aungaoffe, F. R. Spiesberger, Bahnboster, Wilh, Sultzbach, Hoffsteart, Jn Blebrich & Fritzur Jüngst.

Empfehle eine flottbrennenbe

rußfreie Kohle, Sonn 1 n. II für Salone n. Simmerbrand.

Diefe Kohle follte ihrer borguglichen Eigenschaften wogen in befferen Wohnungen Berwendung finden. Preife

Th. Schweissguth,

Telephon No. 274.

halbfette Nußkohle, 5 elche nicht rufit und nicht gusammen badt, in empfehlende rinnerung.

Gustav Bickel. Belenenftrafte 8.

Vatent-Brannt. - Brifets merangt. Qualität find ftets fuhren u. ceatnerweife zu bilight 18877

Wilh. Linnenkohl, Roblem und Breunholzhandlung, Guenbogengaffe 17 und Untere Mbelhaidfrage 2a.

? Rohlen.

Beste stüdreiche Dienkohlen . u. II., 22,50 per 1000 Kigt, franco Saus Wiesbaben über bie Stabt-waage gegen Baarzahlung.

Bestellungen und Zahlungen nimmt Serr W. Biekel, 2auggaffe 20, entgegen.

Biebrich, ben 20. September 1896.

Jos. Clouth.

Brennholz.

Siefern-Mugundehols, fein geholten, Riefern-Bundelhols, Schwartignifte, Rachipalten vorz geeignet Buchen- und Riefern-Scheitholts, geichniten und gespalten, empfehr

Wilh. Linnenkohl,

Roblen- und Solghandlung, Gueubogengaffe 17 nud Untere Abelhaidfrage 2n. Abfallholz pro Etr. Wif. 1.20,

Augündeholz

liefert frei ins hans W. Gail Wwe.

Bestellungen werden auch enigegen genommen durch; W. Bester, Chaurendandl, Langgase 92, und Gester Wichaells, Weindandl, Abolphsasse 17.

X Kohlen jeder Art

prompter und reeller Bedienung , Coaks- und Brikets-Handlung von

Max Clouth,

Moritzstrasse 23. Telephon No. 489.

Fragt Euren Arzt iber Malton-Wein Anerkanst von den mangebenden Antoritäten, hervoragend durch mittel atterersten stanges für Kranke, Schwache und Genesende, Anerkanst von den mangebendeten Antoritäten, hervoragend durch mittelrent und hohe

Malton-Tokayer

Malton-Sherry

Beutsche Weine aus deutschem Malz.

chen 2, Frankfurt a. M.

Restaurant Zum Johannisberg,

Langgasse 5.

Mittagstisch zu 60 Pr., 80 Pr., 1 Mk. und höher. Stets ichhaltige Speisonkarte. Vorrägliche 1896er Rhein- u. Moseliche per Glas 25 und 35 Pr., 2006 die besten Rheingauer aschenweine. Frankfurter Export-Lagerbier der Brauerei enrich. – Ein Salchen mit Pinnin für Vereine nech einige age frei in der Woche. Achtungwoll L. Belarens.

Restauration Wies, Feinstes Berliner Tafel - Weissbier.

Stadtküche.

Anfertigen von Diners und Soupe Maristrasse C. Kilian, Koch, Maristrasse

Saalbau Drei Kaiser, Stiffstr. I. Sente und jeden Sonntag: Große Zangunfif.
Unfang 4 libr. Enbe 12 libr. Es labet höfficht ein 10671

Saalbau Friedrichs-Halle,

2. Mainzer Landftrafe 2. Seute und ieden Conntag: Große Tangmufit. 12670 X. Wimmer.

Zu den drei Königen, Marktstr. 26. Jeden Conntag:

Großes Frei-Concert.

Gleichzeitig empfehle prima belles Export, und buufles
Ragerbier. Mittagstifc und Beggis.
Heinrich Kalser.

Restauration Georg.

26. Sanftag und Sonntag: Großes Komiter-Concert der Michaft "Holla" aus Ellaß. Zwei Damen, gwei herren. Es ladet höfticht ein W. Georg.

Gs labet böfticht ein Die besten Kuchen backt Blitzbackpulver, ges. geschützt. (M.-No. 11908) F1

Die Desten Auchen besch Biltzbackbulver, ges. geschützt. (M.-No. 1928) F1

Pickehem a 16 Pf. zu haben bei:

Herren C. Acher, Grosse Burgstrasse 16, Fritz Bernstein, Welfritz Drogerie, With. Heinr. Birck, Adelhaldstrasse 41, Julius Birck, Westendstrasse, Coratz, Languase 29, F. A. Bienesthach, Heh. Eifert, Markistrasse 19a, August Engel, Tamusstrasses 46, Friedrich Groft, Goethestrasse 1. Emil Bees, Kirchgasse, Adolf Haybach, Wellritz strasse 22, Frau Wwe, W. Jung, Adolphasilee, Horren Phil. Missel, Röderstr, 27, Wills. Micces, Moritzstrasse, Louis Lendle, Sifistrasse 18, F. A. Büller, Adelhaldstrasse, Bermann Neigenfund, Orraionstrasse, A. Nicolay, Karistrasse, Phil. Prinz, Bertramstr, J. Happ, Goldgasse 2, Friedrich Schmidt, Wörthstrasse, P. Quint, Markistrasse 14, W. Weber, Westendstrasse, B. Zbornislay, Römerberg, H. Zimmermann, Reugasse. In Biebrich bei Herren Aug, Baum, A. Mrupp, Gebr. Hromann, G. Welnert.

Steeb's Klostertropfen,

bem wirtungsvollsten aller Magenbitter, in mochen. Diefelben fordern die Berbauung, flärfen den Magen und regen dem Alpheit an. Ein Glachen nach dem Gemis schwerberdaulicher oder fetter Deissen, oder jungen ober eftlechten, oder jungen ober eftlechten, der jungen ober eftlechten, bieres ist von überrassender Wirtung.

Tit beitem Wosser, was guder und einer Eitrone ergeben sie einen vorüglich ichmedenden Greg.

1/2 Pl. DR. 2.50, 1/2 Il. DR. 1.35, Reifest. 75 Bf.

Bu haben in folgenden Geschöften:

C. Acker, Gr. Burghrafe 16. Ang. Engel. Zonnusstraße 6.

E. Beers, Richosse 12. Osear Siedert, Tonnusstraße 62.

G. Stamm. Delaspecticaße 5. G. Mades. Worightraße 1.

A. Mosdach. Kallerfeiedrich füg E. Wahl. Worightraße 1.

T. M. Koth Nachel. Al. Lugft. 1. W. Fless. Herngartenkt.

Louis Sehlid. Tong. Zangagis 2.

In Biedrich: Mart Krümer, Ede der Schlösftraße.

Burk's Arznei-Weine.



Burk's Pepsin-Weil (Pepsin-Essenz.) Bark's China Malvasier, Appett erregende, all-dane Rinon, sian, ssiba von Kindern gyra genommen. In Blut bildende dikteische

Parch All. — M.2. — M.4. —

Park Silver China Will

whitehnockend u. leicht ver
daulich. In Finschen à M. L. —
M. Z. — und M. 4.50.

Min verlange andeficitieh: Burk's PepsiaWein, Burk's China-Wein e. w. — und
beachte die Echnizmaria, sowie die jeder Finsche
beigeleige gedrachte Bescheibung.

Za haben in den Apotheken.

Enzian, Ect Murburg's Lifter wordschie Kranterbitterliquenr wirft deber so wordschiede Kranterbitterliquenr wirft deber der wollthurch nub befebend auf ben Magen und regt in überradfandher Beige ben thypetit an. Die erent in den Hauben Beige der Gebachten Nachunngen laben mit "Nachung" Allfer Echwebet" nichts wie die Begeichung geweit. Man verlange baber ausbrücklich überal üchten "Marburg's Allier Schwede Albbend ber auf ber Wieshabeuer Ausstellung erhaltenen goldenen Medaille. Der Bertam gewöhnliche Jitterschappte und veut. Rad-abmungen unter ber Begeichung, Nursburg" Altier Echavdet" in frasbur! Ich werbe betartige, mir befannt werdende fielle auf bas Euergifchie verlogen und zur geröchlichen Leftralung drüngen.

Bestratung beingen.
Bestratung beingen und zur gerichtlichen Eliebaben und dessen näberer und weiterer lungdung in weit über 380 Kiedelägen erbaltlich, die durch ansdängende Blastetennillig genodt sind, diese Kiedelagen werden auf Weiniger Kabristant.
Bericker, Markunger Aberitant:
Bericker, Markunger Wiesbaden, Reugasse i (Weinarreskandlung).

Höchst prämiirt

Albert Buchholz.

Berühmte und preiswerthe Marken.

Zu beziehen in Originalfüllung von Mk. 1.90-4.50 bei J. C. Keiper, Kirchgasse 52.



Bienenthonig (garont, rein) per Sinnb erel, Glas. Die Besichtigung meinen Stanbes, über 60 Beller, gen gestattet.

Carl Praetorius, Waltmühlftraße 32. 1893er Biederer reiner Raturwein in Glafden und Ge-binben birect v. Producenten gu beg. R. Ricolabftr. 23, Q. 15623

Mud Beftellbriefen über P. Kneifel's

Maar-Tinktur.

Ein. Wohlgeb, erluche ich, bon Jurem vielfach felbsterprobien gezeichneten Haarwoffer an Frau Gröffe — 3 große Bi, w ben. Frau von — Name und Abresse im Depot gu erfahren Juli 1896.

ausgescanieren Harrischer auf preu Groin — 3 große hit, in einhen. Fran von — Anne und Abreife im Depot zu erfahren. 24. Juli 1896. Ein. Wohlgeb, erfuche ich um Angade eines Depots am hiefigen Orte, da mir Ihre Tinktur ichr gut gethan, diefelbe oder hier nicht mehr finde, — Breslau, 14. Hebrnar, Kame im Depot zu erfragen. Herrischer in Depot zu erfragen. Herrischer in Steine der Steine Garafinktur, die ich mir in Hofge Ihrer Augeige angeichofft, dat sehr meinen Defiall zu Junden u. h. — Schriftbirtetor – Kame im Leyds zu erfragen. Gainnersheim bei Jugolfiadt. Diefes vorzägle, Gosmetic ist in Wiesbaden nur ächt bei A. Cratz, Langaasse 29. und O. Biebert, Markstraße 10. Jun Mac. zu 1, 2 und 3 Mt.

Frankfurter Rollladen- und Wellblech-Fabrik EC. Willimanns, Frankfurt a. M.

EC. ATTIMATIONS, It district the stable of t

Mus Dantbarfeit u. som Bobie Magenteibe aettliche Austunft über meine ebemaligen Wagenbeson Berdammagfibt, Appetimangel z. u. thelle mit, wie meines boben Alters biervon befreit und gelmbe, Br. Mooth. Mit. Forfer a. D., Bombien, Boft Nie Neben allem Sonstigen helle ich auch die

Sant= und Geichlechts= Arantheiten.

neu, ob dironisch, ob angeboren. Sprechst. Werkings: Borm. 10—12, Nachm. 3—5 Uhr. Woltke, Meinsträße 81, eine Treppe.

Penefter Franenschutz hygicnisch. Beichspatentamtlich geschützt, unfehlbar wirfiamster Apparat. Absolute Unschadlichtell garantirt n. durch gerichtlich vereidigten Chemiter seitzesell. zu beziehen durch Hebamme Hein, Berlin, Dred-denerstraße Sch, früh. Oberheb. a. b. Königl. Universtädis Francullinit zu Berlin. Ausführliche Beschreibung über Limvendung des Apparats, sowie sonstige Schusztiel gegen 60 Bf. in Briefin. (Su F. S. 741/5) F 101

Dampf-Färberei n. Bafderei,

empfiest tei feiufer Aussichrung n. schusser Lieferung:
Gin Kleid zu waschen Wf. 2.—
Serren-Augus " " 2.50
Serrenhofe " " — 70
Weste Gardinen d Blatt " — 60
Annahme: A. Matthes, Langgasse 7.

Wiesbaden-Mainzer Glas- u. Gebäudereinigungs-Institut

J. Bonk, 1848 Blücherstrasse 10 u. Kirchgasse 51.

Eierkohlen von Alte Haase,

für alle Feuerungen passend, Niederlagen u. Verkauf bet Wilh. Theisen, Louisenstr. 36, 12256 Ecke der Kirchgasse. Gerritzen's Rorfenlager, Edillerplat 3, gof. 1182

Fremden-Verzeichniss vom 20. Februar 1897.

hn, m. Fr. morgenstern Nüruberg Einhors.

Mayer, Kfm. Berlin Heidenbeimer. Stottgart Oppenbeimer. Mannbeim kchancenbach, Kfm. Mühlen Haering, Kfm. Solingen Yillmann, Kfm. Elberfeld Strauss, Kfm. Barmen Ippenbeimer.

Adler.

Nürnberg
Berlin
Fabr.

Pr.
Berlin
Fr.
Fr.
Nürnberg
Berlin
Fr.
Kollnot, Fr.
Schwarzer Bock.
Berlin
Fr.
Kollnot, Fr.

Hotel Aegir.

Nornberg Simon. Frankfort
Alleesant.

Refin Alleesant.

Refin Refiner Mollet.

Nornberg Kim. Stratspart

Refiner Mornberg Kim. Stratspart

Refiner Mollet.

Refine

men-Vereim.

F 48

lihr.

Z,

ing:

1990

tat

18438

1159

(Merwel.) Seule Sonntag, 21. Februar 1897, Abends 8 Uhr 10 Min. 59 Set., in der größertig übe-ministen Aurnhalle, Dellmundstraße W:

Große Gala-Damen - Sibung mit Tang.

ging bie Belt in Stud und Jeben, Rerwel, ber fennt fein Gntjegen.



Masken-



nner-Gesangverein Union. Bente Conntag, den 21. Februar, von Mittage 4 Uhr ab:

Gefelige Brammenkunft mit humorifitidem Attum-Bimm und Lauz in den Könmen der Börger-Lhükenhalle. Bereinsmitglicher mit Angehörigen und Bereindfreunde find zum Leiude freundlicht eingelaben. F306 Der Borstand.

Männer-Gesangverein



Faftnacht=Dienstag, .. Marz 1897, Abende 8 Uhr, ben 2. im Römer-Saal:



Großer Magyell. Dall

Concurrenz

I zehn I geftiftete Masten= und Chren = Breife.

befen feit Sahren allgemein betiebten Gefte labet bie verehrten Mitglieder nebft igen, jowie Freunde und Gonner des mb ein berfuriges Bublitum Biesbadens und ein berfuriges Bublitum Biesbadens Der Borftanb.



besiehend in Concert, theatral. Ansiührungen und Ball, wozu die verehrl. inactiven Miglieber, sowie alle Franke des Chors höstlicht eingeladen werden. NB. Carnevalistische Abzeichen à Person 50 Pf. sind am Saaleingung zu lösen.

Der Borftanb.

Schlosser-Verein.

Wiesbaden.

Seute Conntag, den 21. Februar er., Radmittags 4 Uhr, in ben oberen Galen bes Deutschen hofes :

Erfte humoriftische Unterhaltung

mit darauffolgendem Cauz.

Gingug bes narrifden Comitees: 4 Uhr 71. Frenude und Comer bes Bereins find gwollen Beranftaltung bollicht eingelaben.

Der Borftand Gesangverein Neue Concordia.

Hente Countag, ben 21. Februar, Abends 7 Uhr 11 Min.:

Großer Masten-Ball im Romerfaale

unier Beiheiligung mehrerer grofartiger Genppen und Bertheilung von 8 werthwollen Preisen (fünf Damen und brei herren).



Herren).

Gintrittspreise:
3m Borversauf I Mt.,
an ber Kasse 11 Mt.,
an ber Kasse 150 Mt.,
nichtmaskirte Herren haben
eine Dame feel, jede weitere
Dame 50 Bf. — Bertansseltellen besinden sinde bei ber
herren: H. Kaiser,
Martilit. 26, Treitler,
Hantilit. 26, Treitler,
Richgasse 14, Losem,
Bestrüßtr. 12, Feuerlein, Bestramfiche 14,
Weygandt. Nämersauf. Weygandt, Mömerjaal, Rheinbahnstraße, Rept. Brech, Bahnhosstr. 20, Kessler, Friscur, Al. Schwalbackerstraße, Nest.

Schwalbackerstraße, Reft. Winsister, Schwalbackerstraße 48, Schindbackerstraße 48, Schindelling, Repagise 18.
Winsister, Schwalbackerstraße 48, Schindelling, Repagise 18.
Swiglieder, welche gesonnen sind, sich zu madiren, sowie bem Barshgenden, Herrn Karl Dörr, Walranstraße 12, und dem Agsstraßerschen Karl Dörr, Walranstraße 12, und dem Agsstraßerschen Karl Die nach 1/211 lihr erscheinenden Masten haben feinen Anspruch auf Preise.

Gesellschaft "Fidelio".

Fastnacht=Samftag, den 27. Februar 1897, Abende 8 Uhr:



Gesellschaft Gemüthlichkeit



Turu-Gefellichaft, Wellright. 41,

Carnevalverein

Heute Sonntag, den 21. cr.:

Zweite

im Hotel Hahn, Spiegelgasse. Einzug des kl. Rathes priicis

Zither-Verein Wiesbaden.

Großer Masten Ball,

verbnuben mit Breisvertheilung (6 Damen- und 4 Berren-Breife).

Artien für Rasten d. W., Radienalen d. 60 Pf., eine Dame frei, jede eitere Dame fo Bf., find an daben et den Herens I. Weinell, Chapterand Micheller 18, Engelmannstarten der Schalte für Kristoppler, frankann, Orantenkr. 22, Louess, japarendh, Belleihert, R. Bondack, tanimann, Bedromkt. 22, Seküffer, volle Landerfidie, Benacht Belleihert, 20, 2000.

Blic

Zither-Club. Großer Masten-Ball



feb, Doh-24, wogu Ritglieber, des Clubs

Der Borftand.

urnverein.



Faftnacht-Dienftag, ben 2. Marg, Sibende 8 lihr 11 Min., findel in ber Turnhalle, Platterftr. 16,

großer -

finit, wogu wir unfere Mitglieder, deren Augebörige und fereunde ergebenft einladen. Unfere Mitglieder, weiche mastint ersiehenn wollen, mitfen fich vorher dei unserem Kaifliter, Deren E. Marstin, Mitglieder, 24, Masteniterne (fichen Jedem 2 Slad pa) fofen.

Kichtmitglieder, beide mastirt erftefnun, wollen isc anf Grund der ihnen gugefanden Einladung bei nachverzeidnerten Siellen: B. Bangerl, Hauftenmenkrade fil, Friem ansie 2, F. Zaunges, Martifriocht I, Michtenfache 21, unr ergen Borgerigung der Gilore. Richtmesfen haben am Saaleingang ei au löfen.

Männer-Gesangverein Bierstadt.

Faftnacht Countag, 28. Febr., Abende 7 Uhr 11 Min. beginnenb:



Masten Ball

mit Preispertheilung in fammtlichen festlich becorirten Raumen bes Gafthaufes "Jus Rofe".

hierzu labet freundlichft ein

Der Borftand und bas Romm mit Thee.

Rinber haben feinen Butritt.

Männer-Gesangverein "Cacilia"

Bafinacht-Zonntag, 28. Februar er., Abends 8 Ubr,

Großer Mastenball

mit Breisbertheilung. Siegu labet unfere berehrlichen Mitglieder, fowie Freunde und



und Schnelboderstraße.
Eintritiskarten für Mitglieder, weiche sind
maskiren molen, sind zu ermößigtem Breise mit bei unserem Brösbenten, Herrn Krollinann., Mauritinskraße 10, 8 Et., zu haben. F 322 Kaffenpreiß 1.50 WK.

Gesellschaft Allegro.

Faftuacht-Countag, 28. Februar, Abende pracie 13 Minuten nach 8 Uhr,

Großer Maskenball

Sotel Schütenhof

tragen. Einfritsfarten für Mosken i Mf., für Einfritsfarten für Mosken i Mf., für ichtmasken 50 Pf. a Person find zu nden bei den herren: Roufinom Tremus, ermannste. 23, P. Bensberg, Uhrmader, lichtsberg 6, S. Lossen, Charrenhankling

in unferem Bereinslotal Sotel Duellenhof, Reroftrage 11 a und Elbends an der Kaffe. D. D.



Fastnacht-Dienstag, ben 2. März, Abenda 8 Uhr 11 Min., in ber Turnhalle, hellmunbstr. 25:

Groker

mit Bertheilung vor acht werthvollen Preisen (5 Damen und 3 Gerren).

Gintritispreife im Borberfauf Masten und nicht masfirte herren 1 Mast, seber nicht mastirte herr hat eine Dame frei, jede weitere Dame 50 Bf.

Feel, jede weitere Dame 50 H.
Berlaufsstellen befinden sich bei den Herren Biekel, Lauggasse 20. Hutter, Kichgasse, Prell, Kichgasse, Köbe, Neugasse 4. Graumann, "Bum Dentscher, Höbe, Mengasse 4. Graumann, "Bum Dentscher, in der Turnhalle, Gastwirth Ulsheimer, Saafgasse, in der Turnhalle, Helmundstraße 25, May, Bictualien-Geschäft, Walramstraße 21, Fran Gerhard, Masken-Berleiß-Geschäft, Blüderstraße 6, und Herrn Karb, Masken-Geschäft, Langgasse 13.

Raffenpreis 1 Mf. 50 Pf.

Es labet gu biefem Gefte höflichft ein F-348 Der Borftand.

Verein der Köche zu Wiesbaden. Rächften Mittwoch, ben 24. Februar, Albenbe 9 Hhr,

finbet im

großen Römer-Saal unfere biebjahrige

carnevalistische Damen= Sigung



flatt, worauf wir unfere Mitglieber und eingelabene Gafte hiermit nochmals aufmertfam machen.

Das narrifde Comitee. Die Beranftaltung finbet bei Bier flatt.

Grosse Burgstrasse 9.



Grosse Burgstrasse 9.

Ernst Schellenberg,

Pianoforte-Lager.

Alleinvertretung für Wiesbaden u. Umgegend der Hof-Pianoforte-Fabriken von

Th. Steinweg Nachfolg., Braunschweig, Rud. Jbach Sohn, Barmen.

Pianoforte - Leihanstalt.

Musikalien.

Instrumente.

Mainzer Carneval! Weinrestaurant Fritz Bruch

("Cafino Hof zum Gutenberg", Große Bleiche und Reubrunnenplaty). Bielfachen Wänischen gefolge findet am Fastnacht-Montag nach Kasstren der Carnevolgues, etwa 2½ übr, in den "oberen Kestrammen der Casino-Geschschaft, welche von mir für diese Gelegenheit gemiethet find, ein

Allgemeines Rosenmontag-Festdiner

nit Tafelmufit (Gebed à Mt. 5.-) ftatt, wogn vorherige Au-nathungen freundlichst erbeten werben. - Rasten in ber Antritt

egent Bablime von Mt. I.— actiatet.

Singang Mittlere Licide.

Singang Mittlere Licide.

Sicide und Rechtentenbelle weine Mestaurations-Ranne Große
Bleiche und Rechtentenbelle, wolche der Connecessag begunt bestätzt werden sonn. (30. 2542) FSS

Fritz Bruch. Refigurateur Cafino Dof jum Gutenberg u. Centralbahnhof.



Reichs - Club

narrifd becorivten Galen bes

Saalbau Weitz, Michelsberg 28.

Ginging Des hoben Rathe: 7 lbr 71 Min. Gintritt: Berren 30 Pf. Damen 15 ", Bier per % Liter 12 Pf.

Der hohe Rath.

Carneval-Verein Nassovia. Sente Countag, ben 21. b. M., Abendo

zweite Gala-Damen-Sihung

im großen Sanle "Zum Giftabane", Schwal-bacerfrage 7, ftatt, wogu wir alle Narrinnen und Rarren höftlicht einiaben.

Gingug bes narrifden Comitee 71.

Aufgepaßt.



Feuerhähne-Abtheilung 2.

Seute Countag, Den 21., findet
Cattilicu = 21115fittg
nad Der Walbinf, Blotterfroße, fintt, moju wir di
und Gonner der Abtheilung frentbliche entladen.
Die Comm

Wir veranstallen beute Sountag, ben 21. Bebr., Abends 3 Uhr, im Saale ber Turn Gefellicaft (Wellrightraft 41) unfer

1. Preis-Fechten, verbunden mit Zombola und Ball,

mogu mir unfere Mitglieder, somie beren Angehörige, Freunde u. Gonner bes Cinbs höflichft einlaben.

bes Allig. Krankenvereins, G. S., ju Wiesbaden, welche gesonnen find, die am 25. d. Wits. flatifindende Generalversammlung zu besuchen, werden bringend gebeiten gu einer Borbesprechung ber Tagesordnung ber General-versamulung Montag, den 22., Abends 3% ihr, im oberen Lofale des Dentschen Hofes zu er icheinen, um nicht der Gesafr ausgesetzt zu feln, eine beilfe Generalversammlung herbeigufihren.

Diele Mitglieder des Allg. Krankenvereins,

Reichshallen-Theater.

Täglich grosse Specialitäten-Vorstellungen.

Anfang Abends S Uhr. Sonntags 4 und 8 Uhr.

Allen Nähere durch die Anschlagzettel. F430

Panorama Photoplaffik, Langaaffe 25, Bum 1. Male bier. Renefie Effindung.
— Farben-, fowie Tag- und Rachtbeleuchtung.
Diefe Woche:

Benedig mührend den Kaifertagen 1896.

Schones gutes Bratenfett Ufd. 60 Uf.

Rathskeller.

Kochgeschäft u. Speisehans conienstraße 3, i St. Anerfannt gute Riche. Mittagsifch 60, 80 Pf., 1 Mt. und höher in und außer dem Saufc. vonnenten billiger. Martini, perf. Rochfrau,

Restaurant Germania.

Blatterftrake 100.

Bringe mein vergrößertes Lotal in Empfehlung jum allgemeinen Befuch.

H. Schreiner.

Musichant und Bertretung

Spatenbrän. Mittagstisch von 12 bis 2 Uhr

gu Mrt. 1.20 u. hober, im Abonnement billiger. Grlanbe mir die ergebene Mittheilung gu machen, bag von hente ab

Aulmbacher Bier ans ber erften Actien-Brauerei jum Ausschant bringe.

Bathskeller. Wiesbaden.

Sonntag, den 21. Februar 1897.

Menu à Mk. 3.-: Mutton-Broth.

Oslender Steinbutt m. Hummer-Sose, Kartoffeln.

Kalberücken, garnirt. Kl. Filet n. Sugaroff.

Galantine v. Geffügel. Sellery, ged. m. Rindermark.

Rehbraten, Salat und Apfel-Compot. ueringeln m. Schlagrahm,

Kase und Butter. Obst und Nachtisch.

Menu à Mk. 1.75: Mutton-Broth. Ostender Steinbutt m. Hummer-Sose, Kartoffein. Kalberücken, garnirt, Brüsseler Rosenkohl Meringoln m. Schlagrahm

Kase und Butter.

Der Verkauf zu den ausserordentlich billigen Preisen für die bei der Inventur zurückgesetzten feinsten Stiefel für Damen und Herren dauert noch einige Tage.

Wreschner's Frankfurter Schuh-Bazar, Langgasse L.

Man achte bitte auf die No. 16.

Man achte bitte auf die No. 16.

Heuss Söhne,

Weinhandlung und Schaumweinkellerei, pecialität: Garantirt reine Rhein-, Mosel-, Ahr- und Saar-Weine,

mpfehlen aus ihren unfangreichen Lagerbeständen als besonders preiswürdig:

Hahnheimer Mk. — 60
Laubenheimer n 70
Micristeiner n 75
Oppenheimer n 85
Eitviller n 90
Oestricher n 1-

Schaum wine

Na Mk. 150 per ½ Finache aufwärts nach jedem Geschmack,
star, mitdeslaue u. herb.

Cognac. Bordeaux, Stidweine.

Comptoir und Kosträume Friedrichstrasse 14.

J. Kapp, 2. Goldgasse, Goldgasse 2,

Fabrik-Depôt

Obst- u. Gemüse-Conserven,

empfehlende Erinnerung zu bringen.
Preise billigst, bei Abnahme von
12 Doson 5 % Rabatt. Preislisten gerne
zu Diensten.

Anallbonbons

Julius Steffelbauer, Langgaffe 32, im Mibler

Flaschen-Exportbiere

Goldene Medaille Cola 1839.

Röhrle's Pilsener Röhrle's Franziskaner 16-Ltr. Flasche 15 Pt.

Deutscher Porter Originalifascho 25 Pf. mpfiehlt in nuerk. vorziigi. Qualität

Heinrich Schneider,

Kellerei: Moritzstrasse 39. Bilreau: Kaiser-Friedrich-Ring 104, Ecke Meritzstr, rechts. Description roung 10ts, Ecke Meritiste, rochte.

Pfannkuchen, Spritzkuchen

Conditorei Christ-Brenner,

Bettdrell. Bettbarchent, Federleinen, Bettfedern, Daunen,

fertig gefüllte Betten empfiehlt in bekannt guten Qualitäten zu sehr billigen Preisen 1472

Wilhelm Reitz. 22. Marktstrasse 22.

Coftume, Mäntel, Jaquettes, Capes, Umhänge

G. Krauter, Damen Schneider, Faulbrunnenstraße 1, 2 St.

Gelegenheitskauf!

mit guter, weisser Baumwolle gefüllt,

zum Preise von Mk. 7 an.

Ad. Lange,

16. Langgasse 16.

Wäsche- u. Ausstattungs-Geschäft.

Für Wiederverkänfer.

tefibefiand eines Baarenlagers, Sandfdube, Cras, Bragen te, bebeutenb unter Gintaufopreis abjungeben.

Die Wanderer-Fahrrider sit uster-Maschinen in jeder Beziehund in den höchsten Kreisen eingeführ Wanderer-Fahrradwerke.

Vertreter: Carl Kreidel, Mechaniker, Webergasse 42. Teleph. 518.

Dichmann's Hühneraugen-Bürste,

seis vielen Jahren befannt als bestes Infrument gur leichten und gefahrlofen Entfernung von Subneraugen und Hautschwielen, a Ctad 60 Pf.

Joseph Dichmann, Spiegelgaffe 1.

Drucksachen aller Art

liefert schnell und billig Edel'sche Buchdruckerei, Schützenhofstr. 3.

Nur noch furze Zeit

Intal=

in Maunfacinren. Weifimaaren wegen Liquidation ber Firma D. Biermann, F 275

4. Bärenstraße 4,

und werben bie noch vorhandenen Baaren gu jedem annehmbaren Breife ausverlauft. Es find noch am Lager:

Aleiderftoffe für Commer und Binter, Ballftoffe, Baumwollzenge, Bieber, Flanelle, Cattune, Monje . feline, Bettbarchent, Bor- . hange, Bieberbetttücher, - Schlaf = Deden, fertige Damen- u. Rinderwäsche u. bergl. m.

Die Ladeneinrichtung -- wird getheilt oder im -Gangen billig abgegeben.

Red-Star-Line.

Allein. Agent W. Bickel, Langgaffe 20.

Spitzen-Waschen. Ausbesserung ächter Spitzen. Louis Franke 2. Wilhelmstrasse 2. Louis Franke,

Scifflust - Motor (Maller - Pm fağ köller geeignet), 1 Aneipp'is Echwistaften, betien außerst preisne, zu vert. Rad, im Tagbl. Serla

ist die billigste Bezugsquelle das Fabrik-Lager

Albert J. Heidecker, Bärenstrasse 3, 1. Etage.

Einzelverkauf zu Engrospreisen! Feste Cassapreise!

Specialität: Lieferung aller Tafelgeräthe von echtem Silber für Ausstattungen; ferner von kleineren, sehr schönen und nützlichen Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken in eleganten Etuis.



Telephon Nr. 59.



Kinder-Wagen und Kinder-Stühle

sind meine Specialieliten. Sie fieden solche stets in grosser Auswahl zu billigsten Preisen und neuesten Mustern. — Ferner: Einz Wagentheile, als: Rider, Verdecke, Gardinen, Matratzen, Wagendecken etc. Gummi-Betteinlagen, Badewannen, Ammenstüble, Wäschetrock Prof. Dr. Sonhlet's Milch-Kochapparate bei

H. Schweitzer (gegründet 1859), Ellenbogengasse 13.

Galanterie- u. Spielwaaren. Eigene Reparatur-Werkstätte



Priimiirt Wiesbaden 1896. Telephonruf No. 496.



in unerreichter Auswahl und in allen Preislagen empfiehlt

Rabinowicz,

33. Langgasse 33.

Ecke Goldgasse.



Städtisches Electricitäts-Werk.

Zur Uebernahme und Aus-

electr. Licht-Anlagen

in Anschluss an das im Herbst zu eröffnende Städt. Electrici-tätswerk halte mich bestens empfohlen. Kosten-Anschläge und Projecte bereitwilligst und frei. 1879

Carl Rommershausen. Telegraphen - Bauanstalt, Bahnhofstrasse 10.

Vertreter der
Allgem. Electricitäts-Gesellschaft
Berlin.
Installations-Büroau Frankfurt a/M.
Telephon-Anschluss 127.



Victor'iche Frauen-Schule Wiesbaden, Tannusftrage 13, Salteftelle ber Strafen. u. Pferdebahn. Meltefte und größte Frauen-Fabidnile Raffans. Gegründet 1879

- Penfionat für Muswärtige. =gu den neuen Rurfen in allen Radern jebergeit burch bie Borfteberin, Grl. Julie Dietor, ober ben Unterzeichneten. Borfteberin, Grl. Butte Dietor, 200



Gute und billige Möbel.

Bon heute ab verfaufe alle noch vorratbigen Mobel ju begefehten und theilweise gum Selbstostenpreise.

8. Schmidt, Friedrichstraße 13 und 14.

Brima Sarzer Ranarienhahne, fowie Beithen beften Stammes gur Bucht, find ju verlaufen nach Taus Launusftrafe 34, hinterhaus.

Kaffee- und Theebackereien.

versch. Kaffeekuchen schon von 70 Pf. an. Conditorel Christ-Brenner, Webergausse S. am Theaterplatz. 913

Thee's des Import-Hauses von

Julius Steffelbauer,

Grosse directe Abschlüsse am Thee-

Markt, fachmännische Mischung und Bebandlung siehern der werthen Kundschaft stets das Beste in jeder Preislage zu. — Ganz besonders beliebt sind folgende Marken; 778

n: No. 18 Haushalt-Thee per Pfund Mk. 240.
No. 20 Frühstlicks-Thee No. 20 Frühstlicks-Thee No. 20 Pfd. Mk. 4.—
No. 1 p. Pfd. Mk. 3.00, No. 2 p. Pfd. Mk. 4.—
No. 0 p. Pfd. Mk. 5.—

Restbestände.

Confirmanden-Stoffe.

Als besonders preiswerth ist in den ne errichteten Verkaufsräumen (Souterrain)

in reiner Wolle, doppelter Breite, glatt und gemustert, das Meter 75 Pf., I Mk. 25 und I Mk. 50, zum Verkauf gestellt

4. Webergasse 4. J. Bacharach, 4. Webergasse 4.